



STADT ANZEIGER

Jahrgang 13 · Nummer 2
Mittwoch, den 23. Februar 2022

Mitteilungsblatt der Stadt Leuna mit den Ortschaften
Friedensdorf, Günthersdorf, Horburg-Maßlau, Kötschitz, Kötzschau,
Kreypau, Rodden, Spergau, Zöschen und Zweimen



Rettungskarte für PKW

Lesen Sie auf Seite 24



Wellnessmonat im „Sonnenkäfer“
(Foto: Geidel)

Lesen Sie auf Seite 26



100 Jahre Rassegeflügelzucht in Zöschen
(Foto: Juri Frommann)

Lesen Sie auf Seite 30



Wahl des Hauptverwaltungsbeamten

wahllokal



Lesen Sie auf Seite 9.

Aus dem Inhalt

Aus dem Rathaus	Seite 2	Aktuelles	Seite 15	Kirchliche Nachrichten	Seite 33
Aus dem Stadtrat und seinen Ausschüssen	Seite 11	Feuerwehr	Seite 24	Wissenswertes	Seite 36
Informationen aus den Ortschaften	Seite 12	Schulen und Kindereinrichtungen	Seite 25	Wir gratulieren	Seite 42
		Parteien, Vereine und Verbände	Seite 27		

Aus dem Rathaus**Rathaus Leuna**

Rathausstraße 1, 06237 Leuna

Zentrale
Redaktion Stadtanzeiger
Fax Stadtverwaltung

03461 840-0
03461 24950-70
03461 813-222

info@leuna.de
stadtanzeiger@leuna.de

Bürgermeisterin

Bürgermeisterin	Frau Dr. Hagenau	03461 840-100 0151 14559431	dr.hagenau@leuna.de
Büro Bürgermeisterin	Frau Rumpel	03461 840-101	info@leuna.de s.rumpel@leuna.de
Datenschutzbeauftragter	Herr Weißmann	03461 840-133	datenschutz@leuna.de

Fachbereich I – Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice

Fachbereichsleiter (Sitz des FB-Leiters: Verwaltungsausßenstelle Leuna, Rudolf-Breitscheid-Str. 18)	Herr Lörzer	03461 24950-40 0151 14559432	loerzer@leuna.de
Bürgerservice (Rathaus)	Frau Swinka (Standesamt)	03461 840-134	buergerservice@leuna.de
	Frau Lange (Einwohnermeldeamt)	03461 840-135	
	Frau Sperber (Einwohnermeldeamt)	03461 840-136	
	Herr Weißmann (Gewerbeamt)	03461 840-133	
Ratsbüro, Versicherungen (Rathaus)	Frau Kaiser	03461 840-132	kaiser@leuna.de

Fachbereich II – Finanzen

Fachbereichsleiter	Herr Leonhardt	03461 840-210 0151 14559441	m.leonhardt@leuna.de
Stadtkasse	Frau Vorreyer	03461 840-202	k.vorreyer@leuna.de
	Frau Jöhnk	03461 840-203	joehnk@leuna.de
	Frau Böhme	03461 840-206	c.boehme@leuna.de
	Frau Stenzel	03461 840-201	m.stenzel@leuna.de
Vollstreckung	Herr Zillig	03461 840-207 0151 14559445	vollstreckung@leuna.de
	Frau Strauß	03461 840-208	
Steuern	Frau Hänel	03461 840-204	haehnel@leuna.de
	Frau Mangold	03461 840-209	mangold@leuna.de
Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung	Frau Frank	03461 840-212	frank@leuna.de
	Frau Patzer	03461 840-205	i.patzer@leuna.de
	Herr Störer	03461 840-214	s.stoerer@leuna.de
	Herr Philipp	03461 840-114	m.philipp@leuna.de
Beteiligungsmanagement	Herr Gutzeit	03461 840-200	h.gutzeit@leuna.de
Vergabestelle	Frau Mangold	03461 840-209	vergabestelle@leuna.de
	Frau Albrecht	03461 840-266	b.albrecht@leuna.de

Fachbereich III – Soziales, Jugend, Sicherheit und Ordnung

Fachbereichsleiter	Herr Dr. Stein	03461 840-141 0151 14559433	dr.stein@leuna.de
Assistenz Fachbereich III	Frau Teichmeier	03461 840-148	n.teichmeier@leuna.de
Kitas und Sport Kernstadt, Soziales	Frau Dathe	03461 840-150	dathe@leuna.de
Kitas und Sport Ortschaften, Soziales	Frau Trabitzsch	03461 840-151	trabitzsch@leuna.de
Vermietung Dorfgemeinschaftshäuser	Frau Zuber	03461 840-138 0151 14559 146	d.zuber@leuna.de

Verwaltungsaußendstelle Leuna – im Gesundheitszentrum

Rudolf-Breitscheid-Str. 18, 06237 Leuna

Fachbereich I – Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice (Hauptgebäude 2. OG)			
Fachbereichsleiter	Herr Lörzer	03461 24950-40 0151 14559432	loerzer@leuna.de
Personal	Frau Schwich	03461 24950-41	schwich@leuna.de
Organisation	Frau Nerenberg	03461 24950-42	j.nerenberg@leuna.de
Entgelt	Frau Herzog	03461 24950-43	herzog@leuna.de
Personal	Frau Groß	03461 24950-44	b.gross@leuna.de
Zentrale Dienste	Frau Weigel	03461 24950-46	c.weigel@leuna.de
Zentrale Dienste und IT	Herr Henze	03461 24950-47 0151 14559443	a.henze@leuna.de
Öffentlichkeitsarbeit (Stadtinformation)	Frau Hickmann	03461 24950-70 0151 14559143	h.hickmann@leuna.de
Fachbereich I – Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice (Westflügel/ Glasgebäude, Kellergeschoss)			
Stadtarchiv (im Kellergeschoss)	Herr Dr. Schade Frau Schwope	03461 24950-60 03461 24950-61	stadtarchiv@leuna.de schwope@leuna.de
Fachbereich III – Soziales, Jugend, Sicherheit und Ordnung (Westflügel/ Glasgebäude, 1. OG)			
Brandschutz, Sicherheit und Ordnung	Herr Schröter	03461 24950-30 0151 14559442	schroeter@leuna.de
Straßenverkehrsangelegenheiten, Sondernutzungen, Fundsachen	Herr Richter	03461 24950-32 0151 14559448	k.richter@leuna.de
Fachbereich IV – Bau (Westflügel/ Glasgebäude, 1. OG)			
Fachbereichsleiter	Herr Lämmerhirt	03461 24950-10 0151 14559434	laemmerhirt@leuna.de
Assistenz Fachbereich IV	Frau Hein	03461 24950-21	s.hein@leuna.de
Tiefbau	Herr Hartmann	03461 24950-16 0151 14559153	f.hartmann@leuna.de
	Herr Rumpel	03461 24950-17 0151 14559154	f.rumpel@leuna.de
	Herr Klose	03461 24905-23	n.klose@leuna.de
Hochbau	Herr Pforte	03461 24950-15 0151 14559156	pforte@leuna.de
	Frau Müller	03461 24950-22 0151 14559157	c.mueller@leuna.de
Stadtplanung, Gartenstadt, Kommunales Förderprogramm	Frau Noßke	03461 24950-14	nosske@leuna.de
Stadtplanung, Bauordnung	Frau Lux	03461 24950-12	lux@leuna.de
Friedhöfe, Gebühren und Beiträge	Herr Reichenbecher	03461 24950-19	reichenbecher@leuna.de
Liegenschaften, Pachten, Kommunale Wohnungen	Herr Schmidt	03461 24950-13 0151 14559159	m.schmidt@leuna.de
	Frau Helm	03461 24950-24	s.helm@leuna.de
Natur- und Landschaftsschutz	Frau Kraft	03461 24950-20 0151 14559158	s.kraft@leuna.de
Straßenunterhaltung, Winterdienst	Herr Tauche	03461 24950-18	tauche@leuna.de

Verwaltungsaußendstelle Günthersdorf

Merseburger Landstraße 38, 06237 Leuna OT Günthersdorf

Zentrale		034638 56-0	
Bürgerservice		034638 56-108	buergerservice@leuna.de
Klimaschutz, Technische Gebäudeausrüstung	Herr Walther	034638 56-109 0151 14559150	t.walther@leuna.de

Zensus 2022, Erhebungsstelle Leuna

Am Haupttor 8, 06237 Leuna

Leiterin	Frau Kaufmann	03461 8226668	zensus-kaufmann@leuna.de
Stellv. Leiterin	Frau Stange	03461 8228192	zensus-stange@leuna.de

Corona-Hotline Saalekreis
Telefon 03461 40-2727
Fragen Corona-Impfung
Telefon 03461 40-2626

Bei Fragen rund um das Thema Corona-Schutzimpfung im Saalekreis wenden Sie sich bitte an die zentrale Rufnummer oder per E-Mail an: impfzentrum@saalekreis.de. Weitere Informationen zur Corona-Situation finden Sie auf www.saalekreis.de.

Stadtverwaltung geschlossen - Terminvereinbarung notwendig

Aufgrund der aktuellen Lage ist der Besuch der Stadtverwaltung und ihrer Verwaltungsaussenstellen **nur mit vorheriger Terminabsprache** zu den nachfolgend genannten Öffnungszeiten möglich!

Stadtinformation, Stadtbibliothek und Stadtarchiv sind weiterhin ohne Termin geöffnet!

Für alle Besuche in der Stadtverwaltung Leuna und ihrer Außenstellen, der Stadtinformation und der Stadtbibliothek sowie der Bauhöfe gilt die 3G-Regel (geimpft, genesen, getestet). Der jeweilige Nachweis ist unaufgefordert vorzuzeigen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Stadt Leuna

Bereitschaftsdienste

Stadt Leuna	0151 14559444
nur im Notfall , außerhalb der Öffnungszeiten der Verwaltung	
Stadtwerke Leuna GmbH	0800 7726633
Trinkwasser und Abwasser: Kernstadt Leuna	
Abwasser: Dölkau, Göhren, Günthersdorf, Horburg-Maßlau, Kötschilz, Möritzsch, Rodden, Zschöchergen, Zweimen	
MIDEDA NL Saale-Weiße Elster	03461 352111
Trinkwasser: Dölkau, Göhren, Günthersdorf, Horburg-Maßlau, Kötschilz, Möritzsch, Rodden, Zöschen, Zscherneddel, Zschöchergen, Zweimen	
ZWA Bad Dürrenberg	0163 5425020
Trinkwasser und Abwasser: Friedensdorf, Kötzschau, Kreypanau, Rampitz, Schladebach, Spergau, Thalschütz, Witzschersdorf, Wölkau, Wüsteneutzsch	
Abwasser: Zöschen, Zscherneddel	
Mitnetz Strom	0800 2305070
Mitnetz Gas	0800 2200922
TOTAL	
Raffinerie Mitteldeutschland GmbH	0800 4848112
Immissionsschutz	
bei besonderen, unüblichen Lärm- oder Geruchsbelästigungen	
Leitstelle Chemiestandort Leuna	03461 434333
Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt (Bereich Immissionsschutz)	0345 5142510
Landkreis Saalekreis (Umweltamt)	03461 401410
Landkreis Saalekreis (Kreisleitstelle)	03461 401255

Fundsachen

können zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung im **Ordnungsamt der Stadt Leuna** abgegeben und nachgefragt werden.

Fachbereich III Soziales, Jugend, Sicherheit und Ordnung
Verwaltungsaussenstelle Gesundheitszentrum/Westflügel (Glasgebäude), 1. OG
Rudolf-Breitscheid-Straße 18
Telefon 03461 2495032

Das Einwohnermeldeamt informiert

Ablauf der Gültigkeit und Neuerungen ab 01.01.2022

Personalausweise, die im Jahr 2012 beantragt worden sind, verlieren 2022 ihre Gültigkeit. Bitte prüfen Sie die Gültigkeit Ihres Dokumentes. Das Gültigkeitsdatum finden Sie auf der Seite mit dem Passbild, links über der Unterschrift.

Bei der Beantragung von Personalausweisen, Reisepässen und Kinderreisepässen ist es unter anderem erforderlich, folgende Unterlagen vorzulegen:

- Personenstandsurdokumente wie z. B. Geburts- oder Eheurkunde (Buch der Familie)
- 1 aktuelles biometrisches Passbild

Bitte beachten Sie, dass im Rathaus sowie in der Außenstelle Günthersdorf keine Passbilder angefertigt werden.
Gebühr

- für Personalausweise (bis zu einem Alter von 24 Jahren)	22,80 €
- für Personalausweise (ab einem Alter von 24 Jahren)	37,00 € (neu)

- für Reisepässe
(bis zu einem Alter von 24 Jahren) 37,50 €
- für Reisepässe
(ab einem Alter von 24 Jahren) **60,00 €**

Änderungen gem. § 28 PassG zum 01.01.2021

Die Ausstellung von Kinderreisepässen sowie eine Verlängerung der Kinderreisepässe erfolgt nur noch für **1 Jahr (neu)**. Diese Dokumente können nur bis zum 12. Lebensjahr ausgestellt werden. Die Beantragung von Dokumenten muss jede Person persönlich durchführen.

Bitte beachten Sie, dass unter Umständen noch weitere Unterlagen vorzulegen sind (insbesondere für Kinderreisepässe, Reisepässe bis zum 18. Lebensjahr und Personalausweise bis zum 16. Lebensjahr).

Weitere Hinweise zur Beantragung von Personaldokumenten erhalten Interessenten telefonisch unter der Telefon-Nr. 03461 840135 (Frau Lange)
 Telefon-Nr. 03461 840136 (Frau Sperber)
oder unter der Telefon-Nr. 034638 56108 (Frau Lange).



STADT LEUNA

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die örtliche Erhebungsstelle der Stadt Leuna sucht zur Durchführung des Zensus 2022 für die Städte Leuna und Bad Dürrenberg ehrenamtlich tätige

Erhebungsbeauftragte (m/w/d)

Gesucht werden zuverlässige und verschwiegene volljährige Personen mit sympathischem und freundlichen Auftreten.

Im Jahr 2022 finden ab Mai bundesweit stichprobenartige Haushaltsbefragungen der Bevölkerung statt. Als Erhebungsbeauftragte oder Erhebungsbeauftragter (Ihr Wohnort muss nicht zwingend in der Stadt Leuna oder Bad Dürrenberg sein) werden Sie im Rahmen der stichprobenhaften Haushaltsbefragung und bei der Befragung in Wohnheimen eingesetzt. Dazu wird Ihnen ein „heimatnaher“ Erhebungsbezirk mit ca. 100 zu erhebenden Personen in der Stadt Leuna oder der Stadt Bad Dürrenberg zugeteilt.

Ihre Aufgabe ist es, von Mai bis Ende Juli 2022 ausgewählte Bürgerinnen und Bürger der genannten Städte zu befragen und die relevanten Informationen in einem (Online-) Fragebogen zu erfassen. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie eine steuerfreie Aufwandsentschädigung.

In Vorbereitung auf die Tätigkeit eines/einer ehrenamtlichen Erhebungsbeauftragten findet im Frühjahr 2022 eine intensive Schulung statt.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben die Erhebungsstelle Leuna bei dieser herausfordernden Aufgabe zu unterstützen, so würden wir uns über Ihre Bewerbung bzw. Interessensbekundung freuen. Ihre Bewerbung nehmen wir in postalischer oder elektronischer Form entgegen.

Kontaktdaten

Postanschrift: **Zensus 2022, Erhebungsstelle Leuna,**
Am Haupttor 8, 06237 Leuna
E-Mail: Zensus-Kaufmann@leuna.de
Tel.: 03461 8226668; 03461 8228192
Fax: 03461 2892467



zensus 2022

Straßenreinigung 2022

Es ist beabsichtigt, ab der 9. KW 2022 wieder die Straßenreinigung im Stadtgebiet der Kernstadt Leuna nach Tourenplan durchzuführen.

- Bei Frost erfolgt keine Straßenreinigung.
- Laubentsorgung ist nicht Bestandteil der Straßenreinigung.

Es werden wieder wie alle Jahre zuvor die Straßen in 4 Kehrbeziehe aufgeteilt. Jeder Kehrbereich wird 1mal im Monat gereinigt.

In allen Bereichen werden 3 Tage vor der Straßenreinigung das Verkehrszeichen 283-50 „Halteverbot“ mit dem Kehrtag „Dienstag“ von 7.00 - 15.00 Uhr befestigt.

Bei diesen Varianten ist berücksichtigt, dass der ruhende Fahrzeugverkehr in die unmittelbar angrenzenden Straßen ausweichen kann.



Link zur Internetseite der Stadt Leuna - hier stehen die Tourenpläne zum Download bereit

Straßenreinigung Tourenplan der Stadt Leuna für 2022

Kehrbereich 1:

Straßennamen:

An der alten Festwiese
Am Hügel
Auestraße
An der Bahn (ehem. Bahnhofstraße)
Jahnstraße
Bauernstraße
Blumenstraße
Brückenstraße
Carl-von-Basedow-Straße
Emil-Fischer-Straße (von der Van't-Hoff-Straße bis zur Liebigstraße)
Feldstraße
Finkenweg
Franz-Lehmann-Straße
Friedrich-Ebert-Straße (außer Stichstraße Nr.12 bis 22)
Gaußstraße (von der Liebigstraße zur Rosenstraße)
Gewerbestraße
Goethestraße
Göhlitzsch
Industrietor
Joliot-Curie-Straße
Kötzschener Weg
Leibnizstraße
Lindenplatz
Leunatorstraße (südliche Seite)
Leunatorstraße (nördliche Seite bis zur Teichstraße)
Maurerstraße
Meisenweg
Malerstraße
Sattlerstraße komplett
Schlosserstraße
Schillerstraße
Spergauer Straße
Teichstraße
Tischlerstraße
Uhlandstraße
Van't-Hoff-Straße
Wattstraße (von der Liebigstraße zur Gaußstraße)
Windmühlenstraße
Wöhlerstraße
Wasserwerkstraße
Zimmererstraße
Rössen Dorfplatz
Rössen Dorfstraße

Kehrtage für Bereich 1: gelbe Tour

01.03.2022
29.03.2022
26.04.2022
24.05.2022
21.06.2022
19.07.2022
16.08.2022
13.09.2022
11.10.2022
08.11.2022
06.12.2022

Kehrbereich 2:

Straßennamen:

Albert-Einstein-Straße
Amselweg
Bunsenstraße (südliche Seite von der Walter-Bauer-Straße bis Bayernring)
Gaußstraße (vom Bayernring zur Liebigstraße)
Heimweg
Liebigstraße
Lilienweg
Merseburger Straße
Nordanlage
Rudolf-Breitscheid-Straße
Sachsenplatz
Sachsenstraße
Starenweg
Sonnenplatz Nr. 1 - 11
Turmgasse
Webergasse
Wesslinger Straße

Kehrtage für Bereich 2: rote Tour

08.03.2022
05.04.2022
03.05.2022
31.05.2022
28.06.2022
26.07.2022
23.08.2022
20.09.2022
18.10.2022
15.11.2022
13.12.2022

Kehrbereich 3:

Straßennamen:

An der Bahn Nr. 1 - 12
Bayernring
Bunsenstraße (nördliche Seite von der Walter-Bauer-Straße bis Webergasse)
Carl-Bosch-Straße
Carl-von-Linde-Straße
Clara-Zetkin-Straße
Drosselweg
Emil-Fischer-Straße (von der Liebigstraße bis zur Carl-Bosch-Straße)
Hockergasse
Kirchgasse
Lerchenweg
Merseburger Straße (Nr. 114 – 130)
Nelkenweg
Preußenstraße
Rabengasse
Rathausstraße (von Sachsenplatz bis Rosenstraße)
Sonnengasse
Sonnenplatz Nr. 2 bis 12
Tulpenweg
Uferstraße
Walter-Bauer-Straße (von Pfalzplatz bis Haupttor)
Wickenweg

Karl-Barth-Straße

Kirchplatz

Kehrtage für Bereich 3: grüne Tour

15.03.2022

12.04.2022

10.05.2022

07.06.2022

05.07.2022

02.08.2022

30.08.2022

27.09.2022

25.10.2022

22.11.2022

20.12.2022

24.03.2022 Kötzschau, Schladebach, Rampitz, Thalschütz, Witzschersdorf

25.03.2022 Kötzschau, Schladebach, Rampitz, Thalschütz, Witzschersdorf

Bereich Bauhof Kötschitz ab 07:00 Uhr

28.03.2022 Zöschen und Grünes Gewerbegebiet Göhren

29.03.2022 Göhren, Zweimen, Dölkau, Horburg-Maßlau, Kötschitz

30.03.2022 Günthersdorf, Zschöchergen, Möritzsch, Rodden-Pissen

31.03.2022 allgemeine Reinigung der B 181 sowie der L 185 in den jeweiligen Ortslagen

Kehrbereich 4:

Straßennamen:

An der Gärtnerei

Daspig - Dorfplatz

Daspig - Siedlung

Dürrenberger Straße

Erkergasse

Friedensstraße

Gartenweg

Graßhoffstraße

Grüner Weg

Haberstraße

Heinrich-Heine-Straße

Kramerstraße

Kirschberg

Knieteschweg

Kreypauer Straße

Krähenberg

Kurze Gasse

Rathausstraße (von der Rosenstraße bis zur neuen Turnhalle)

Rosenstraße

Schulstraße

Spergauer Weg bis zur Straßenbahn

Torweg

Walter-Bauer-Straße (vom Haupttor zum Pfalzplatz)

Wendenstraße

Wattstraße (von der Clara-Zetkin-Straße bis Liebigstraße)

Am Haupttor – Anliegerweg

Am Haupttor – Platz

Kehrtage für Bereich 4: blaue Tour

22.03.2022

19.04.2022

17.05.2022

14.06.2022

12.07.2022

09.08.2022

06.09.2022

04.10.2022

01.11.2022

29.11.2022

27.12.2022

Reichenbecher

Sachbearbeiter

FB IV Bau

Anhang zur Straßenreinigung im Jahr 2022

In Absprache mit der Entsorgungsgesellschaft Saalekreis mbH kommt an den nachfolgenden Terminen in den jeweiligen Ortschaften eine Kehrmaschine zum Einsatz.

Bereich Bauhof Spergau ab 07:00 Uhr

22.03.2022 Spergau

Bereich Bauhof Kötzschau ab 07:00 Uhr

23.03.2022 Friedensdorf, Kreypau, Wölkau, Wüsteneutzsch

Link zur Internetseite der Stadt Leuna - hier stehen die Tourenpläne zum Download bereit



Reservetage bei evtl. Krankheit oder anderen besonderen Vorkommnissen 01.04.2022 und 04.04.2022 bis 08.04.2022

An allen Einsatztagen wird ein Mitarbeiter des jeweiligen Bauhofes mitfahren.

Reichenbecher

Sachbearbeiter

FB IV Bau



Bürgerzeitung
Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen
der Kommunalverwaltung

Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- Herausgeber: Stadt Leuna, Rathausstraße 1, 06237 Leuna

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Die Bürgermeisterin

- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: 0 35 35 / 4 89 -0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

„Die veröffentlichten Meinungen müssen nicht mit der Meinung der LSA-Redaktion übereinstimmen.“

Für den Inhalt der Artikel sind die Autoren selbst verantwortlich.



Wählen

Bürgermeisterwahl am 13. März 2022

Eine wichtige Entscheidung für Leuna – bitte entscheiden Sie mit, gehen Sie wählen!

Von vielen Menschen bin ich gefragt worden, ob ich noch einmal zur Wahl antrete.

Nach über 30 Jahren in der Verantwortung für unsere Stadt und mit über 60 Jahren, ist es Zeit für den Ruhestand, dies fordert auch die Gesundheit. Jüngere sollten die Verantwortung übernehmen und mit neuem Schwung den erfolgreichen Weg fortsetzen.

Ich habe dieses Amt gern ausgeführt, liebte den Austausch mit den Menschen und für das Gesamtwohl etwas zu schaffen. Ob und wie erfolgreich die letzten 30 Jahre für Leuna waren, das möge jeder für sich entscheiden.

Ich bin stolz, dass wir aus dem Nichts zu Beginn der 90er-Jahre eine funktionierende Verwaltung mit einem hohen Qualifikationsstand in einem System der kommunalen Verwaltung geschaffen haben. All den fleißigen Mitarbeitern einen herzlichen Dank für ihren Einsatz und ihr Engagement. Dies war der Schlüssel, um gemeinsam mit den Stadträtinnen und Stadträten Erfolg zu haben. Ein Stück weit haben wir die Entwicklung der Leuna-Werke hin zu einem der modernsten Industriestandorte Deutschlands gefördert und aktiv mitgestaltet.

Stolz bin ich darauf, dass wir unsere

- Sportstätten erhalten und ausgebaut haben
- die Kindergärten in den Ortsteilen erneuert und erweitert haben und die Erzieherteams aus jedem Kindergarten eine Wohlfühlstätte für unsere Jüngsten gemacht haben
- die Grundschulen zu den Schönsten und Erfolgreichsten im Landkreis und ganz Sachsen-Anhalt zählen
- die Feuerwehren auf dem höchsten technischen Niveau sind - sowohl in der Ausbildung, der Technik und den Feuerwehrgerätehäusern
- die Dorfgemeinschaftshäuser erhalten und saniert sind
- wir eine beachtliche Unterstützung für unsere fast 100 Vereine leisten konnten
- die riesigen Schulden zur Eingemeindung 2010 von ca. 16 Mio. € allein für Zöschen und Zweimen fast zurückgezahlt sind
- Straßen, Wege und Plätze in allen Teilen der Stadt zum größten Teil erneuert sind
- die Steuerlast sowohl für die Bürger als auch für die Industrie am unteren Ende in Sachsen-Anhalt liegen
- das Waldbad und die Schwimmhalle Erholungsorte für jedermann geworden sind u. v. a. m.

Diese Projekte sind nicht durch Streit, Neid und Missgunst entstanden, nein durch kreativen Ideenaustausch im Stadtrat aber auch mit engagierten Bürgern. Man muss dem Anderen zuhören, seine Meinung schätzen, achten und in die Umsetzung der Vorhaben einbringen, dann kann man auch Erfolg haben.

In den letzten Jahren haben leider auch populistische und von der Bundespolitik beeinflusste, für mich unnütze Diskussionen, die Arbeit im Stadtrat beeinflusst. Dennoch bleibe ich, wie die Mehrzahl der Stadträte, optimistisch – die Sachdiskussion, der kreative Meinungsaustausch bringt uns voran.

Hierbei wird für meine Begriffe auch der künftige Bürgermeister, der aus der Mitte der Gesellschaft kommen sollte, gefordert sein. Er sollte unterschiedliche Meinungen sachlich abwägen und im Interesse des Gemeinwohles überlegt Entscheidungen treffen.

Bitte entscheiden Sie mit – gehen Sie wählen!

PS: Eine detaillierte Abrechnung unserer Arbeit, wie schon in den letzten Jahren, werde ich am Ende meiner Amtszeit für Sie im Stadtanzeiger als Beilage vorlegen.

Ihre Bürgermeisterin
Dr. Dietlind Hagenau



Dr. Dietlind Hagenau

Foto: Stadt Leuna

Wahl zum Hauptverwaltungsbeamten (m/w/d) der Stadt Leuna am 13. März 2022

Vorstellung der Bewerber/Bewerberinnen in öffentlicher Versammlung
Auf der Grundlage des § 63 Abs. 2 Satz 2 KVG LSA wird am

**Donnerstag, dem 3. März 2022,
von 17:00 Uhr – ca. 21:00 Uhr
im cCe Leuna, Spergauer-Str. 41a**

den Bewerbern/Bewerberinnen um das Amt des Hauptverwaltungsbeamten der Stadt Leuna Gelegenheit gegeben, sich den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt vorzustellen.

Dazu sind interessierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Leuna herzlich eingeladen.

Moderation: Robert Briest/MZ-Lokalredaktion

Aufgrund der aktuellen Pandemiesituation steht im cCe Leuna nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung.

Eine Platzreservierung per Email oder Postkarte an redaktion.merseburg@mz.de bzw. an die MZ-Redaktion, Entenplan 9, 06217 Merseburg, jeweils mit dem Stichwort „Wahl Hauptverwaltungsbeamter(m/w/d) Stadt Leuna“ wird daher empfohlen.

Unter diesem Stichwort können Sie an genannte Adressen auch **Ihre Fragen an die Bewerber/innen** schicken.

Alternativ können die Fragen auch an die Mailadresse **hvbwahlen@leuna.de** der Stadt Leuna gesendet oder vor Ort schriftlich gestellt werden.

Ein Saalmikrofon wird es am Veranstaltungsabend aus Hygienegründen nicht geben.

Am Veranstaltungstag gelten die Maßnahmen der aktuellen SARS-CoV-2- Eindämmungsverordnung in Sachsen-Anhalt.

Hinweise zur möglichen Stichwahl des Hauptverwaltungsbeamten (m/w/d) am 27.03.2022

Für die mögliche Stichwahl des Hauptverwaltungsbeamten ist das Wählerverzeichnis der ersten Wahl (13.03.2022) maßgebend.

Eine Wahlbenachrichtigung für die mögliche Stichwahl erfolgt nicht.

Im Wahllokal erfolgt die Authentifizierung durch die Wahlbenachrichtigung zur Wahl des Hauptverwaltungsbeamten oder Personalausweis oder Reisepass.

Wer erst für die Stichwahl wahlberechtigt ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein.

Wer durch Briefwahl wählen will, erhält von der Stadt Leuna (Sachgebiet Bürgerservice, Leuna, Rathausstraße 1) die Briefwahlunterlagen für die mögliche Stichwahl.

Briefwahlunterlagen können mündlich oder **formlos schriftlich** beantragt werden. Die telefonische Beantragung ist unzulässig.

Wer gleichzeitig zur Wahl am 27.03.2022 die Briefwahl beantragt hat, muss keinen erneuten Antrag stellen.

Der Erhalt der Briefwahlunterlagen ist bis zum 25.03.2022, **18:00 Uhr**, möglich.

Im Falle nachweislicher Erkrankung kann der Antrag noch bis zum 27.03.2022, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Das Sachgebiet Bürgerservice in Leuna ist vor der möglichen Stichwahl in der Zeit vom 22.03. - 25.03.2022 wie folgt geöffnet:

Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr	
Mittwoch	09:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr	OS Günthersdorf
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr	
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr	

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Einlieferung der Wahlbriefe bis spätestens Freitag, dem **25. März 2022**, erfolgen kann.

Anfragen zur Briefwahl unter:

Telefon 03461 840133, -134, -135, -136 und
mittwochs in der Verwaltungsausßenstelle in der OS Günthersdorf Telefon 03438 56108.

Schwich

Stellv. des Gemeindewahlleiters

Aus dem Stadtrat und seinen Ausschüssen



Rahmenplan für die Arbeit des Stadtrates der Stadt Leuna und seiner Ausschüsse im Jahr 2022 (Stand 31.08.2021)

	(i.d.R. jeden 3. Mo./Monat) 17:30 Uhr	(i.d.R jeden 1. Do./Monat) 17:30 Uhr	(i.d.R jeden 1. Di/Monat) 17:30 Uhr	(i.d.R jeden 2. Di./Monat) 17:30 Uhr	(i.d.R jeden letzten Do./ Monat) 17:30 Uhr
2022	Hauptausschuss	Finanzausschuss	Bau-, Wirtschafts-, Stadtentwicklungs- u. Umweltausschuss	Schul-, Kultur-, Sport- u. Sozialausschuss	Stadtratssitzung
Februar	14.02.22*	03.02.22	01.02.22	08.02.22	24.02.22
März	21.03.22	Achtung, Änderung: 02.03.2022	01.03.22	08.03.22	31.03.22
April	19.04.22*	07.04.22	05.04.22	12.04.22	28.04.22
Mai	16.05.22	05.05.22	03.05.22	10.05.22	25.05.22*
Juni	20.06.22	02.06.22	07.06.22	14.06.22	30.06.22
Juli	18.07.22	07.07.22	05.07.22	12.07.22	28.07.22
August	15.08.22	04.08.22	02.08.22	09.08.22	25.08.22
September	19.09.22	01.09.22	06.09.22	13.09.22	29.09.22
Oktober	17.10.22	06.10.22	04.10.22	11.10.22	27.10.22
November	14.11.22*	03.11.22	01.11.22	08.11.22	24.11.22
Dezember	05.12.22*	01.12.22	06.12.22	13.12.22	15.12.22*

* Abweichung vom Plan

Gesetzliche Feiertage im gesamten Bundesgebiet:

15.04.22	Karfreitag	26.05.22	Christi Himmelfahrt
18.04.22	Ostermontag	06.06.22	Pfingstmontag
01.05.22	Tag der Arbeit	03.10.22	Tag der Deutschen Einheit
		25.12.22	1. Weihnachtstag
		26.12.22	2. Weihnachtstag
informativ:			
28.02.2022	Rosenmontag		
14.04.2022	Gründonnerstag		

Gesetzliche Feiertage in Sachsen-Anhalt:

31.10.22 Reformationstag

Bekanntmachung der gefassten Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Leuna vom 27.01.2022

Öffentliche Beschlüsse

BV 30/166/22 Feststellen eines Hinderungsgrundes gem. § 41 Abs. 1 Ziff. 2 KVG LSA für das Stadtratsmitglied Rüdiger Patzsch

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Leuna stellt fest, dass für Stadtrat Rüdiger Patzsch aufgrund seiner Tätigkeit in der Stadtverwaltung Leuna ein Hinderungsgrund gem. § 41 Abs. 1 Ziff. 2 KVG LSA besteht.

gez. i. V. Dr. Stein

Dr. Dietlind Hagenau
Bürgermeisterin

gez. Daniel Krug
Stadtratsvorsitzender

BV 22/131/21 B

Abwägung der im Rahmen des Bebauungsplans zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 55 „Südfläche des Saaleparks - südliche Erweiterungsfläche“ der Stadt Leuna eingegangenen Stellungnahmen

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Leuna beschließt in seiner Sitzung am 27.01.2022, gemäß § 1 Abs. 7 des Baugesetzbuches (BauGB) die Abwägung über die anlässlich der Öffentlichkeitsbeteiligung,

der Behörden- und der Trägerbeteiligung sowie der Abstimmung mit den Nachbargemeinden eingegangenen Stellungnahmen (inkl. der nachträglich eingegangenen Stellungnahme der Stadt Schkeuditz) zu dem o.a. Bebauungsplan Nr. 55 – 2. Änderung – der Stadt Leuna.

gez. i. V. Dr. Stein

Dr. Dietlind Hagenau
Bürgermeisterin

gez. Daniel Krug
Stadtratsvorsitzender

BV 22/131/21 C

Satzung zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 55 „Südfläche des Saaleparks - südliche Erweiterungsfläche“ der Stadt Leuna

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Leuna beschließt in seiner Sitzung am 27. Januar 2022 die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 55 „Südfläche des Saaleparks – Südliche Erweiterungsfläche“ der Stadt Leuna, Ortsteil Günthersdorf, wie folgt als Satzung:

1. Aufgrund des § 8 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) sowie der §§ 2 und 9 des Baugesetzbuches (BauGB) und der Verordnung über

- die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung – BauNVO) in der jeweils gültigen Fassung beschließt der Stadtrat der Stadt Leuna diese 2. Änderung des Bebauungsplans (zeichnerische und textliche Festsetzungen) gemäß § 10 BauGB als Satzung.
2. Die Begründung und der Umweltbericht als gesonderter Teil der Begründung werden gebilligt.
 3. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Plan gemäß § 10 Abs. 2 BauGB zur Genehmigung einzureichen sowie nach der Erteilung der Genehmigung oder nachdem die Genehmigung als erteilt gilt, die Genehmigungserteilung und den Bebauungsplan unter Beachtung von § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

gez. i. V. Dr. Stein

Dr. Dietlind Hagenau
Bürgermeisterin

gez. Daniel Krug
Stadtratsvorsitzender

BV 30/163/22

Einziehung einer öffentlichen Straße

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Leuna beschließt, die Teilfläche des Flurstückes 360, Flur 2, der Gemarkung Leuna, konkret die öffentlich gewidmete Verkehrsfläche mit dem Namen „Schwarzer Weg“ nebst Stellplätzen und einer Länge von ca. 650 m, zwischen dem Ende des Gewerbegebietes „Leuna-Nord-West“, Höhe Schwarzer Weg 3, und dem ehemaligen Bahnhaltelpunkt „Leuna-Werke-Nord“ in 06237 Leuna, gemäß § 8 (1) des Straßengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (StrG LSA) einzuziehen.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die Einziehung mittels einer Allgemeinverfügung samt Rechtsbehelfsbelehrung öffentlich bekannt zu machen.

Die Teilfläche ist in dem beigefügten Lageplan (Anlage 1) rot umrandet dargestellt.

gez. i. V. Dr. Stein

Dr. Dietlind Hagenau
Bürgermeisterin

gez. Daniel Krug
Stadtratsvorsitzender

BV 30/164/22

Haushaltssatzung über die Feststellung des Haushaltspfanes der Stadt Leuna - Haushaltsjahr 2022 / 2023 (Doppelhaushalt)

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Leuna beschließt:

1. Die Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer von 290 v. H. auf 350 v. H. gem. Haushaltssatzung zum Doppelhaushalt 2022 – 2023.
2. Bei der Kommunalaufsicht gem. RS 24-21 Haushaltskonsolidierung nach § 100 Abs. 3 - 5 KVG LSA unter Berücksichtigung der aktuellen Pandemielage zu beantragen, von der Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltkonsolidierungskonzeptes befreit zu werden.
3. Bei der Kommunalaufsicht gem. Erlass des MI vom 02.04.2020 zur pandemiebedingten Überschreitung der Genehmigungsfreiraum von Liquiditätskreditrahmen im Sinne des § 110 KVG LSA zu beantragen, diese entsprechend der Liquiditätsplanung für die Haushaltjahre 2022 - 2023 zu überschreiten.
4. Die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Leuna sowie den dazu gehörenden Haushaltspfane mit den Be standteilen und Anlagen für die Haushaltjahre 2022/2023 (Doppelhaushalt).

gez. i. V. Dr. Stein

Dr. Dietlind Hagenau
Bürgermeisterin

gez. Daniel Krug
Stadtratsvorsitzender

BV 30/165/22

Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Kreypau

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Leuna beschließt, Herrn Sven Störer zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Kreypau für die Dauer von 6 Jahren zu berufen.

gez. i. V. Dr. Stein

Dr. Dietlind Hagenau
Bürgermeisterin

gez. Daniel Krug
Stadtratsvorsitzender

nichtöffentlicher Beschluss:

BV 30/167/22

Bestätigung einer Eilentscheidung der Bürgermeisterin

hier: Einlegung einer Verfassungsbeschwerde gegen eine Entscheidung des BGH

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die Eilentscheidung der Bürgermeisterin zum Einlegen einer Verfassungsbeschwerde gegen die Entscheidung des BGH zur Rechtmäßigkeit einer Klage zu bestätigen.

gez. i. V. Dr. Stein

Dr. Dietlind Hagenau
Bürgermeisterin

gez. Daniel Krug
Stadtratsvorsitzender

Aus dem Ausschuss „Bau, Wirtschaftschaft, Stadtentwicklung und Umwelt“

Sehr geehrte Einwohner der Stadt Leuna,
im Februar-Ausschuss haben wir über den zukünftigen Ausbau der Wesselinger Straße beraten.

Herr Sellert von der Planungsgesellschaft METRON mbH stellte seinen Projekt-Entwurf vor. Der Entwurf fand nach Erläuterungen und Diskussionen bei allen Ausschussmitgliedern Zustimmung. Vor allem der Umstand, dass der von vielen befürchtete Abbau von Parkflächen nicht vorgesehen ist, fand Zustimmung. Es entstehen sogar noch mehr Parkmöglichkeiten.

Weiterhin haben wir uns über eine Änderung der Friedhofsatzung unserer Stadt und ihren Ortschaften beraten. Zukünftig sollte in die Satzung die **Möglichkeit** aufgenommen werden, auf den Friedhöfen neue Grabformen zu schaffen.

Einmal **Urnengräber** und zum anderen **Urnengräber**.

Dies soll aber nicht bedeuten, dass nun alle Friedhöfe sofort umgerüstet werden.

Hiermit möchte ich noch einmal mitteilen, dass auf Grund der Corona-Lage die Teilnahme an den Ausschusssitzungen nur unter Beachtung der 1G-Reglung (Testung vor Ort) gemäß Stadtratsbeschluss möglich ist.

Bleiben Sie gesund!

Peter Engel „BfL/FDP/STATT-Partei“
Ausschussvorsitzender

Informationen aus den Ortschaften

Ortsbürgermeister und deren Rufnummern in den Ortschaften

Ortschaft Friedensdorf

Ortsbürgermeister

Herr Michael Bedla

Tel.: 034639 20360

Fax: 034639 20360

Sprechzeit: jeden 1. Montag im Monat von 17:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Ortschaft Günthersdorf

Ortsbürgermeister
Herr Udo Zuber
Mobil: 0151 14559149
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Ortschaft Horburg-Maßlau

Ortsbürgermeister
Herr Frank Kramer
Mobil: 0176 84350439
E-Mail: f.kramer@leuna.rathaus-app.de
Sprechzeit: jeder 1. Mittwoch im Monat von 16.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ortschaft Kötschau

Ortsbürgermeister
Herr Andreas Stolle
Telefon: 034638 20417
Fax: 034638 21853
Sprechzeit: jeden letzten Dienstag im Monat von 17:00 - 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ortschaft Kötzschau

Ortsbürgermeister
Herr Wolfgang Weise
Mobil: 0151 14559144
Sprechzeit: jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 17:00 - 18:00 Uhr

Ortschaft Kreypau

Ortsbürgermeister
Herr Peter Engel
Tel.: 03462 80348
Fax: 03462 80348
Sprechzeit: jeden 1. Donnerstag im Monat von 14:00 - 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ortschaft Rodden

Ortsbürgermeister
Herr Ralf Gawlak
Tel.: 034638 20617
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Ortschaft Spergau

Ortsbürgermeister
Herr Matthias Jenzsch
Mobil: 0151 14559152
E-Mail: m.jenzsch@leuna.rathaus-app.de
Sprechzeit: jeden Dienstag von 15:30 - 17:00 Uhr

Ortschaft Zöschen

Ortsbürgermeister
Herr Christian Groß
Mobil: 0151 14559145
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Ortschaft Zweimen

Ortsbürgermeister
Herr Rüdiger Patzsch
Tel.: 0172 7923476
Sprechzeit: jeden 1. Freitag im Monat von 17:00 - 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

**Ortschaft Friedensdorf****Liebe Friedensdorferinnen und Friedensdorfer, liebe Leser des Stadtanzeigers von Leuna,**

ich grüße Sie herzlich an dieser Stelle. Ich hoffe und wünsche mir für uns alle wieder ein gesellschaftliches Leben, welches in seinen Einschränkungen durch die Corona-Verordnungen nun allmählich der Vergangenheit angehört. In der Hoffnung, dass nun ausreichend Impfmöglichkeiten angeboten werden und mittlerweile auch entsprechende Medikamente bei schwereren Verläufen zur Verfügung stehen, verliert die Corona-Pandemie allmählich ihre Schrecken. Auch wenn die Inzidenzen in der Februar-Mitte nochmal den Höhepunkt erreichen sollen. Leider mussten wir auch den geplanten Kinderfasching in Friedensdorf in 2022 absagen. Der Heimatverein plant nun, die Ostereiersuche an Klein Ostern am 24. April auf dem Festplatz in Friedensdorf als nächste Veranstaltung zu organisieren. Also bitte schon einmal den Termin vormerken!!

In der Vergangenheit haben wir Sie ja des Öfteren mal in Umfragen eingebunden, wie z. B. zur Geschwindigkeitsbegrenzung. Die letzte Umfrage zur örtlichen Erdgas-Erschließung befragten wir Sie nach Ihrem Interesse, sich ggf. innerhalb von 2 Jahren an die Erdgas-Leitung anschließen zu lassen. Erforderlich sind, um eine Realisierung zu verwirklichen, ca. 50 % der Haushalte in Friedensdorf. Ihre Rücksendungen habe ich gesammelt und in der Ortschaftsratssitzung am 26.01.2022 gemeinsam mit dem OR ausgewertet. Insgesamt lagen uns 14 Interessensbekundungen vor. Das ist für eine wirtschaftliche Erschließung der Ortschaft nach jetziger Kalkulation nicht darstellbar. Wie sich die Energiepreise in nächster Zeit verschieben werden, ist schwer vorhersehbar, aber zumindest werden diese weiter ansteigend sein. Gern bin ich bereit auch einmal eine öffentliche Informationsveranstaltung zu organisieren, um uns fachlich nach möglichen Alternativen zu informieren. Die Kammern sind hier vielleicht ein möglicher Ansprechpartner. Das lohnt sich aber nur, wenn auch ein entsprechendes Interesse vorliegt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, eine wichtige und eine richtungsweisende Wahl steht am 13.03.2022 an. Ich möchte Sie als Ortsbürgermeister bitten von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Nutzen Sie auch die Möglichkeit der Briefwahl. Informieren Sie sich umfassend und treffen Sie Ihre Entscheidung, wer in den nächsten 7 Jahren als Bürgermeister die Geschicke der Stadt Leuna mit allen Ortschaften in der Hand halten soll.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Ihnen verabschieden und wünsche allen noch schöne sonnige Wintertage und bleiben Sie vor allem gesund!!

*Ihr Ortsbürgermeister
Michael Bedla*

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Mittwoch, dem 30. März 2022

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:

Montag, der 14. März 2022



Ortschaft Kötschlitz

Mehr als eine schöne Geste aus Kötschlitz

Heute, vor nun mehr als 30 Jahren, begann Frau Kriehmig ihre Selbstständigkeit als Physiotherapeutin und ließ sich in Döllzig/Leipzig und bald auch in Räumen an der Kötschlitzer Allee nieder. Sie wählte Kötschlitz und blieb schon über 25 Jahre, auch aus Dankbarkeit für die schöne Umgebung, den schönen, nah gelegene Auenwald, den Teich und der mittelalterlichen Annen-Kapelle im Dorf.

Inzwischen ist sie auch Heilpraktikerin für Osteopathie. Mit ihrem Team von 3 Mitarbeiterinnen und einer Rezeptionistin können die heilenden Hände pro Woche etwa 200 Patienten mit der Bobath-Therapie, der Therapie für Spiraldynamik, der McKenzie Methode oder der Manuellen Therapie Schmerzen lindern, Muskeln lockern und kräftigen und verlorene gegangene Bewegungen wieder erwecken.

Als Dankeschön für die vielen Ratsuchenden in ihrer Praxis und der Verbundenheit mit den Menschen im Ort, sponserte Frau Kriehmig, anstelle eines Festes, zu ihrem Jubiläum zwei schon groß gewachsene Ebereschen, genannt auch Vogelbeerbäume. Nur ein Hinweisschild am Teich erinnert an dieses Ereignis. Leider hat Corona nichts Größeres zugelassen. Aber, da nach und nach die großen Nadelbäume ihren Platz räumen müssen, ist dies ein Anfang für eine Baumart, die Früchte trägt und die hierher gehört und sich sehr wohl fühlen wird.

Herzlichen Dank, an alle, die ihren Anteil an der Baumpflanzung hatten, besonders den Mitarbeitern des Bauhofes Leuna/Kötschlitz und natürlich der Sponsorin Frau Kriehmig.



Fotos: A. Müller-Harz

Angelika Müller-Harz

im Vorstand des Heimatvereines Kötschlitz e. V.

Alles aus einer Hand.

Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.



AUSSERDEM: KALENDER | BROSCHÜREN | ZEITSCHRIFTEN
POSTKARTEN | BLÖCKE | PLAKATE | VISITENKARTEN U.V.M.

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de oder wenden Sie sich
vertrauensvoll an Ihre/n Medienberater/-in!



Ortschaft Kreypau

Sehr geehrte Einwohner von Wölkau, Wüsteneutzsch und Kreypau,

als wichtigste Aufgabe für uns alle sehe ich die Wahl eines/einer neuen Bürgermeisters/in am 13.03.22 für unsere Stadt. Unsere jetzige Bürgermeisterin Frau Dr. Hagenau wird altersbedingt nicht noch einmal für das Bürgermeisteramt kandidieren. Diese Kommunalwahl entscheidet, ob wir die nächsten 7 Jahre einen jungen kommunalerfahrenen Bürgermeister aus unseren Reihen haben werden oder nicht. Es gibt ein altes Sprichwort: „Wer am lautesten schreit, hat selten Recht“.

Sie stellen mit Ihrem Kreuz die Weichen für die Zukunft unserer Stadt. Die letzten Jahre verliefen ob der Pandemie vielleicht nicht immer so, wie wir uns das gewünscht hätten, aber mit klugen Ideen kann man darauf aufbauen.

Ich bitte Sie deshalb, gehen Sie am 13. März zur Wahl. Sie können natürlich auch von ihrem Recht auf Briefwahl Gebrauch machen.

Ich bin überzeugt, dass Sie die richtige Wahl treffen werden. Bleiben Sie gesund!

Peter Engel
Ortsbürgermeister



Ortschaft Zöschen

Liebe Zöschener, liebe Leser des Stadtanzeigers,

die letzten Wochen waren etwas ruhiger in Zöschen, dies liegt sicher an der Jahreszeit aber auch an den hohen Corona-Inzidenzen. Dennoch schläft Zöschen nicht und die Planungen aller Vereine für die diesjährigen Veranstaltungen sind bereits angelaufen.

Eine wichtige Rolle dabei, ist die finanzielle Unterstützung der Vereine durch die Vereinsförderung der Stadt Leuna. In der Stadtratssitzung im Januar 2022 wurde der Doppelhaushalt 2022/2023 bereits beschlossen und das trotz der schwierigen finanziellen Lage von Leuna. Auch konnte an der Höhe der **Vereinsförderung** festgehalten werden. Dies gibt den Zöschener Vereinen Planungssicherheit und uns als Ortschaftsrat die Möglichkeit einer bedarfsgerechten Unterstützung des Vereinslebens.

Ein sehr wichtiges Ereignis steht am 13. März 2022 an. Alle Leunaer sind aufgerufen einen neuen **Bürgermeister** zu wählen. Entsprechende Kandidaten haben sich aufstellen lassen und nun liegt es an Ihnen, wer das Vertrauen der Mehrheit erhält und als Nachfolger von Frau Dr. Hagenau im Rathaus einzieht. Meine Bitte an Sie: Nehmen Sie ihr Stimmrecht wahr, ob nun persönlich am 13.03.2022 in der Alten Turnhalle in Zöschen oder per Briefwahl. Nur so kann Demokratie funktionieren.

Auf unserer „Endlos“-**Straßenbaustelle** am Friedhof geht es in kleinen Schritten weiter. Das Wetter spielt uns dabei in die Karten, dennoch gibt es noch viel zu tun. Mein besonderer Dank für ihre Geduld gilt dabei den Anwohnern, die nun schon viele Monate mit den Einschränkungen leben müssen und sich immer wieder mit den neuen Gegebenheiten arrangieren.

Die ersten Vorboten einer neuen Baustelle sind am Ortseingang Wallendorf aus Zöschen kommend zu sehen. Dort und auf dem alten Bahndamm wurden Bäume entfernt um mit dem Bau des **Radweges** zwischen Wallendorf und Zöschen beginnen zu kön-

nen. Wann und wie es weiter geht kann ich zwar nicht sagen, aber der erste Schritt ist getan und wir werden es gespannt im Auge behalten.

Ebenso haben wir uns im Ortschaftsrat in den letzten Wochen mit dem **Grabensystem** von Zöschen beschäftigt. In Zeiten von viel Regen ist es sehr wichtig, dass diese Gräben gut funktionieren. Wer noch Hinweise für die im Frühling stattfindende Grabschau hat, kann mir diese gern auf den bekannten Wegen zukommen lassen.

Auch über Anregungen in der Ortschaftsratssitzung freuen wir uns sehr.

Eine schöne Winterzeit!

*Ihr Ortsbürgermeister
Christian Groß*

Aktuelles

Veranstaltungskalender der Stadt Leuna

Ort	Datum	Zeit	Veranstaltung
Galerie im cCe Kulturhaus 06237 Leuna Spergauer Straße 41a	3. Februar - 18. März		Dieter Rex - Eine Retrospektive Noch bis zum 18. März 2022 zeigt die Galerie im cCe Kulturhaus Leuna in einer neuen und umfassenden Ausstellung Malereien, Pastelle und Grafiken von Dieter Rex (1936 - 2002) Eintritt frei. Öffnungszeiten: Di. + Do. 11:00 - 17:00 Uhr, Mi. 11:00 - 19:00 Uhr, Fr. 11:00 - 13:00 Uhr sowie am 19.02.2022 von 14:00 bis 17:00 Uhr und nach Vereinbarung.
Stadtbibliothek 06237 Leuna Rathausstraße 1	23. Februar	15:00 Uhr	Lesestammtisch für Erwachsene
cCe Kulturhaus Leuna 06237 Leuna Spergauer Straße 41a	27. Februar	15:00 - 17:00 Uhr	Aschenputtel - das Musical Der Märchenklassiker im neuen Gewand! TICKETS ERHALTEN SIE IN DER STADTINFORMATION
cCe Kulturhaus Leuna 06237 Leuna Spergauer Straße 41a	3. März	17:00 - 21:00 Uhr	Vorstellung der Bewerber:innen für die Wahl zum Hauptverwaltungsbeamten (m/w/d) der Stadt Leuna Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Leuna sind dazu herzlich eingeladen.
Stadtbibliothek 06237 Leuna Rathausstraße 1	9. März	16:00 Uhr	Kreativwerkstatt für Kinder
Schiedsstelle im Rathaus Zimmer 206 06237 Leuna Rathausstraße 1	15. März	17:00 Uhr	Schiedsstelle
Stadtbibliothek 06237 Leuna Rathausstraße 1	16. März	16:30 Uhr	Bastel-Workshop für Erwachsene
Kulturhaus Pissen 06237 Leuna/Rodden Pissen 22	18. März	19:00 Uhr	Genn Sie sächs'sch? (Die Teilnahme ist nur entspr. der aktuellen Coronabestimmungen - 2G - möglich)
Alte Feuerwehr 06237 Leuna/Kreypau Lindenstraße 22	19. März		Müllsammelaktion Organisator: Kultur- und Heimatverein Kreypau
Stadtbibliothek 06237 Leuna Rathausstraße 1	29. März	17:00 Uhr	Wein-Lese
Stadtbibliothek 06237 Leuna Rathausstraße 1	30. März	17:00 Uhr	Wein-Lese
cCe Kulturhaus Leuna 06237 Leuna Spergauer Straße 41a	31. März	16:00 Uhr	Immer wieder sonntags - Stefan Mross TICKETS ERHALTEN SIE IN DER STADTINFORMATION
Stadtbibliothek 06237 Leuna Rathausstraße 1	6. April	16:00 Uhr	Kreativwerkstatt für Kinder
cCe Kulturhaus Leuna 06237 Leuna Spergauer Straße 41a	12. April	19:30 Uhr	Katrin Weber - Nicht zu fassen TICKETS ERHALTEN SIE IN DER STADTINFORMATION

Stadtbibliothek 06237 Leuna, Rathausstraße 1	13. April	16:30 Uhr	Bastel-Workshop für Erwachsene
Ortslage Wüsteneutzsch 06237 Leuna/Kreypau	14. April		Ostereiersuche Veranstalter: Kultur- und Heimatverein Wüsteneutzsch e. V.
Verein zur Traditionspflege der Feuerwehr Rampitz-Thalschütz e. V. 06237 Leuna/Rampitz Thalschütz 21	16. April	18:00 Uhr	Osterfeuer Veranstalter: Verein zur Traditionspflege der Feuerwehr e. V. Rampitz/Thalschütz
Alte Feuerwehr 06237 Leuna/Kreypau Lindenstraße 22	16. April		Osterspaziergang mit Jäger und Überraschungen Organisator: Kultur- und Heimatverein Kreypau e. V.
Schiedsstelle im Rathaus Zimmer 206 06237 Leuna Rathausstraße 1	19. April	17:00 Uhr	Schiedsstelle
Stadtbibliothek 06237 Leuna Rathausstraße 1	25. - 29. April		Lesewoche für Grundschüler
Stadtbibliothek 06237 Leuna Rathausstraße 1	27. April	15:00 Uhr	Lesestammtisch für Erwachsene
Kirche Wölkau 06237 Leuna/Kreypau Weißenfelser Straße 2	3. Mai		Buchlesung Organisator: Kultur- und Heimatverein Kreypau e. V.
Stadtbibliothek 06237 Leuna Rathausstraße 1	11. Mai	16:00 Uhr	Kreativwerkstatt für Kinder
Stadtbibliothek 06237 Leuna Rathausstraße 1	18. Mai	16:30 Uhr	Bastel-Workshop für Erwachsene
Stadtbibliothek 06237 Leuna Rathausstraße 1	15. Juni	16:00 Uhr	Kreativwerkstatt für Kinder
Stadtbibliothek 06237 Leuna Rathausstraße 1	22. Juni	16:30 Uhr	Bastel-Workshop für Erwachsene
Stadtbibliothek 06237 Leuna Rathausstraße 1	11. Juli		Lesesommer für Kinder
Ortslage Wüsteneutzsch 06237 Leuna/Kreypau	20. August		Eichenfest Veranstalter: Kultur- und Heimatverein Wüsteneutzsch e. V.
Stadtbibliothek 06237 Leuna Rathausstraße 1	24. August	15:00 Uhr	Lesestammtisch für Erwachsene
Stadtbibliothek 06237 Leuna Rathausstraße 1	31. August	16:00 Uhr	Lesesommer Abschlussveranstaltung
Stadtbibliothek 06237 Leuna Rathausstraße 1	7. September	16:00 Uhr	Kreativwerkstatt für Kinder
Verein zur Traditionspflege der Feuerwehr Rampitz-Thalschütz e. V. 06237 Leuna/Rampitz Thalschütz 21	10. September	15:00 Uhr	Hoffest Veranstalter: Verein zur Traditionspflege der Feuerwehr e. V. Rampitz/Thalschütz
Alte Feuerwehr 06237 Leuna/Kreypau Lindenstraße 22	10. September		Teichfest Organisator: Kultur- und Heimatverein Kreypau e. V.
cCe Kulturhaus Leuna 06237 Leuna Spergauer Straße 41a	21. September	20:00 Uhr	Olaf Schubert - Zeit für Rebellen TICKETS ERHALTEN SIE IN DER STADTINFORMATION
Stadtbibliothek 06237 Leuna, Rathausstraße 1	28. September	16:30 Uhr	Bastel-Workshop für Erwachsene
Stadtbibliothek 06237 Leuna, Rathausstraße 1	12. Oktober	16:00 Uhr	Kreativwerkstatt für Kinder

Stand: 07.02.2022, Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich vorab beim Veranstalter über die Coronamaßnahmen.

Ihre Veranstaltung fehlt? Senden Sie eine Mail mit Angabe von Ort, Datum, Uhrzeit und Kurzbeschreibung der Veranstaltung an stadtanzeiger@leuna.de!

Schwimmhalle Leuna – Einfach wohlfühlen



Emil-Fischer-Str. 19
www.schwimmhalle-leuna.de
 Tel. 03461 8228428

Bitte informieren Sie sich auf unserer Internetseite über aktuelle Änderungen und Corona-Maßnahmen!

Achtung, neue Öffnungszeiten!

	Öffnungszeiten Schwimmhalle	Öffnungszeiten Sauna
Montag	nur Schul- und Vereinsschwimmen sowie Kurse	14:00 - 21:00 Uhr
Dienstag	12:00 - 21:00 Uhr	Frauensauna 12:00 - 21:00 Uhr
Mittwoch	nur Schul- und Vereinsschwimmen sowie Kurse	10:00 - 21:00 Uhr
Donnerstag	12:00 - 21:00 Uhr	12:00 - 21:00 Uhr
Freitag	12:00 - 21:00 Uhr	12:00 - 21:00 Uhr
Sonnabend	10:00 - 18:00 Uhr	10:00 - 18:00 Uhr
Sonntag	10:00 - 16:00 Uhr	10:00 - 16:00 Uhr

Lust auf einen Ausflug? Keine Idee wohin?



Unsere neue Prospektauswahl hält zahlreiche Tipps für Ausflüge, Unternehmungen, Radtouren, Wandertouren und Besichtigungen in der Region für Sie bereit!

Ihre Stadtinformation

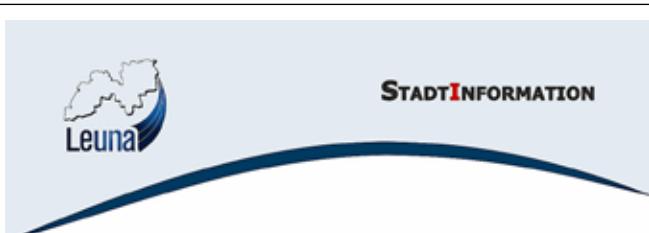


Veranstaltungstickets erhalten Sie in der Stadtinformation!



Egal ob für Leuna, Halle, Leipzig, Berlin, Hamburg, Köln, Rostock, Braunschweig...

Veranstaltungstickets erhalten Sie in der Stadtinformation!



Wir haben geöffnet und freuen uns auf Ihren Besuch!
 Für alle Besucher der der Stadtinformation gilt die 3G-Regel.

Montag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
 Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
 Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Veranstaltungstickets - Auskünfte - Informationsbroschüren - Fahrkarten - Laubsäcke - Souvenirs

Rudolf-Breitscheid-Straße 18 (Gesundheitszentrum), Leuna
 Telefon 03461 2495070
 E-Mail stadtinformation@leuna.de

LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Sie wollen
 hoch hinaus?

Das passende Stellenangebot finden Sie im

Stellenmarkt Aktuell

LINUS WITTICH Medien KG
 An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
 Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de

Auszug aus dem Ticketangebot der Stadtinformation

Wir bieten als offizielle Eventim-Vorverkaufsstelle Tickets für Veranstaltungen in ganz Deutschland an.

Natürlich erhalten Sie bei uns auch Eintrittskarten für alle Veranstaltungen im cCe Kulturhaus Leuna.

Veranstaltung	Datum	Ort
DIE EISKÖNIGIN	verschiedene Termin vom 2. März bis 31. Oktober 2022	Stage Theater an der Elbe Hamburg
Disneys KÖNIG DER LÖWEN	verschiedene Termine vom 1. März bis 18. Dezember 2022	Stage Theater an der Elbe Hamburg
BLUE MAN GROUP	verschiedene Termine vom 1. März bis 31. August 2022	Stage Bluemax Theater Berlin
ROCKY HORROR SHOW	verschiedene Termine vom 1. März bis 14. August 2022	verschiedene Spielorte
TANZ DER VAMPIRE – Das Musical in Stuttgart	verschiedene Termine vom 1. März bis 28. August 2022	Stage Palladium Theater Stuttgart
Disneys ALADDIN	verschiedene Termine vom 1. März 2022 bis 21. Januar 2023	Stage Apollo Theater Stuttgart
Uschi Brüning und Gäste	12. März 2022	Steintorvariété Halle (Saale)
Herr Doktor, die Kanüle klemmt	14. März 2022	Steintorvariété Halle (Saale)
The Firebirds Burlesque Show	15. März 2022	Steintorvariété Halle (Saale)
Magic of the Dance	17. März 2022	Steintorvariété Halle (Saale)
FORCED TO MODE – The Cevotional Tribute to Depeche Mode	12. März 2022	Kulturhaus Weißenfels
Peer Gynt	12. März 2022	Oper Halle (Saale)
Rigoletto	13. März 2022	Oper Halle (Saale)
Die große Schlagerhitparade. Das Original	18. März 2022	Kulturhaus Weißenfels
Peer Gynt	25. März 2022	Oper Halle (Saale)
Rigoletto	26. März 2022	Oper Halle (Saale)
Bibi und Tina	28. März 2022	Georg-Friedrich-Händel-Halle Halle (Saale)
Hans Klok	29. März 2022	Quarterback-Arena Leipzig
Paul Panzer	30. März 2022	Quarterback-Arena Leipzig
Sarah Connor – Herz Kraft Werke	1. April 2022	Quarterback-Arena Leipzig
Thats Live – Frank Sinatra Show	6. April 2022	Steintorvariété Halle (Saale)
Hape Kerkelling: Kein Pardon – Das Musical on Tour	7. April 2022	Steintorvariété Halle (Saale)
Kabarett: Die Herkuleskeule	10. April 2022	Ständehaus Merseburg
Katrin Weber – Nicht zu fassen	14. April 2022	cCe Kulturhaus Leuna
Tristan und Isolde	18. April 2022	Oper Halle (Saale)
Heinz Rudolf Kunze & Verstärkung	23. April 2022	Georg-Friedrich-Händel-Halle Halle (Saale)
Thank you for the Music – Die ABBA-Story	24. April 2022	Steintorvariété Halle (Saale)
Traummelodien der Operette	24. April 2022	Konzerthalle Ulrichskirche Halle (Saale)
17. Festival Woman in Jazz: Junior Jazz Chor Freiburg	29. April 2022	Schlossgartensalon Merseburg
Jan & Henry Musiktheater für Kinder	30. April 2022	Kulturhaus Weißenfels
Die große Johann Strauß Gala	1. Mai 2022	Goethe-Theater Bad Lauchstädt
Der kleine Drache Kokosnuss	6. Mai 2022	Georg-Friedrich-Händel-Halle Halle (Saale)
17. Festival Women in Jazz	6./7. Mai 2022	Goethe-Theater Bad Lauchstädt
Ingo Appelt	8. Mai 2022	Kulturhaus Weißenfels
Smokie – 45th Anniversary –	12. Mai 2022	Steintorvariété Halle (Saale)
Lydia Benecke: Die Psychologie des Bösen	15. Mai 2022	Kulturhaus Weißenfels
Vincent Weiss – Vielleicht irgendwann Tour 2022	23. Mai 2022	Quarterback-Arena Leipzig
Rudi Giovanni – der Caruso der Berge	28. Mai 2022	Kulturhaus Weißenfels
The Firebirds – Jukebox	29. Mai 2022	Kulturhaus Weißenfels
Feuerwehrmann Sam: Das große Campingabenteuer	29. Mai 2022	cCe Kulturhaus Leuna
Elsterglanz	30./31. Mai 2022	Halle Messe Arena Halle (Saale)
Semino Rossi und Freunde	2. Juni 2022	Steintorvariété Halle (Saale)
Pfingstmontagskonzert	6. Juni 2022	Botanischer Garten Halle (Saale)
Grönemeyer – 20 Jahre Mensch – Juibläumskonzert	6. Juni 2022	Volksparkstadion Hamburg
ALL YOU NEED IS LOVE – The Beatles Musical	verschiedene Termine vom 7. Juni bis 31. Juli 2022	St. Pauli Theater Hamburg
Foreigner	10. Juni 2022	Freilichtbühne Peißenitz Halle (Saale)
Bonny Tyler	10. Juni 2022	Parkbühne Clara-Zetkin-Park Leipzig
Die Prinzen Jubiläumstour 2022/2023	12. Juni 2022	Freilichtbühne Peißenitz Halle (Saale)
Uwe Steimle: FeinKOST	17. Juni 2022	Steintorvariété Halle (Saale)
Zucchero D.O.C. World Tour 2022	21. Juni 2022	Quarterback-Arena Leipzig
Lionel Richie	24. Juni 2022	Freilichtbühne Peißenitz Halle (Saale)
Die große Johann-Strauß-Gala	26. Juni 2022	Parkbühne Clara-Zetkin-Park Leipzig

Mark Forster	2. Juli 2022	Freilichtbühne Peißenitz Halle (Saale)
Kabarett DIE HERKULESKEULE Dresden „Tunnel in Sicht“	3. Juli 2022	Goethe-Theater Bad Lauchstädt
Angelo Kelly & Family: Irish Summer 2022	10. Juli 2022	Parkbühne Clara-Zetkin-Park Leipzig
Deep Purple	15. Juli 2022	Freilichtbühne Peißenitz Halle (Saale)
CITY & die Berliner Symphoniker	14. Juli 2022	Steintorvariété Halle (Saale)
The Magical Music of Harry Potter	16. Juli 2022	Parkbühne Clara-Zetkin-Park Leipzig
Toto	16. Juli 2022	Freilichtbühne Peißenitz Halle (Saale)
The Music of Hans Zimmer & Others	17. Juli 2022	Parkbühne Clara-Zetkin-Park Leipzig
The Gipsy Kings	23. Juli 2022	Parkbühne Clara-Zetkin-Park Leipzig
4. Bluesfestival – Open Air	23. Juli 2022	Freilichtbühne Landsberg
The BossHoss	29. Juli 2022	Freilichtbühne Peißenitz Halle (Saale)
The Hooters	30. Juli 2022	Parkbühne Clara-Zetkin-Park Leipzig
Stahlzeit – Schutt+Asche Tour 2022	5. August 2022	Freilichtbühne Landsberg
Katie Melua – A Summer in Germany	5. August 2022	Freilichtbühne Peißenitz Halle (Saale)
OMD Greatest Hits	6. August 2022	Freilichtbühne Peißenitz Halle (Saale)
Tom Jones – Surrounded by Time	7. August 2022	Freilichtbühne Peißenitz Halle (Saale)
The Cavern Beatles	12. August 2022	Marina Braunsbedra
Die Vier Jahreszeiten – Sommer Klassik Open Air	13. August 2022	Marina Braunsbedra
A4U – Die ABBA-Revival-Show	13. August 2022	Freilichtbühne Landsberg
Matthias Reim – Das Konzert 2022	19. August 2022	Marktplatz Weißenfels
Gregor Meyle	3. September 2022	Parkbühne Clara-Zetkin-Park Leipzig
Dr. Eckart von Hirschhausen	6. September 2022	Steintorvariété Halle (Saale)
Giovanni Zarella Live Tour 2022	6. September 2022	Quarterback-Arena Leipzig
Katrin Weber & Gunter Emmerlich: Wie im Kino	11. September 2022	Steintorvariété Halle (Saale)
Ralf Schmitz – Schmitzefrei	15. September 2022	Quarterback-Arena Leipzig
FAUN – Märchen & Mythen Tour	17. September 2022	Georg-Friedrich-Händel-Halle Halle (Saale)
Dave Garrett & Band – Alive-Tour	20. September 2022	Quarterback-Arena Leipzig
Michael Patrick Kelly	21. September 2022	Quarterback-Arena Leipzig
Ostrock meets Classic – 30 Jahre EINS Tour 2022	1. Oktober 2022	Steintorvariété Halle (Saale)
Joja Wendt – Starts on 88 Part II	8. Oktober 2022	Georg-Friedrich-Händel-Halle Halle (Saale)
Olaf der Flipper	8. Oktober 2022	Steintorvariété Halle (Saale)
Veronika Fischer & Band	14. Oktober 2022	Kulturhaus Weißenfels
Pittiplatsch auf Reisen	16. Oktober 2022	Kulturhaus Weißenfels
The Cure	17. Oktober 2022	Quarterback-Arena Leipzig
Olaf der Flipper	21. Oktober 2022	Kulturhaus Weißenfels
Ina Müller & Band	21. Oktober 2022	Quarterback-Arena Leipzig
KARAT	23. Oktober 2022	Steintorvariété Halle (Saale)
Otto Live	25. Oktober 2022	Quarterback-Arena Leipzig
Die Prinzen JUBILÄUMSTOUR	28. Oktober 2022	Quarterback-Arena Leipzig
The Addams Family – Das Broadway Musical	1. November 2022	Steintorvariété Halle (Saale)
Let's Dance – Die Live Tournee	9. November 2022	Quarterback-Arena Leipzig
Art Garfunkel – In Close Up	18. November 2022	Steintorvariété Halle (Saale)
Marshall & Alexander: Wir sagen DANKE & ADIEU	18. November 2022	Georg-Friedrich-Händel-Halle Halle (Saale)
Helmut Zierl – Follow the sun „Der Sommer meines Lebens“ Lesung	28. November 2022	Ständehaus Merseburg
Martin Rütter: Der will nur spielen	26. November 2022	Georg-Friedrich-Händel-Halle Halle (Saale)
Dr. Eckart von Hirschhausen	30. November 2022	Quarterback-Arena Leipzig
Sherlock Holmes – Next Generation – Das Musical	2. Dezember 2022	Steintorvariété Halle (Saale)
Weihnachten mit Marianne und Michael	5. Dezember 2022	Steintorvariété Halle (Saale)
Drei Haselnüsse für Aschenbrödel – Das Musical	11. Dezember 2022	Georg-Friedrich-Händel-Halle Halle (Saale)
Der Traumzauberbaum	19. Dezember 2022	Kulturhaus Weißenfels
Bibi Blocksberg – Alles wie verhext! – Das Musical	27. Dezember 2022	Kulturhaus Weißenfels
The Good Ol' Blues Brothers Boys Band	31. Dezember 2022	Steintorvariété Halle (Saale)
Schwanensee – St. Petersburg Festival Ballett	3. Januar 2023	Georg-Friedrich-Händel-Halle Halle (Saale)
Feuerwerk der Turnkunst	12. Januar 2023	Quarterback-Arena Leipzig
Circus on Ice	21. Januar 2023	Georg-Friedrich-Händel-Halle Halle (Saale)
Patrick Lindner	11. Februar 2023	Steintorvariété Halle (Saale)

Neuerwerbungen in der Stadtbibliothek

Romane		
Slaughter, Karin	Die falsche Zeugin	Thriller
Lorentz, Iny	Die Wanderhure und der orientalische Arzt	Historischer Roman
Winterberg, Linda	Ein neuer Anfang	Zeitgeschichte (Hebammen-Saga)
Indridason, Arnaldur	Das Mädchen an der Brücke	Island-Krimi
Ebert, Sabine	Die zerbrochene Feder	Historischer Roman
Bentow, Max	Der Eisjunge	Psychothriller
Moran, Kelly	Redwood Love-Reihe	
Gabaldon, Diana	Das Schwärmen von tausend Bienen	Highland-Saga Band 9
Rose, Karen	Tränennacht	Thriller
Ludwig, Stephan	Zorn – Opferlamm	11. Band der Krimireihe
Berg, Hendrik	Dunkler Grund	Ein Nordsee-Krimi
Leonard, Susanna	Madame Curie und die Kraft zu träumen	Biografie
Sigurðardóttir, Lilja	Das Netz	Ein Reykjavík-Krimi
Sweistrup, Soeren	Der Kastanienmann	Thriller
Stuart, Douglas	Shuggie Bain	Besondere Schicksale
Gier, Kerstin	Vergissmeinnicht	Mystery
El-Bahay, Akram	Das Schattentor	Fantasy
Neuhaus, Nele	In ewiger Freundschaft	Taunus-Krimi
Douglas, Donna	Die Schwestern aus der Steeple Street	Historischer Roman
Oelker, Petra	Die Brücke zwischen den Welten	Historischer Roman
Eden, Farina	Die Seifenmanufaktur	Historischer Roman
Heldt, Dora	Drei Frauen, vier Leben	Frauenfreundschaft
Adler-Olsen, Jussi	Natrium Chlorid	Thriller – Band 9 – Carl Morck
Buchanan, Tracy	Die Winterfrauen	Familienroman
Faber, Kim	Winterland	Kriminalroman
Maurer, Jörg	Den letzten Gang serviert der Tod	Alpenkrimi
Metzenthin, Melanie	Die Hafenschwester Band 3	Historischer Roman
Ross, Christopher	Wo der Himmel brennt	Abenteuerroman
Sachbücher		
Mosley, Michael	Die 8-Wochen-Blutzucker Diät	Der Erfolgsplan gegen Typ-2-Diabetes und Übergewicht
Bode, Sabine	Kriegsenkel	Die Erben der vergessenen Generation
Morris, Heather	Der Tätowierer von Auschwitz	Die wahre Geschichte des Lale Sokolov
Campino	Hope Street	Wie ich einmal englischer Meister wurde
Kaiser, Roland	Sonnenseite	Die Autobiographie
	Camping – das große Handbuch	
Fleiter, Philipp	Verbrechen von nebenan	Die spektakulärsten True-Crime-Fälle aus dem Nr. 1-Podcast
Graf, Danielle	Das gewünschteste Wunschkind aller Zeiten treibt mich in den Wahnsinn	Gelassen durch die Jahre 5 - 10
	Fitnessküche	
Baumann, Freerk	Und jetzt aufs Land	Wie die Natur unsere Gesundheit fördert
Sam, Verena und Achim	Unser Krebs-Kompass	Wie wir mit der Krankheit leben lernten
Nöldeke, Renate	Zur richtigen Zeit am richtigen Ort – Deutschland	Reise-Inspirationen für das ganze Jahr
Enseling, Katja	Das Märchen-Bastelbuch	
	Geniale Tricks	82 Tricks, Tipps und Projekte, die das Leben erleichtern und Spaß machen
Wepper, Fritz	Ein ewiger Augenblick	Die Autobiographie
Kinderbücher		
Habersack, Charlotte	Bitte nicht öffnen – Magic!	Abenteuer
Habersack, Charlotte	Bitte nicht öffnen – Rostig!	Abenteuer
Boehme, Julia	Tafiti und die Geisterhöhle	Erdmännchengeschichte
Oftring, Bärbel	Das große Waldbuch	Entdecke über 350 Tiere und Pflanzen
Seltmann, Christian	Rabin Cat – Hier kommt ein echter Superheld!	Abenteuer
Schoenwald, Sophie	Mäusekind, es ist soweit, bald beginnt die Schlafenszeit	Gute-Nacht-Geschichten
Fixe, Katja	Der zauberhafte Wunschbuchladen	Fantasy
Kirchner, Angela	Victor Flec – Jagd durch die Stadt der Geister	Gruseliges
	Ninjago-Reihe	
Birchall, Katy	Emma Charming – Nicht zaubern ist auch keine Lösung	Hexen
Zinck, Valija	Drachenerwachen	Fantasy
Zinck, Valija	Drachenleuchten	Fantasy
George, Kallie	Wings of Olympus	Fantasy
James, Greg	Kid Normal	Cool-Chaos-Katastrophen
Sandén, Marten	Haus ohne Spiegel	Fantasy
Besonders für Jugendliche		
Gridl, Judith	Das Leben meines besten Freundes	Krimi
Galvin, Lindsay	Abgründige Geheimnisse	Abenteuerkrimi

Stadtbibliothek Leuna

Rathausstraße 1,
06237 Leuna
Telefon Ausleihe/Verlängerungen:
03461 840144
Telefon Leiterin Frau Petrahahn:
03461 840145
E-Mail: stadtbibliothek@leuna.de



Öffnungszeiten:

Für alle Besucher der der Stadtbibliothek gilt die 3G-Regel.

Montag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr	

Gemeindebibliothek Günthersdorf

Günthersdorf, An der Schäferei 14a

2. Eingang neben dem Laden
„Kleine Vorratskammer“



Anmeldung und Ausleihe

In unserer Bibliothek ist jeder willkommen. Kinder brauchen bei der Anmeldung die Unterschrift der Eltern, aus diesem Grund sollten diese beim ersten Besuch dabei sein. Für die Registrierung benötigen Sie nur Lust am Lesen und Ihren Personalausweis. Kinder müssen in Begleitung eines Erziehungsberechtigten sein.

Anmeldung und Ausleihe sind kostenlos

Bei uns finden Sie Romane, Kinderbücher, Sachbücher für Erwachsene und Kinder. Durch Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Leuna besteht die Möglichkeit deren Bestand zu nutzen.

Öffnungszeit: Dienstag 14.30 – 17.00 Uhr

Lies mal wieder

Unsere Empfehlungen für den März

Autor	Titel	
Ludwig, Stephan	Zorn – Opferlamm, Band 11	Krimi
Krogmann/Seng	Der Todespfleger	Wie Nils Högel zum Serienmörder wurde
Strobl, Arno	Mörderfinder. Die Spur der Mädchen	Thriller
Kerkeling, Hape	Pfoten vom Tisch	Ein amüsanter Ratgeber für alte und neue Katzenliebhaber
Gier, Kerstin	Vergiß mein nicht	Fantasyroman, Junge Erwachsene
Sommerfeld, Helene	Polizeiärztin Magda Fuchs – Das Leben ein großer Rausch, Band 2	Roman
Lacrosse, Marie	Bewegte Jahre, Das Kaffeehaus Band 1	Roman
Witt, Sophie	Leo Lesemaus, meine lustigsten Abenteuer	Kinderbuch für Erstleser
Auer, Margit	Die Schule der magischen Tiere, Band 1	für Kinder ab 8 Jahre

Wein-Lese

Wann: 29. März 2022 und
30. März 2022
um 17.00 Uhr

Wo: Stadtbibliothek Leuna

Thema: Was kükst Du!

Eintritt: 3,00 Euro

Es gilt die 3G-Regel!

Aus organisatorischen Gründen ist der Eintritt im Vorfeld zu entrichten, er gilt gleichzeitig als Anmeldung für diese Veranstaltung und ist verbindlich.

Kreativwerkstatt



für Kinder von 8 – 12 Jahren

Und es geht weiter, unter Einhaltung der gültigen Hygieneregeln.

Die nächste Werkstatt findet am

Mittwoch, 9.3.2022, 16.00 Uhr

in der Stadtbibliothek Leuna statt.



Lesestammtisch

Lesen. Reden. Käffchen trinken

Kommen Sie zum Lesestammtisch und wir reden darüber

Eine Veranstaltung für Erwachsene

am 23.2.2022 um 15.00 Uhr

im Leseraum der Stadtbibliothek Leuna

Rathausstr. 1, 06237 Leuna, Tel. 03461 84 01 44

Wir laden recht herzlich dazu ein!

Unter Einhaltung der 3G-Regel. Begrenzt für max. 8 Personen

Anmeldung erforderlich



Bastel-Workshop

Eine Veranstaltung für Erwachsene

am 16.3.2022 um 16.30 Uhr

im Leseraum der Stadtbibliothek Leuna

Rathausstr. 1, 06237 Leuna, Tel. 03461 84 01 44

Wir laden recht herzlich dazu ein!

Es gilt die 3G-Regel. Begrenzt für max. 8 Personen, Anmeldung erforderlich!

Dieter Rex - Eine Retrospektive



DIETER REX Eine Retrospektive

3. Februar - 18. März 2022



Ab dem 3. Februar 2022 zeigt die Galerie im cCe Kulturhaus Leuna in einer neuen und umfassenden Ausstellung Malereien, Pastelle und Grafiken von Dieter Rex (1936–2002) Künstler und ehemaliger Professor an der Hochschule für industrielle Formgestaltung Burg Giebichenstein Halle. Dieter Rex wurde 1936 in Bad Frankenhausen geboren. Nach seiner Schulzeit und einem Praktikum als Bühnenmaler am Theater Bernburg studierte er von 1955 bis 1960 Malerei und Gobelinfabrik an der Hochschule für industrielle Formgestaltung Burg Giebichenstein Halle bei Lothar Zitzmann, Kurt Bunge, Willi Sitte und Meinolf Splett. Nach seinem Abschluss kehrte er zunächst wieder nach Bad Frankenhausen zurück, wo er ab 1960 als freischaffender Maler und Grafiker tätig war. 1976 erhielt er einen Lehrauftrag an der Halleschen Kunsthochschule, 1986 wurde er zum Professor für Malerei und zum Direktor der Sektion Bildende und Angewandte Kunst berufen. Die 1990er Jahre waren von beruflichen wie privaten Umbrüchen gekennzeichnet. 1991 verließ der Maler und Grafiker die Kunsthochschule in Halle und siedelte anschließend nach Ilten bei Hannover sowie Lindenberg im Allgäu über. 1999 kehrte Rex schließlich wieder in seine Geburtsstadt zurück, wo er bis zu seinem Tod im Jahr 2002 lebte.

Dieter Rex' künstlerisches Interesse galt stets der Landschaft. Sie hat ihm Motive geliefert und ihn seit jeher zum Zeichnen und Malen gereizt. Er hat sie erfahren und festgehalten in der Vielfalt des Farbenspiels unter wechselnden Wettern, in der Abfolge von Jahres- und Tageszeiten. Er selbst sagte einmal: „Meistens male ich Landschaften. Warum weiß ich nicht, ich weiß nur, dass ich das Staunen in der Natur noch nicht verlernt habe, darüber bin ich sehr froh.“ Seine Öl- und Pastellmalereien sind von atmosphärischen Stimmungen gekennzeichnet. Es sind „Stimmungsbilder“ und Inszenierungen der Natur, in denen Wahrnehmung und Assoziationen miteinander verschmelzen und sich eine tiefe Naturverbundenheit widerspiegelt. Dabei entstanden in der Natur lediglich skizzenhafte Studien, die später im Atelier farbig umgesetzt und nuancenreich ausgearbeitet worden sind. Häufig besetzte Rex die Fläche mit kräftigen Rot- oder Blautönen und akzentuierte in feinsten Farbstufen. Seine Motive sind verortet, doch eine konkrete Landschaft ist nur selten erkennbar. Sie sind ein Spiegel innerer Bilder, die weder etwas nacherzählen, noch die Realität darstellen. Die in der Galerie im cCe Kulturhaus Leuna gezeigte Präsentation umfasst mehr als siebzig Ölmalereien, Pastelle, Aquarelle und Grafiken aus vier Jahrzehnten Schaffenszeit. Neben Landschaften und Naturdarstellungen werden auch ausgewählte Porträts und Stillleben des Künstlers präsentiert. Die Ausstellung ist **bis zum 18. März 2022** zu sehen. Neben den üblichen Öffnungszeiten lädt die Galerie zusätzlich am Samstag, dem **19. Februar 2022** in der Zeit von **14:00 bis 17:00 Uhr** zur Besichtigung der Ausstellung ein. Der Eintritt ist frei. Das Kulturhaus ist problemlos mit öffentlichen Verkehrsmitteln, z. B. mit der Straßenbahn-Linie 5 (Haltestelle Leuna Haupttorplatz), zu erreichen.

Wichtige Hinweise

Wir informieren Sie auf unserer Homepage www.cce-leuna.de regelmäßig über eventuelle Terminverlegungen und die aktuellen Hygiene- und Schutzmaßnahmen.

Öffnungszeiten

Di. + Do. 11:00 - 17:00 Uhr, Mi. 11:00 - 19:00 Uhr, Fr. 11:00 - 13:00 Uhr sowie am 19.02.2022 von 14:00 bis 17:00 Uhr und nach Vereinbarung.

Galerie im cCe Kulturhaus Leuna
Spergauer Straße 41a
06237 Leuna, www.cce-leuna.de

**Das kommt nich
alle Daache vor!
's wärd
Friehlink
in Saggse**

„Sächsische Leckerbissen der besonderen Art in einer feinen Mischung aus Kabarett, Poesie und Humor.“

Genn Sie säch'sch?

Petermann MUNDARTIST | CONFÉRENCIER

18. März 2022 / Beginn 19.00 Uhr
Kulturhaus Pissen
Pissen 22 | 06237 Leuna / OT Pissen

Einladung

Der Heimat—und Geschichtsverein Rodden e.V. lädt am 18. März 2022 um 19 Uhr ins Kulturhaus nach Pissen für ein Sächsischen Abend ein.

Alle interessierten Bürger unserer Gemeinde und der Umliegenden Ortschaften sind dazu recht herzlich eingeladen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist nur entsprechend der aktuellen Coronabestimmungen (2G) möglich.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ihr Heimat- und Geschichtsverein Rodden e.V.

BRUCHLANDVOGEL
Ein Musiktheaterprojekt in Leuna

Workshop
"Klimawandel & Klimagerechtigkeit"
19.03.

Alle weiteren Infos nach Anmeldung
 @bruchlandvogel
 bruchlandvogel@protonmail.com
 0157 52404594

Kostenlos | 2G

BRUCHLANDVOGEL
Ein Musiktheaterprojekt in Leuna

Workshop
"Gesang & Stimme"
12. und 13.03.

Alle weiteren Infos nach Anmeldung
 @bruchlandvogel
 bruchlandvogel@protonmail.com
 0157 52404594

Kostenlos | 2G

WITTICH
MEDIEN

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Lucie Lorbeer

Ihre Medienberaterin vor Ort

0171 4144053

lucie.lorbeer@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Feuerwehr

STADT LEUNA
FREIWILLIGE FEUERWEHR

GEMEINSAM GEBEN WIR ALLES,
DAMIT ANDERE NICHT ALLES VERLIEREN.

VERSTÄRKUNG GESUCHT! JETZT MITMACHEN!

Ansprechpartner: Herr Schröter
 Tel.: 03461 24950-30
 Fax: 03461 813222
 E-Mail: schroeter@leuna.de
 Internet: www.leuna.de



Neuer Informationsflyer der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Leuna ist da

#MITGLIEDSCHAFT – UNSER HOBBY LEBEN RETTEN

STADT LEUNA
FREIWILLIGE FEUERWEHR

#MITGLIEDSCHAFT
UNSER HOBBY
LEBEN RETTEN

Engagiere Dich ehrenamtlich
in unserem Team

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Leuna hat einen neuen Informationsflyer herausgegeben.

Dieser liegt kostenlos in der Stadtinformation, im Rathaus und bei den Ortsfeuerwehren der Stadt zur Mitnahme aus. Alternativ können Sie den Flyer auch digital auf der Internetseite der Stadt Leuna unter der Rubrik Freiwillige Feuerwehr einsehen.

In dem Flyer stellt sich die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Leuna vor. Wichtige Informationen über die Arbeit der Kinder- und Jugendfeuerwehr sowie der Einsatzabteilung finden sich ebenso wie Kontaktadressen, um Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Leuna zu werden.

Matthias Schröter
FF Stadt Leuna
www.leuna.de/de/freiwillige_feuerwehr.html



Rettungskarte für Pkws

Durch Airbags, alternative Antriebe und neue Werkstoffe sowie der Weiterentwicklung der Sicherheitstechnologien wird das Verletzungsrisiko bei Verkehrsunfällen wirksam minimiert. Die Autohersteller machen moderne Fahrzeuge immer sicherer. Zugleich wird dadurch der Zugang für die Feuerwehr erschwert. Versteckte Airbags und Hochvolt-Stromleitungen können dabei die Rettungskräfte aber auch die Unfallopfer gefährden. Durch den Einsatz von neuen Materialien und Verbindungen in der

Fahrzeugkarosserie können Rettungswerkzeuge beschädigt oder wirkungslos werden.

Damit dieser Fall nicht eintrifft, wurde die Rettungskarte als Hilfsmittel für die Feuerwehr entwickelt, um Verletzte schnell und sicher aus einem verunfallten Fahrzeug retten zu können. Dabei sind auf einem Blick alle notwendigen Informationen, wie z. B. Fahrzeugmodell, Baureihe und Baujahr, Karosserie-Verstärkungen, Lage von Airbags, Gasgeneratoren und Batterie(en), Hochvolt-Stromleitungen, sowie günstige Ansatzpunkte für hydraulische Rettungsgeräte ersichtlich.

Die Rettungskarte wird zum Download auf der Internetseite des jeweiligen Fahrzeugherstellers oder über die Internetseite des ADAC angeboten. Für Inhalt und Darstellung sind die Hersteller selbst verantwortlich.

Die Rettungskarte kann Aktualisierungen unterliegen und muss dann ausgetauscht werden. Sie sollte hinter der Fahrersonnenblende befestigt werden, denn dieser Ort wurde für Rettungskräfte international kommuniziert. Falten Sie die Karte vorher mit der bedruckten Seite nach außen, damit sie leicht als Rettungskarte erkennbar ist. Zur besseren Erkennung von außen sollte zudem ein Aufkleber „Rettungskarte im Fahrzeug“ am linken oberen oder unteren Rand der Windschutzscheibe, außerhalb des direkten Sichtbereichs des Fahrers, angebracht werden. Den Aufkleber gib es in jeder ADAC Geschäftsstelle, der DEKRA oder dem TÜV.

Matthias Schröter
FF Stadt Leuna

RETTUNGSKARTE FÜR PKW



**QR-Code für
Internetseite ADAC**

Rohbauabnahme des HLF 20 für die Ortsfeuerwehr Zöschen-Zweimen

Am 20. Januar 2022 erfolgte die Rohbauabnahme des neuen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs - HLF 20 - für die Ortsfeuerwehr Zöschen-Zweimen in Giengen a. d. Brenz.

Das neue Feuerwehrfahrzeug wird auf einem 18-t-Fahrgestell der Firma MAN aufgebaut und durch die Firma Albert Ziegler GmbH mit einer Mannschaftskabine sowie den feuerwehrtechnischen Auf- und Ausbau komplettiert. Die Aufbauten werden individuell für jedes Feuerwehrfahrzeug angefertigt und auf die jeweiligen Besonderheiten der Feuerwehren abgestimmt. Am Produktionsstandort in Giengen a. d. Brenz konnten sich die beiden Vertreter einen ersten Eindruck über den Baufortschritt verschaffen. Anhand des bereits abgestimmten Beladeplanes wurden die Ausführungen jedes einzelnen Geräteraumes am Fahrzeug abgeglichen und besprochen. Der Projektleiter der Firma Albert Ziegler GmbH erläuterte dabei die Unterbringung und Lagerung der einzelnen Beladungsteile. Ebenso wurden einzelne Details, wie etwa die Halterungen in der Mannschaftskabine, final abgestimmt.

Derartige Rohbauabnahmen finden vertraglich vereinbart bei einem Fertigstellungsgrad von etwa 80 % statt. Der Baufortschritt befindet sich bisher im geplanten Zeitrahmen.

Matthias Schröter
FF Stadt Leuna

Schulen und Kindereinrichtungen

Friedrich-Ludwig-Jahn Grundschule Leuna

Anmeldung zum Schulbesuch für das Schuljahr 2023/2024

Aufforderung an die Erziehungsberechtigten zur Anmeldung Ihrer Kinder zum Schulbesuch

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,
in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen werden Sie hiermit aufgefordert, Ihr schulpflichtig werdendes Kind an der zuständigen Grundschule anzumelden.

Schulpflichtig für das Schuljahr 2023/2024 werden alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2023 das sechste Lebensjahr vollendet haben.

Kinder, die bis zum 30. Juni 2023 das fünfte Lebensjahr vollendet haben, können vorzeitig angemeldet und gegebenenfalls eingeschult werden, wenn sie aus schulärztlicher Sicht einen körperlichen, geistigen, seelischen und sozialen Entwicklungsstand und unter pädagogischen Gesichtspunkten einen entsprechenden Entwicklungsstand erreicht haben, der eine vorzeitige Einschulung rechtfertigt.

Die **Anmeldung** der betreffenden Kinder erfolgt durch die Erziehungsberechtigten persönlich am:

Donnerstag, den 10.03.2022 in der „Friedrich-Ludwig-Jahn“ Grundschule Leuna.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch eine Uhrzeit mit der Schule: 03461 813235 (8.00 Uhr – 13.00 Uhr).

Ist der vorgeschlagene Termin aus beruflichen Gründen für Sie nicht möglich, können wir auch gerne telefonisch einen anderen Termin vereinbaren.

Bitte bringen Sie bei der Anmeldung die Geburtsurkunde des Kindes, den Nachweis über das Sorgerecht und den Personalausweis mit. Außerdem muss das Kind von den Erziehungsberechtigten persönlich vorgestellt werden.

Anmeldungen für den Hort können an diesem Tag persönlich im Sekretariat abgegeben werden.

Schulträger
Stadt Leuna

Holocaust-Gedenken am 27. Januar 2022 in der Merseburger Neumarktkirche

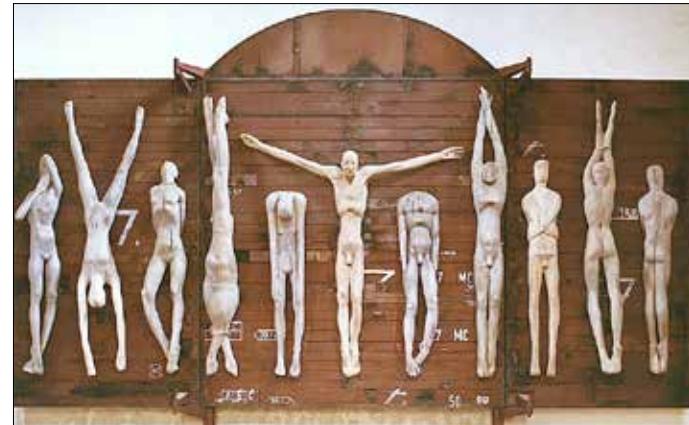


Foto: Dietmar Eißner

Seit 1995 steht das Triptychon „Kreuzigungsgruppe vor Roter Wand“ von Klaus Friedrich Messerschmidt in der Merseburger Neumarktkirche. Besucher treten vor die Wand eines Viehwagens, dem Transportmittel zu den Lagern und Fronten des 20. Jahrhunderts. In der Mitte ein Gekreuzigter, rechts und

links neben ihm Symbolfiguren von gefolterten, vergewaltigten und letztlich getöteten Menschen. Das Thema des Triptychons ist die Gewalt: Gewalt, die Menschen von Menschen angetan wird – im Namen von Ideen, die zum Wahn, zur Ideologie, zum Machtinstrument verkommen, Gewalt, die Macht erhalten hilft, Gewalt aus blindem Fanatismus, Gewalt aus pervertierter Lust. Die „Rote Wand“ erinnert an den Holocaust, an das schlimmste Verbrechen, das im Namen Deutschlands verübt wurde. Aber es geht auch um andere menschenverachtende, menschenverschlingende Ideologien. Das Triptychon ist Gleichen und Mahnung gegen Gewalt.

Die Geschichtswerkstatt Merseburg-Saalekreis e.V. hatte eingeladen, am 27. Januar – dem Tag der Befreiung des KZ Auschwitz und internationalen Gedenktag an die Opfer des Holocaust. Dr. Volker Schikowsky – Vorsitzender des Gemeindekirchenrates – konnte etwa 50 Teilnehmer aus Merseburg und Umgebung begrüßen. Pfarrerin Antje Böhme gelang es, das Geschehen von damals bewusst zu machen und Namen aus der Vergangenheit in die Gegenwart zu holen. Rudolf Ullrich wohnt seit 95 Jahren in der Krautstraße und kann sich noch an die Deportation seiner Nachbarn erinnern. Zwei Neuntklässler aus der Sekundarschule Bertolt Brecht in Zöschen – Melina Dittmar und Bastian Müller – putzten auf dem Neumarkt den Stolperstein für Henriette Pakulla. Sie war am 3.6.1942 im Vernichtungslager Sobibor ermordet worden. Blumen und Gebinde an der Stele für die ermordeten Merseburger Sinti und Roma sowie ein letztes Musikstück von Luba Meyer und Samuel Seifert bildeten den Abschluss einer bewegenden Gedenkveranstaltung.

D. Eißner



Foto: Edda Schaaf

Liebe Leser, liebe Eltern,

hiermit möchte ich Danke sagen. Ich durfte mein Anerkennungsjahr von September 2021 bis Februar 2022 in der Kinderkrippe „Am Plastikpark“ absolvieren und habe meine Prüfung zur staatlich anerkannten Erzieherin erfolgreich bestanden.

Ich habe viele neue Erfahrungen und Eindrücke im Krippenbereich mit den allerkleinsten gesammelt. Durch vorherige Praktika in dieser Einrichtung nahmen mich alle Erzieher des Teams herzlich auf und griffen mir stets unter die Arme. Sie gaben mir immer Hilfestellung bei Vorbereitungen, Angeboten und auch der Bewältigung meiner praktischen Prüfung. Deshalb freue ich mich umso mehr, nach meiner bestandenen Prüfung von der Stadt Leuna übernommen worden zu sein. Deshalb möchte ich mich von ganzem Herzen für die tolle Zusammenarbeit bei allen Eltern, Kollegen und den Kindern der Kinderkrippe „Am Plastikpark“ bedanken und mich als neues Mitglied des Teams dieser Einrichtung vorstellen. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern, den Kindern und auch den Kollegen.

Liebe Grüße
Beatrice Rüger



Foto: Elisabeth Hoppe

Wellnessmonat im Sonnenkäfer

... das klingt sicher für den ein oder anderen sehr verlockend. Doch was bedeutet Wellness eigentlich? Wellness umfasst ein ganzheitliches körperliches Wohlbefinden sowohl als „Fitness“ für den Körper, die Schönheit als Ganzes aber auch das seelische Wohlbefinden des Einzelnen. Um diesen hohen Anforderungen gerecht zu werden, haben sich die Erzieherinnen unserer Kita viele verschiedene Angebote für unsere Kinder überlegt. Bereits am Morgen wurden die Kinder jeden Tag unter diesen, für uns alle nicht leichten Bedingungen, mit Duftkerzen, gedämpftem Licht und leiser Wellnessmusik zur Einstimmung im Eingangsbereich empfangen.

Unsere jüngsten Krabbelmäuse konnten in der warmen Badewanne beobachten, wie sich die kleinen Blubberblasen der Sprudeltabletten ihren Weg vom Wannenboden bis hin zum Bauch bahnten und dort ein wohliges Kitzeln erzeugten. Dabei färbte sich das Badewasser von farblos zu rot oder blau. An einem anderen Tag stand die körperliche Fitness auf dem Programm. Kleine Yogaübungen wie die „Sonne“ oder „der herabschauende Hund“ bereiteten den Kindern viel Freude.

Da zum Wohlbefinden auch gesunde Ernährung gehört, fertigten sich unsere Springmäuse ihren eigenen Smoothie an. Verschiedene Obstsorten wie Äpfel, Bananen, Weintrauben oder auch die, bei den Kindern eher unbekannte Mango, fanden ihren Weg in den Mixer. Zuvor halfen die Kinder beim Schneiden und Schälen des Obstes. Was für ein Spaß, als der Mixer seine Arbeit begann und Früchte, Wasser und Saft wild durcheinanderwirbelte. An diesem Tag gab es für die Kinder die Obstmahlzeit in



Foto: Edda Schaaf

flüssiger Form und alle griffen freudig zu. Da die kleinen Kinderfüße tagtäglich schwere Arbeit beim Laufen, Springen und Klettern verrichten müssen, sollten auch sie im Wellnessmonat nicht zu kurz kommen. Unsere Springmäuse verwöhnten ihre Füße mit einem Gang über Fühlmatte und einer Kneipp-Kur. Im Anschluss daran wurden sie mit duftender Creme massiert. In der Hoffnung auf ein klein wenig Winter hörten sie an einem grauen Januartag die Entspannungsgeschichte „Die kleine Schneeflocke“. Beim Schein der Lichtkugel im abgedunkelten Raum begaben sich die Kinder auf die Traumreise durch die Wolken und begleiteten die kleine Schneeflocke auf ihrem Weg aus der Wolke bis auf die eigene Nasenspitze.

Auch unsere Springwichtel hatten viele Möglichkeiten zur Entspannung und Erholung. Ein besonderer Höhepunkt war das Hantieren mit Malseife im warmen Badewasser. Sie fanden es faszinierend zu beobachten, wie aus blauer und roter Malseife durch Vermischen die Farbe Lila entsteht.

Aus Quark und Honig fertigten sie sich eine Quarkmaske an, die mit weichen Pinselstrichen im Gesicht verteilt wurde. Beim Hören einer Entspannungsgeschichte und leise klingender Wellnessmusik ließ es sich hier herrlich abschalten. Das ein oder andere Kind kämpfte mit der Müdigkeit und konnte sich nur schwer wachhalten.



Foto: Lungershausen

Damit auch zu Hause nur die angenehmen Träume im Kinderzimmer Einzug halten, bastelten sie mit ihrer Erzieherin Traumfänger aus Wolle, Perlen und Federn.

Neben Fußgymnastik und Handpflege stand auch das Pizzabacken auf dem Plan. Pizzabacken?? Was hat das mit Wellness zu tun, werden Sie sich fragen. Pizzabacken ist eine bei den Kindern beliebte Form der Rückenmassage. Zwei Kinder massieren sich abwechselnd den Rücken und lassen dabei „Mehl“ auf den Rücken krümeln, „Eier“ zerlaufen oder „schneiden“ Salami in Scheiben. Natürlich muss auch der Ofen angeheizt (Hände reiben) werden. Nach dem Backen wird das Blech (der Rücken) gründlich saubergerubbelt. Das sorgt für viel Gelächter bei den Kindern. Sie sehen, es gibt viele Möglichkeiten, um besondere Wohlfühlmomente zu schaffen.

Die älteren Kinder unsere Kita, die Auewichtel und Schlaufüchse hatten ein ebenso abwechslungsreiches Programm. Neben verschiedenen Entspannungsgeschichten stand bei den Auewichteln die Fußgesundheit im Vordergrund. Sie schauten sehr verwundert, als sich mitten im Zimmer ein Seil in Form einer Fünf befand. Mehrere Fußmatten in unterschiedlicher Struktur sowie einige Wassereimer waren aufgebaut. Heute sollten die Füße ihren Wellnesstag erhalten. Also hieß es zuerst einmal, Schuhe und Strümpfe ausziehen. Mit einer Erwärmung der Füße im Zehen- und Fersengang wurde begonnen. Besonders lustig fanden die Kinder, ihre Füße auf den Innen- und Außenseiten laufen zu lassen, denn hier mussten sie ihre Beine zu einem X oder O formen. Danach war das Balancieren auf dem Seil dran. Gar nicht so einfach, denn das Seil bewegte sich wie eine glitschige Schlange zu allen Seiten. Weiter ging es über stachelige, wackelige und samtig weiche Untergründe.

Die mutigsten Kinder durchstiegen nacheinander die verschiedenen Eimer mit unterschiedlich temperiertem Wasser. Von „herrlich warm“ bis zu „eiskalt“ waren alle Temperaturbereiche abgedeckt. Dabei gab es schon den ein oder anderen erschrockenen „Kriesscher“. Nach so viel Stress hatten sich die Füße ein schönes weiches Handtuch und eine schöne Crememassage verdient.

Auch unsere Schlaufüchse verwöhnten sich gegenseitig mit Bürstenmassage, Quarkmaske und Entspannungsgeschichten. Für die ältesten Kinder unserer Einrichtung war der Beautytag ein besonderes Highlight. Kleine Stationen boten für die Kinder die unterschiedlichsten Möglichkeiten an. Während sich die Jungs in erster Linie für die Tattoos interessierten, stand bei den Mädchen das Schminkstudio hoch im Kurs. Einige Jungs übernahmen hier den Job der Kosmetikerin und zauberten mit (eher ungewohnten) sanften Bewegungen glitzernden Lidschatten und Lippenstift auf die Gesichter ihrer „Kundinnen“.

Im Kosmetikstudio konnte außerdem eine entspannende Gesichtsmassage gebucht werden. Von dort aus ging es weiter zum Friseur. Neben der „Wohlfühl-Kopfmassage“ standen Flechtfrisuren hoch im Kurs. Außerdem konnten die Kinder aus einem weitgefächerten Angebot von bunten Haarsträhnen und Spannen wählen. Wer dann immer noch nicht genug hatte, konnte seinen Händen etwas Gutes tun. Nach der gründlichen Reinigung und Nagelpflege durften sich die Kundinnen ausnahmsweise auch für Nagellack entscheiden. Verziert mit Glitzer kann man so auch mal die abgeknabberten Fingernägel überdecken. Ich glaube, mit diesem breit gefächerten Angebot haben wir den kleinen Kinderkörpern und -seelen eine schöne Zeit geschaffen und hatten selbst die Möglichkeit, mit angenehmen Momenten dem grauen Januarwetter zu trotzen. Vielleicht war dieser Artikel auch für Sie wieder einmal die Erinnerung, ab und zu etwas für sich selbst zu tun und sich schöne Momente der Entspannung zu schaffen.

Bis zum nächsten Mal.

Heike Heldt

Im Namen der Erzieherinnen der Kita Sonnenkäfer

Parteien, Vereine und Verbände

Herzliche Glückwünsche zum 80. Geburtstag gehen an Wolfgang Meisel.



Michael Bedla (li.) und Wolfgang Meisel (re.)

Foto: Michael Bedla

Der CDU-Fraktionschef des OV Leuna/Aue Michael Bedla überbringt dem ehemaligen Stadtratsvorsitzender und Chef der CDU-Leuna a. D. Wolfgang Meisel Glückwünsche und Anerkennung.

DIE LINKE – Fraktion im Stadtrat

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir laden Sie zur nächsten **Bürgersprechstunde** der Fraktion DIE LINKE am Montag, dem **14.03.2022**, um **16.30 Uhr** in der Begegnungsstätte der AWO in der Kirchgasse 7 in Leuna ein.
Nach der Bürgersprechstunde findet in der Begegnungsstätte die **Mitgliederversammlung** des Ortsverbandes Leuna der Partei DIE LINKE statt.
Sollten die zu dem Zeitpunkt geltenden Corona-Bestimmungen eine Durchführung nicht erlauben, entfallen die geplanten Veranstaltungen.

Gerta Bürkner
Fraktionsvorsitzende
DIE LINKE

Jürgen Butzkies
Vorsitzender DIE LINKE.
Ortsverband Leuna

denkende Halloweenumzug mit vorherigem Kürbisschnitzen durch die Ortschaft ziehen. Hier sei nochmal erwähnt, dass nicht nur Vereinskinder mit Begleitung sondern sich auch die anderen Gruselfans aus der Ortschaft beteiligen können. Zum Jahresende hin können gemeinsam mit Groß und Klein verschiedene Salzteigvarianten kreiert und anschließend beim Weihnachtsbaumschmücken präsentiert werden. Ebenso wird das traditionelle Weihnachtsfeuer in Wölkau in geliebter Manier abgehalten.



Foto: Steffi Berger

Über weitere Erhaltungsmaßnahmen und geplante Bauprojekte informieren wir zum jeweiligen Zeitpunkt. Natürlich erhoffen wir uns auch für dieses Jahr eine gute Zusammenarbeit mit unseren Vereinsmitgliedern und den Menschen aus unseren drei Ortschaften.

Euer Vorstand
Sven Störer i. A. des Heimat und Kulturvereins Kreypau e. V.



Heimatverein Friedensdorf e. V.

**Liebe Leser*innen
des Stadtanzeigers,**

wir, der Heimatverein Friedensdorf, haben uns Anfang des Jahres zu einem ersten Vereinsabend im Jahr 2022 getroffen. Dieses Treffen haben wir genutzt um unser neues Vereinsoutfit anziehen, da die Gelegenheiten dazu momentan ziemlich rar sind. Wir bedanken uns herzlich bei Rico Stör. Er hat unsere neuen Vereinsjacken und Vereinsshirts mit dem leuchtend gelben Logo bedruckt. Bedanken möchten wir uns in diesem Zusammenhang ebenso bei Mc. Maikel. Unser erster Vereinsabend in diesem Jahr wurde durch ihn zu zusätzlich zu einer kulinarischen Runde. Es war gedacht als ein Dankeschön für das gelungene und gut besuchte Heimatfest im vergangenen Jahr 2021.

Heimatfest 2022

Genau das war das Hauptthema unserer Versammlung. Nach den gemeinsamen Absprachen sind wir jetzt bereits dabei, alles zu organisieren. Geplant ist das Heimatfest zum ersten Septemberwochenende vom 02.09. bis 04.09.2022.

Zum Programm gehört wie gewohnt der Kuchenbasar, mit kultureller Unterstützung vom Tanzstudio Leuna Merseburg. Auch eine Kinderdisco ist wieder im Gespräch. Wir sind bemüht, Schauteller, Essenversorger, die musikalische Umrahmung sowie ein paar zusätzliche Highlights zu organisieren. Außerdem können die Kinder wieder bei unserem Kinderradrennen starten. Das beliebte Preiskegeln wird in den ersten beiden Stunden für die Kinder reserviert sein. Wie genau der Ablauf sein wird, darüber informieren wir Sie wie gewohnt rechtzeitig durch Aushänge und im Stadtanzeiger.

Liebe Leser*innen am 13.03.2022 werden die Bürgermeisterwahlen für Leuna stattfinden.

Wir, der Heimatverein Friedensdorf sind stolz darauf, dass sich unser Vereinsmitglied Michael Bedla als Kandidat für dieses Amt bewirbt. Im Mai 2016 war er maßgeblich an der Gründung unseres Vereins beteiligt und hat die ersten 5 Jahre unseres Bestehens, die Geschicke des Heimatvereins als Vorsitzender, mit viel Umsicht geleitet.

Wir kennen ihn als aufrichtigen, zuverlässigen und aufgeschlossenen Menschen, der das Leben in Friedensdorf aktiv mitgestaltet.



Der

HEIMAT UND KULTURVEREIN KREYPAU E. V.

wünscht all seinen Vereinsmitgliedern
die im Monat März
Geburtstag haben,
beste Gesundheit
und viel Glück im
neuen Lebensjahr.



HKVK Aktionsplan 2022

Liebe Vereinsmitglieder,
wie im letzten Stadtanzeiger erwähnt haben wir uns in der Vorstanderversammlung, hier als kleiner Auszug, für folgende Veranstaltungen in diesem Jahr entschieden.

Anfangen wollen wir am 19. März mit der Müllsammelaktion in gewohnter Art und Weise. Leider musste auch wieder der mit dem Wüsteneutzscher Kultur- und Heimatverein angedachte „Kinder“-fasching aufgrund der aktuellen Bestimmungen verschoben werden. Weiter soll es im Freien am 16. April mit einem Osterspaziergang inklusive Erkundungen in der Aue sowie der einen oder anderen kleinen Überraschung gehen. In der Wölkauer Kirche wird es am 3. Mai ab 17:00 Uhr eine Buchlesung zur Geschichte Merseburgs durch Nils Wiesener geben. Dauer ca. eine Stunde. Am 22. Mai werden wir unsere Mitgliederversammlung mit der Wahl des Vorstandes und den jährlichen Berichten im Dorfgemeinschaftshaus Kreypau abhalten. Interessenten melden sich beim bestehenden Vorstand. Zum ersten Freitag im Juni laden die Pfingstburschen zum traditionellen Pfingstfest an der alten Feuerwehr ein. Auch an die Fitness ist gedacht, so soll am 10. Juli eine Fahrradtour mit einem gesunden Picknickpaket stattfinden (Frei nach dem Motto der Weg ist das Ziel). In der Hoffnung auf ein unmittelbares Ende der Pandemie, wollen wir unser Teichfest am 10. September versuchen durchzuführen. Ob wie gewohnt oder in einer abgespeckten Variante, wird sich zum gegebenen Zeitpunkt zeigen, gerne nehmen wir hier Vorschläge zum Ablauf entgegen. Der anschließende Sonntag, wird wieder in Verbindung mit dem Tag des offenen Denkmals und kleineren Ausführungen in der Wölkauer Kirche stattfinden. Am Reformationstag wird der nicht mehr wegzu-



tet. Die Mitglieder des Heimatvereins Friedensdorf freuen sich über eine rege Wahlbeteiligung am 13.03.2022 und hoffen, dass die Wahl von Michael Bedla für ihn und uns positiv entschieden wird, geht es doch um die Zukunft der Stadt Leuna, zu der unsere Ortschaft gehört.

*Ihr Heimatverein Friedensdorf e. V.
i. V. A.-K. Zimmermann*



Foto: A.-K. Zimmermann



Foto: A.-K. Zimmermann

Das neue Jahr 2022 mit vielen Ideen, Plänen und Vorhaben in Wüsteneutzsch – der Kultur- und Heimatverein Wüsteneutzsch e. V. berichtet ...

Der Artikel in der Januarausgabe vom Stadtanzeiger berichtete über die Naturspielstätte während der Weihnachtsferien unserer Wüsteneutzscher Kinder. Leider war das dazugehörige Foto nicht erscheinen und wir reichen es mit diesem Artikel nach.



Kinder am Naturspielplatz

Mit viel Tatendrang startete der Januar in Wüsteneutzsch. Erste Ideen und Vorschläge für das Dorf- und Vereinsleben waren gesammelt.

Zum Ende 2021 hat sich Katja angeboten, zukünftig die Aktivitäten und Projekte für unsere Kinder in Wüsteneutzsch in die Hand zu nehmen.

Zu unserer ersten Festausschusssitzung im Januar präsentierte sie den Anwesenden einen gut gefüllten Jahresplan mit vielen tollen Sachen für die Kinder.

Ideen und Anregung gab es dafür auch von der Jugend, die sich beispielsweise wieder eine Kirmes wünscht. Die letzte Kirmesfeier ist schließlich fast 10 Jahre her. Im Vereinskalender der Kinder 2022 stehen u. a. gemeinsame Spiele- und Kinoabende, regelmäßige Besuche bei unseren Patenten im Tierpark Lützen, ein Erlebnistag im Natur- und Abenteuercamp in Bad Dürrenberg sowie Bastelhachmittege zu Ostern und Weihnachten. Ergänzt mit weiteren Aktionen für alle Mitglieder, wie der Müllsammelaktion; einer Baumpflanzaktion und dem Blumenzwiebeln stecken, dem Anlegen einer Insektenwiese sind auch Informationstafeln bzw. Infopunkte für Besucher von Wüsteneutzsch angedacht.

Aber auch an der Aufarbeitung unserer Geschichte von Wüsteneutzsch und der Gemeinde Kreypau wird fleißig weitergearbeitet. Neben vielen neuen historischen Dokumenten, konnte der Verein weitere Bilder erwerben und es wird eine weitere Ausgabe von „Wüsteneutzsch Geschichte und Wissenswertes“ im Frühjahr erscheinen.

Die traditionellen Feste, wie

- die Ostereiersuche (14.04.2022),
- das Pfingstmaienstecken (03.06.2022) und
- das Eichenfest (20.08.2022)

sind ebenfalls fester Bestandteil der geplanten Aktionen für 2022. Jedoch ist das Eichenfest für dieses Jahr im kleineren Rahmen geplant als die Jahre zuvor.

Das erste große Highlight in 2022 ist das 15-jährige Bestehen vom Kultur- und Heimatverein Wüsteneutzsch e. V. Auf Grund der Pandemie werden wir am 03.03. leider nicht zusammen feiern können. Dafür lädt der Verein alle seine Mitglieder zu einem virtuellen Beisammensein für **20:00 Uhr am 03.03.2022** ein.

Liebe Einwohner und Mitglieder, hoffen wir auf ein Jahr mit mehr Miteinander als es uns in den vergangenen beiden Jahren möglich gewesen ist. Unser Verein lebt von Engagement seiner Mitglieder und Einwohner. Das Mitgestalten jedes Einzelnen ist ein unverzichtbares Potential um unseren Zusammenhalt und das Vereinsleben weiterhin aufrecht zu erhalten.

*Kultur- und Heimatverein Wüsteneutzsch e. V.
i. A. Jana Heller*



*Kultur- und Heimatverein e.V.
Wüsteneutzsch*

Foto: Martina Hartmann

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern in Wüsteneutzsch recht herzlich, die im Monat Februar 2022 Geburtstag haben!
Wir wünschen alles Gute und viel Gesundheit!



Der Männerchor Schladebach 1852 e. V. gratuliert
im Monat März seinen Sangesbrüdern
Andreas Gottsmann und Karl-Heinz Wegner
recht herzlich zum Geburtstag.



Uwe Pick
Vorsitzender



by begeistern können. Interessierte, ob Jung oder Alt, sind jederzeit im Verein willkommen.

Leider können wir unsere 100-jährige Festveranstaltung Pandemie bedingt nicht im Februar durchführen. Wenn es die Corona Bedingungen wieder zulassen, wird die Feier nachgeholt.

Hartmut Berger
Vereinsvorsitzender
Rassegeflügelzuchtverein Zöschen und Umgebung e. V.



SV Zöschen 1912 e.V.

Fußball · Tischtennis · Gymnastik · Volleyball

Der SV Zöschen informiert #57

Nach der auch diesmal etwas längeren Winterpause kehren aktuell die Zöscheren Sportlerinnen und Sportler in den Wettkampfbetrieb zurück oder haben bereits die ersten Punktspiele bestritten. Deshalb wollen wir auf diesem Weg über die Geschehnisse der vergangenen Wochen informieren und auf die kommenden Veranstaltungen vorausblicken.

Abteilung Fußball

Langsam aber sicher kommt „König Fußball“ wieder ins Rollen. Bekannt sind inzwischen die Termine für den Rückrundenstart der Jugend (12. Februar), Männer (4. März) und unserer Frauenspielgemeinschaft, welche am 20. März startet. Zu einer Besonderheit kommt es dabei in der Kreisoberliga Saalekreis der Männer. Statt wie ursprünglich geplant eine Hin- und Rückrunde mit acht Teams auszuspielen, wird die Qualifikationsrunde in beiden Staffel abgebrochen. Nach der Quotientenregel werden die Teilnehmer an der Meisterrunde (Erster bis Vierter) und der Trostrunde (Fünfter bis Achter) nach dem derzeitigen Tabellenstand bestimmt. Mit dem drittbesten Quotienten (1,73) steht unsere Männermannschaft somit in der Meisterrunde und trifft dort auf die LSG Lieskau, Sportring Mücheln, die SG Dölbau, den SSV Landsberg II, Eintracht Bad Dürrenberg, den FSV Bennstedt II und den SV Höhnstedt im Kampf um den Aufstieg in die Landesklasse.

Unsere FSG Kötzschau/Zöschen hat zum Rückrundenauftakt direkt ein spielfreies Wochenende (6./7. März) in der Regionalklasse aufgrund der ungeraden Zahl an Mannschaften. 14 Tage später geht es dann zu Hause (Zöschen) gegen die SG Spora/Droyßig in die Vollen. Alle Ergebnisse sind auf unserer Internetseite zu finden. Auch das Training geht wie bisher weiter. Die Trainer informieren ihre Spielerinnen und Spieler jeweils individuell.

Abteilung Tischtennis

Anfang Februar ist unsere Tischtennismannschaft wieder in den Spielbetrieb gestartet. Dabei gilt es, den zweiten Platz aus der Hinrunde zu verteidigen. Auf Grund der weiterhin gültigen behördlichen Beschränkungen ist jedoch mit kurzfristigen Änderungen im Spielplan zu rechnen. Immer aktuell über die neuesten Ergebnisse informieren wir deshalb auf unserer Internetseite. Und auch im Nachwuchsbereich geht es weiter. Wer Spaß am Tischtennis hat und auf Gleichgesinnte treffen möchte, kann sich über unseren Verein oder die Tischtennis-AG (Ganztagsangebot der Sekundarschule Zöschen) anmelden. Trainiert wird jeden Montag von 17 bis 19 Uhr unter den Übungsleitern Stefan Löschke, Oliver Schütze, Nico Kuckelt und Beatrice Hagenauer.

Abteilung Volleyball

Ein weiteres Mal verzögert sich der zweite Punktspieltag für unsere Volleyballer in der Kreisoberliga. Nachdem der Spiel-



100 Jahre Rassegeflügelzucht in Zöschen

Am 14.02.1922 trafen sich 17 Kleintierzüchter aus Zöschen und Umgebung im Gasthof zur „Grünen Aue“. Es war die Geburtsstunde des Kleintierzuchtvereins Zöschen. Zu jener Zeit war es noch ein gemischter Verein, in dem Rassegeflügel, Kaninchen und Ziegen gezüchtet wurden. Ab 1923 fanden regelmäßige Ausstellungen abwechselnd in den Gaststätten „Zur Eisenbahn“, im „Roter Hirsch“ und im „Deutsches Haus“ statt.

Um die Finanzen des Vereins aufzubessern wurde jedes Jahr ein Schützenfest und eine Tanzveranstaltung durchgeführt. Von den Einnahmen wurden Käfige, Trink- und Futternäpfe angeschafft, die für die Ausstellungen dringend benötigt wurden.

In der schweren Zeit des 2. Weltkrieges wurde der Tausch und Verkauf von Tieren und Eiern zur einer wichtigen Versorgungsquelle.

Der Verlust einiger Zuchtfreunde durch den Krieg konnte das Vereinsleben nicht zerstören. 1947 hatte sich der Verein von den Kriegswirren erholt und es fanden wieder regelmäßig Versammlungen und Ausstellungen statt.

Ende der fünfziger Jahre übernahm Zuchtfreund Erich Kowalewski den Vorsitz des Vereins. Er animierte die Zuchtfreunde ihre Tiere nicht nur auf Ortsschauen auszustellen, sondern auch auf Großschauen wie Leipzig, Dresden oder Berlin. Dort wurden viele DDR - Siegertitel errungen.

1980 wurde dem Verein die ehemalige Kinderkrippe zur Verfügung gestellt. Durch viele Aufbaustunden der Vereinsmitglieder wurde das Gebäude zu einem attraktiven Vereinsheim umgebaut. 1981 fand die letzte Ausstellung im Saal des Deutschen Hauses statt. Später wurden kleine Sommerschauen auf dem Gelände der Villa und im Zöscheren Park durchgeführt.

Unsere jährlichen Ausstellungen sind für den Verein immer ein Höhepunkt. Dazu stellt die Stadt Leuna uns die alte Turnhalle und das Dorfgemeinschaftshaus kostenlos zur Verfügung. Dafür herzlichen Dank!

Die erste Ausstellung nach der Wende wurde 1990 gemeinsam mit dem Kötschitzer Verein organisiert. 1994 und 1996 fanden die Landeswassergeflügel-Schauen von Sachsen-Anhalt auf der Festwiese am Gemeindeholz mit jeweils ca. 750 Tiere statt. Regelmäßig stellen die Vereinsmitglieder ihre Tiere auf großen und kleinen Schauen aus. Auf der LIPSIA in Leipzig, auf Landes- und Europaschauen, aber auch auf Orts- und Kreisschauen sind Zöscheren Zuchtfreunde vertreten. Sie holten hier mehrfach Kreismeister-, Landesmeister- und Europameistertitel nach Zöschen. Darauf sind wir sehr stolz. Das Vereinsleben besteht nicht nur aus Versammlungen und Ausstellungen. Wir beteiligen uns aktiv am Dorfleben. Ostern versorgen wir unsere Kleinen im Kindergarten jedes Jahr mit Ostereiern. Wir unterstützen den Gemeinderat bei Arbeitseinsätzen, führen Ausflüge und Tierbesprechungen durch. Der Verein beteiligt sich rege auch am traditionellen Zöscheren Kuchenessen.

Der Geflügelverein Zöschen ist Mitglied im Kreisverband Merseburg-Querfurt, im Landesverband Sachsen-Anhalt und im Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter (BDRG) und besteht aus 30 Mitgliedern.

Der Verein wünscht sich, dass die Geflügelzucht nicht ausstirbt und wir auch in Zukunft den Einen oder Anderen für unser Hob-

plan vom Staffelleiter überarbeitet wurde, sollte planmäßig am 11. Februar ein Heimspieltag in Zöschen gegen den TSV Querfurt und den SV Wansleben stattfinden. Allerdings wurde der Spieltag aus terminlichen Gründen der teilnehmenden Mannschaften verschoben. Stattdessen fand ein Trainingsspiel gegen die Kötzschauer Volleyballer statt. Planmäßig geht es somit am 25. Februar ab 19 Uhr wieder um Punkte. Dann ist erneut ein Zöscherer Heimspieltag angesetzt, bei dem der SSV Rabe Merseburg und Germania Kötzschau zu Gast in der Sporthalle der Sekundarschule sind. Der Trainingsbetrieb der Zöscheren Volleyballer findet bis dahin weiter statt, inklusive Training mittwochs von 18 bis 19:45 Uhr und Freizeitspiel freitags von 18 bis 20 Uhr.

Mitgliederversammlung und weitere Termine

Die Planungen für das neue Zöscheren Sportjahr schreiten hinter den Kulissen weiter voran. Als Termin für die Mitgliederversammlung 2022 hat der Vorstand unter Vorbehalt den 1. April beschlossen. Weitere Informationen zur Tagesordnung und der genauen Uhrzeit folgen zu einem späteren Zeitpunkt. Zudem sollen auch wieder das Mitternachts-Volleyballturnier (25. Juni) auf dem Mobilcom-Debitel-Beachvolleyballplatz, der inzwischen 10. Silberberg Cup (25. September) und die traditionellen Nachwuchs-Weihnachtsfeiern im November stattfinden. Der aktuelle Rahmenterminplan ist auf www.svzoeschen.de zu finden.

Zusammenarbeit mit Saalesparkasse verlängert

Gerade in der aktuellen Lage sind wir als Verein immer bemüht, starke lokale und regionale Partner zu gewinnen, um das Vereinsleben am Laufen zu halten. Deshalb freuen wir uns, dass die Zusammenarbeit zwischen der Saalesparkasse und unserem SV Zöschen 1912 vor Kurzem um drei weitere Jahre verlängert wurde. Wir sind stolz auf das in uns gesetzte Vertrauen und freuen uns auf die weitere gute und konstruktive Zusammenarbeit in den kommenden Monaten.

Fünfjähriges Jubiläum

Unser Vereinsmitglied und Schiedsrichter Toni Pulst feierte am 1. Februar 2022 fünfjähriges Firmenjubiläum mit der AFA Agentur Leipzig, welche bereits seit einiger Zeit den SV Zöschen unterstützt. Aus diesem Anlass überreichte Vereinspräsident Maik Lorenz einen Präsentkorb an Pulst, mit den besten Wünschen für eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit.



Vereinspräsident Maik Lorenz (r.) überreichte Schiedsrichter und Vereinsmitglied Toni Pulst einen Präsentkorb zu dessen fünfjährigen Firmenjubiläum.
Foto: Büro Toni Pulst

Mitgliedsbeitrag 2022 ist fällig

Der Mitgliedsbeitrag für das laufende Kalenderjahr kann ab sofort überwiesen oder bei der Mitgliederversammlung am 1. April in bar bezahlt werden. Wer derzeit finanziell durch die Corona-Krise nicht in der Lage ist, den Beitrag zu zahlen, kann den Vorstand kontaktieren und um Zahlungsaufschub bitten. Andrea Stuck ist von Montag bis Freitag zwischen acht und 12:30 Uhr im Sportbüro des SV Zöschen telefonisch unter 034638 37846 zu erreichen. Möglich ist auch eine Kontaktaufnahme per Mail

an info@svzoeschen.de. Trotz der aktuellen Situation ist die Beitragszahlung notwendig, da laufende Kosten, beispielsweise für Versicherungen, den Kreissportbund (KSB) oder die Beschaffung von Trainingshilfen, weiterhin anfallen. Der Beitrag kann an die bekannte Bankverbindung überwiesen werden: IBAN: DE87 8005 3762 3450 0017 43, Verwendungszweck: Vorname Nachname Beitrag 2022. Die Beiträge bleiben unverändert zum Vorjahr und sind auf unserer Internetseite einsehbar.

Bericht: Tobias Zschäpe (Öffentlichkeitsarbeit)



Gesundheit und ein heit'rer Sinn
führen leicht durchs Leben hin.

- Theodor Fontane -

In dem Sinne wünschen wir all unseren Vereinsmitgliedern, die im Monat März Ihren Ehrentag feiern, Glück und beste Gesundheit!

*Der Vorstand des Vereins zur Traditionspflege
der Feuerwehr e. V. Rampitz/Thalschütz*

Verein zur Traditionspflege der Feuerwehr e. V. - Altes und Neues ...

Am Ende eines Jahres liegen vielleicht 365 alte Tage hinter Dir, doch auch genauso viele vor Dir. In diese Tage blicken wir voller Freude und Zuversicht! Das vergangene Jahr begann wie es endete – still und ruhig. Aber in einem Verein sagt man, schlägt das Herz der Gesellschaft. Und so schlügen auch unsere Herzen voller Hoffnung, obwohl immer noch über allem die Einschränkungen schwelten, die diese verrückte Zeit mit sich brachte. Rückblickend durften wir zu Beginn des letzten Jahres unser traditionelles Osterfeuer leider erneut nicht entzünden. Die Gegebenheiten ließen es wieder nicht zu. Aber aus diesem Umstand entstand eine Idee: wir wollten etwas gemeinsam tun, in einer Zeit in der man nicht zusammen sein konnte. So wurde ein kleiner Baum mit bunten Eiern zu einem Symbol für Gemeinschaft. Ein Banner begrüßte in der Ortschaft die Menschen und lud ein, einen Osterbaum zu schmücken. Wir kamen zwar nicht zusammen in großer Anzahl – aber wir taten etwas mit vielen anderen gemeinsam und zauberten mit diesem Brauch etwas Freude und Farbtupfer in den Alltag.

Vielleicht war es dieser Gemeinschaftssinn, der die Hoffnung stärkte, dass das Jahr besser werden würde. Und so war es auch. Wir konnten unsere Tore für unser Hoffest öffnen und endlich wieder Gäste begrüßen. Musik, Lachen und gute Gespräche, wieder mit vielen an einem Ort sein zu dürfen und die Gesellschaft zu genießen, war für uns alle ein Highlight. Auch zu Halloween wurde wieder zusammen gebruselt und geschaupert aber auch hier überwog die Freude an der Gemeinschaft. Der Hof des Vereins füllte sich mit großen und kleinen Gespenstern und bei der traditionellen Fackelwanderung zog sich ein langer Feuerwurm durch die Dunkelheit. Selbstverständlich geschah dies alles unter den gegebenen Regeln. Doch das entscheidende war, das wieder etwas zurückkam, auf das wir alle lange gewartet hatten.

Das Vereinsleben kehrte zurück und natürlich wurde gemeinsam gearbeitet, um Altes zu erhalten und Neues zu gestalten. Viel

konnte wieder geschafft werden und umso mehr genossen wir die Früchte der Arbeit.

Mit dem Schwung, den uns das Ende des alten Jahres verlieh, starten wir voll Zuversicht in 2022 und freuen uns wieder, unsere alten und neuen Traditionen in bewährter Gemeinschaft erleben zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen und uns ein erfolgreiches und spannendes Jahr 2022, in das wir alle wieder aktiv aber vor allem gemeinsam starten wollen.

Bis hoffentlich bald!

Che. Heinze
Verein zur Traditionspflege der Feuerwehr e. V. Rampitz/
Thalschütz

Termine im Monat März 2022

„Haus der Begegnung“ AWO Leuna

Arbeiterwohlfahrt
Stadtverband Leuna e. V.
Kirchgasse 7
06237 Leuna
Tel. 03461 813897
Fax 03461 814970



Zirkel:

Montag

10:00 – 11:00 Uhr Gymnastik unter Anleitung

19:00 – 21:00 Uhr Töpfern unter Anleitung

Dienstag

15:00 – 17:00 Uhr Kreativzirkel (14-täglich)

Mittwoch

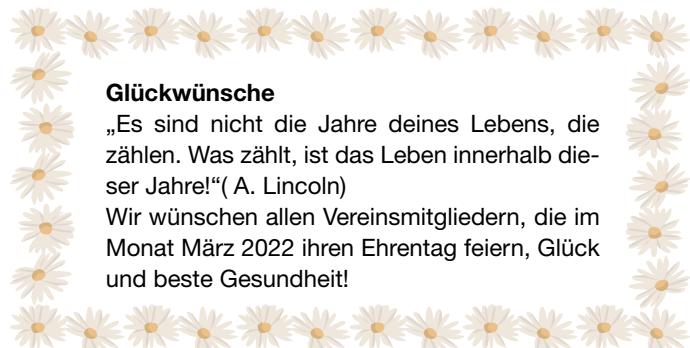
18:00 – 20:00 Uhr Malen unter Anleitung

Donnerstag

13:00 – 16:00 Uhr Rommee

Donnerstag, 24.03.2022:

10:00 – 11:00 Uhr Seniorentanz mit Brigitte, Traudel und Helga



Termine:

Mittwoch, 23.02.2022 ab 14:00 laden wir ein zum „KaffeeTreff“ mit Überraschung, Unkostenbeitrag 2,00 € für Mitglieder, Nichtmitglieder der AWO zahlen 2,50 €. **Weitere Termine KaffeeTreff: 23.03. und 30.03.2022 jeweils 14.00 Uhr**

Mittwoch: 02.03.2022 ab 14 Uhr KaffeeTreff unter dem Motto „Am Aschermittwoch ist alles vorbei – Karneval 2022“ (wenn möglich einen kleinen Faschingshut, wir wählen den SCHÖNSTEN!) Anmeldung bitte unter 03461 813897. Unkostenbeitrag für Mitglieder der AWO 7,50 € und für Nichtmitglieder der AWO 9,00 €. Vorauskasse bitte bis 23.02.2022!

Mittwoch, 09.03.2022, FRAUENTAGSFEIER

Wir bitten um Voranmeldung unter 03461 813897 bis zum 23.02.2022

Dienstag, 15.03.2022, ab 14:00 Uhr Singen und gute Laune für Gesangsfreudige mit den AWO Singers Leuna

Mittwoch, 16.03.2022, ab 14:00 Uhr laden wir alle Interessierten zu unserer neuen Handarbeitsgruppe ein.

Montag, 21.03.2022, NEU!NEU!

9.00 – 12.00 Uhr TIFFANY für Interessierte

Mittwoch, 06.04.2022, ab 14:00 Uhr Geburtstagsfeier für unsere Geburtstagskinder I. Quartal 2022 (es erfolgt persönliche Einladung)

Genauere Angaben entnehmen Sie bitte ebenfalls den Aushängen.

Wir haben unser LÄDCHEN unter den Bedingungen „2G“ und einer namentlichen Anmeldung geöffnet. Nachweise sind zwingend vorzulegen.
Der Zutritt ist nur jeweils für eine Person und mit Maske möglich.
Diese Festlegung wird außer Kraft gesetzt, wenn gesetzliche Regelungen dagegen sprechen!

Alle Veranstaltungen finden unter Beachtung und Einhaltung der gültigen Hygienevorschriften und Verordnungen statt.

Für die Teilnahme an diesen o. g. Veranstaltungen sind eine Anmeldung und Nachweis der Impfung oder Genesung verpflichtend.

Bleiben Sie gesund!

Helga Gerlach
Vorsitzende AWO Stadtverband Leuna e. V.

Blutspende Aktion

Der DRK OV Leuna lädt zum nächsten Blutspendetermin am Donnerstag, den 24.02.2022 von 16:00 bis 19:30 Uhr in das Gesundheitszentrum, Leuna R.- Breitscheid-Str. 18 ein.



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



Neue Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige in Merseburg

Die Anzahl der Menschen die in der Häuslichkeit begleitet oder gepflegt werden, ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Angehörige stellen sich der Herausforderung und werden im Alltag mit den verschiedensten Emotionen, Ängsten und Fragen konfrontiert. In der neuen Gesprächsrunde für pflegende Angehörige soll es um den Austausch von Tipps für den Alltag gehen. Warum werde ich als pflegender Angehörige von Behörden oder Ärzten nicht wahrgenommen? Welche Möglichkeiten gibt es mit der täglichen Belastung besser umzugehen? Wieso bin ich jetzt für alle problematischen Situationen verantwortlich?

Interessierte Angehörige erhalten weitere Informationen bei der Paritätischen Selbsthilfekontaktstelle Pflege Saalekreis unter der Rufnummer 0151 55368353.

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.
Selbsthilfekontaktstelle Pflege Halle-Saalekreis
Merseburger Straße 246, 06130 Halle (Saale)

Selbsthilfekontaktstelle Pflege Saalekreis
Sixtistraße 16a, 06217 Merseburg

Kirchliche Nachrichten

Hört nicht auf zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geit, seid wachsam, harrt aus und betet für alle Heiligen! (Eph 6,18)

Was bleibt uns auch anderes übrig? Beten und flehen, dass die Infektionszahlen endlich heruntergehen. Hoffen, dass die Menschen, die sich infizieren, nicht schwer erkranken und ohne Langzeitfolgen die Corona-Erkrankung überwinden. Beten für die Menschen, die sich als Ärzt*Innen und Krankenpfleger*Innen an den Krankenbetten, auf den Intensivstationen und in den Pflegeeinrichtungen aufopfern, dass sie weiter durchhalten. Und ich ganz persönlich höre nicht auf zu beten und zu flehen, dass sich so viele Menschen wie möglich impfen lassen. Ich weiß, wie unterschiedlich das in unserer Gesellschaft diskutiert wird. Ich weiß, dass es viele Menschen gibt, die sich aufgrund von Vorerkrankungen nicht impfen lassen können. Und aus vielen Gesprächen kenne ich etliche Bedenken, die geäußert werden. Trotzdem ist für mich ist Impfen Nächstenliebe, wie es die Kampagne unserer Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands ausdrückt.

Was bleibt uns anderes übrig, als wachsam zu bleiben? Genauso hinzuschauen, wer und aus welchen Motiven sich an den sogenannten „Spaziergängen“ beteiligt. Wahrzunehmen, mit welchen kruden Verschwörungsgeschichten und Falschinformationen Stimmung gemacht wird. Ich möchte wachsam bleiben gegenüber denen, die die – verständliche – Besorgnis vieler Mitmenschen ausnutzen, um ihr rechtes Gedankengut und ihre antisemitischen Vorstellungen zu verbreiten. Paulus hat es im Epheserbrief mit ähnlichen gedanklichen Grundstrukturen zu tun.

Er hat die heidnische Umwelt vor Augen, in der das junge Christentum eine winzig kleine Minderheit ist. Er spürt, wie diese Übermacht heidnischen Denkens die Christen beeinflusst und von ihrem Weg abzubringen versucht. Er warnt aus dem Glauben an Jesus Christus heraus eindringlich davor, das auf die leichte Schulter zu nehmen. Wer sich einlullen lässt von solchen

Gedanken, wer meint, es sei richtig, Kompromisse einzugehen, sich anzupassen, der verlässt das, was Jesus vorgelebt hat: Menschenliebe, Fürsorge für die Benachteiligten, Verachteten und Verfolgten. Um dieser menschen- und lebensfreundlichen Haltung will mahnt Paulus zur Wachsamkeit. Und auch uns in unserer Situation steht das gut an!

Zur Zeit finden in Peking die Olympischen Winterspiele statt. Wie passt der olympische Gedanke zusammen mit den Menschenrechtsverletzungen Chinas an den Tibetern (seit über 50 Jahren schon!), an den Uiguren, an der Demokratiebewegung in Hongkong? Ist es wirklich richtig, wie der Präsident des Olympischen Komitees nicht müde wird, zu äußern, dass Sport und Politik voneinander zu trennen seien? Für mich stimmt das genauso wenig wie die Aussage, der christliche Glaube habe nichts mit Politik zu tun. Deshalb will ich die Mahnung des Paulus zur Wachsamkeit hören, will meine Sinne, meine Wahrnehmung und meinen Verstand schärfen, um menschenfeindliche Tendenzen in unserer Gesellschaft zu sehen, und, wo nötig, anzusprechen!

Was bleibt uns schließlich anderes übrig, als auszuhalten? Ich liebe dieses etwas altmodische Wort für „warten“. Harren, das beinhaltet für mich die Kraftanstrengung des Durchhaltens, des Dabeiblebens, auch wenn es schwierig wird. Genauso wie wahrscheinlich Sie alle bin ich müde, habe die Nase voll von Corona und all dem Hü und Hott und Hin und Her zwischen Beschränkungen und Lockerungen. **Mein gesunder Menschenverstand und mein Glaube sagen mir: Harren wir aus! Halten wir durch! Halten wir Maß! Um unser aller willen! Und ich füge hinzu: In Gottes Namen!** Ich bete für Sie alle, meine lieben Heiligen und freue mich, wenn wir uns zum gemeinsamen Gebet und zur gegenseitigen Stärkung und Ermutigung zusammenfinden!

Herzlichst Ihre Pastorin Antje Böhme

Gottesdienste und Veranstaltungen in den Pfarrbereichen Leuna und Wallendorf

Informationen zur aktuellen Situation

Aktuell steigen die Fallzahlen leider wieder deutlich, deshalb sollten wir weiterhin **vorsichtig und achtsam sein!** Bitte beachten Sie bei jedem Kirchenbesuch und in allen Gemeindeveranstaltungen die **Hygiene-Maßnahmen**, halten Sie den gebotenen **Abstand** und kommen Sie bitte **mit Mund-Nasen-Schutz**. Wir laden Sie gerade in dieser Zeit der Ungewissheit ein, sich im **Gottesdienst geistlich zu stärken und Kraft zu schöpfen!**

	04.03. Freitag	06.03. Sonntag	13.03. Sonntag	20.03. Sonntag	27.03. Sonntag	03.04. Sonntag	
Kirchspiel Leuna (Gemeindesaal, Kirchplatz 1)	17:00 Weltgebetstag ¹		10:30 Gottesdienst	17:00 Worship- Gottesdienst ²	10:30 Familien- Gottesdienst ³	10:30 Gottesdienst	Kirchspiel Leuna (Gemeindesaal, Kirchplatz 1)
Pissen		09:00 Gottesdienst					Pissen

Kötzschau			10:30 Gottesdienst				Kötzschau
Schladebach				09:00 Gottesdienst			Schlade- bach
Zöschen		10:30 Gottesdienst				09:00 Gottesdienst	Zöschen
Wallendorf			09:00 Gottesdienst				Wallendorf
Horburg				10:30 Gottesdienst			Horburg
Ermlitz					10:30 Gottesdienst		Ermlitz
04.03. Freitag	06.03. Sonntag	13.03. Sonntag	20.03. Sonntag	27.03. Sonntag	03.04. Sonntag		

Hinweise zu besonderen Gottesdiensten

Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland¹

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärftete Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang!

Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden ...“. Am 4. März 2022 feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden auch wir Sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen:

Am 4. März um 17 Uhr im Gemeindesaal Leuna. Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.



Familien-Gottesdienst²

In Leuna haben wir die schöne Tradition, dass wir monatlich miteinander Familiengottesdienst feiern können:

Ein lockerer und fröhlicher Gottesdienst für die ganze Region, zu dem besonders Kinder sehr herzlich eingeladen sind. Aber auch Eltern, Großeltern und alle anderen Gemeindeglieder sind herzlich willkommen, wenn diese Gottesdienste gefeiert werden. Schließlich sind wir ja alle „Gottes geliebte Kinder“ (Eph 5,1).

Worship-Gottesdienst³

„Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.“ (Victor Hugo) Was ist eigentlich Worship?

Aus dem amerikanischen kommend, eine musikalisch-christliche Bewegung, die über Lobpreis-Lieder einen Gottesdienst gestaltet.

Während in klassischen Gottesdiensten viel geredet und ein bisschen gesungen wird, wird im Worship fast nur gesungen und es gibt nur wenig Sprechteile dazwischen.

Die Lieder werden mit Band begleitet und es wird sowohl deutsch als auch englisch gesungen. Wer also Lust hat neue christliche Lieder kennen zu lernen und sich auf neues einlassen möchte, der ist bei uns herzlich willkommen. – Pfarrerin Scherf

Gruppen und Kreise in den Pfarrbereichen Leuna und Wallendorf - März 2022

Frauenhilfe

Pissen	Winterkirche Pissen	18.15 Uhr - 19.45 Uhr	Montag 28. März
Wallendorf	DGH Friedensdorf	14.30 Uhr - 16.00 Uhr	Dienstag 29. März
Zöschen	DGH Zöschen	14.30 Uhr - 16.00 Uhr	Mittwoch 30. März
Schladebach	Pfarrhaus Schladebach	17.00 Uhr - 18.30 Uhr	Mittwoch 30. März

Seniorenkreis

Leuna	Gemeindehaus Leuna	14.00 Uhr - 16.00 Uhr	Donnerstag 24. März
-------	-----------------------	--------------------------	-------------------------------

Gesprächskreis

„Bibel halb acht“	Gemeindehaus Leuna	19.30 Uhr	Mittwoch 9. März
----------------------	-----------------------	-----------	----------------------------

Konfirmandenunterricht - Klasse 7

Termine: über Pfn. Böhme
Ort: Luthersaal Wallendorf

Konfirmandenunterricht - Klasse 8

Wallendorf	Luthersaal Wal- lendorf	17.00 Uhr - 18.00 Uhr	Montag
Leuna	Gemeindehaus Leuna	17.30 Uhr - 18.30 Uhr	Dienstag

Junge Gemeinde – immer Mittwochs - 1x im Monat

Bandprobe	Gemeindehaus Leuna	17:30 Uhr – 19:00 Uhr	16. März
JG der Region Merseburg	Gemeindehaus Leuna	19.00 Uhr – 21:00 Uhr	16. März

Kinderkirche – immer mittwochs – Rhythmus 14täglich

Leuna	Kinderraum an der Friedens- kirche (Eingang zum Gemeinde- büro)	17.00 Uhr	9. März 23. März 6. April
-------	---	-----------	--

Ökumenische Regionalkantorei

Leuna	Gemeindehaus Leuna	19.00 Uhr – 20.30 Uhr	Dienstag
-------	-----------------------	--------------------------	----------

Posaunenchor

Leuna	Gemeindehaus Leuna	19.00 Uhr – 20.30 Uhr	Freitag
-------	-----------------------	--------------------------	---------

Kinderkirche Leuna

Zeit für Spiele, Geschichtenhören, Beten, Basteln, Kirche erleben, Spaßhaben - da bist du genau richtig hier! Ganz herzlich willkommen! Ich freue mich auf euch – eure Gemeindepädagogin Gudrun Wisch, Tel. 03443 238656 – Es gelten die allgemein gültigen Corona-Vorsichtsmaßnahmen.

Junge Gemeinde: „Kirche kennen lernen, mit machen, gestalten“

In unsere Jungen Gemeinde ist immer viel los. Wir kochen, spielen, machen Musik, reden über Gott und die Welt und freuen uns immer über neue Gesichter. Komm doch einfach vorbei. Für alle Jugendlichen offen ...

Bandprobe

Hast du Lust unsere Band zu bereichern? Wir spielen moderne christliche Lieder und Worship-Songs. Und begleiten einmal im Monat die Worship-Gottesdienste im Gemeindehaus Leuna. Wir sind offen für alle Instrumente und Gesang und würden uns freuen dich kennen zu lernen.

Online-Angebote

Auch weiterhin gibt es jeden Sonntag von uns eine **Andacht per WhatsApp-Gruppe**. Jeweils ein Bibelvers, ein geistlicher Impuls und ein Lied zur Stärkung und Begleitung in die neue Woche.

Gerne fügen Pfn. Böhme oder Pfr. Tschurn Sie bei Interesse der Gruppe hinzu. Tipp: Schneller geht's per QR-Code nebenan

Andere digitale Angebote aus unseren

Pfarrbereichen finden Sie auf unserer neuen Homepage für die digitalen Angebote aus unseren Pfarrbereichen:

www.andachtenonline.de

Wir bleiben mit Ihnen verbunden, durch Gebete und Gedanken. Eine segensreiche Zeit und gute Gesundheit wünschen Ihnen: die Gemeindepfarrer, Pfarrerin Antje Böhme und Pfarrer Andreas Tschurn.

**Iwnnformationen aus dem Ev. Kirchspiel Leuna**

Wir haben eine **Homepage**: Unter www.kirchspiel-leuna.de finden Sie alle Informationen rund um unsere Gemeinde.

Kirchenputz in der Friedenskirche

Gemeinsam wollen wir anpacken und unsere schöne Friedenskirche zum Strahlen bringen, bevor wir mit unseren sonntäglichen Gottesdiensten vom Gemeindesaal wieder in die Friedenskirchen umziehen. Hierfür brauchen wir tatkräftige Helferinnen und Helfer! Gerne kann auch eigenes Reinigungsgerät mitgebracht werden. Der Kirchenputz beginnt **am Samstag, 9. April, um 9:00 Uhr**.

Ansprechpartner im Kirchspiel Leuna**Pfarrer Andreas Tschurn**

Pfarramt Leuna, Kirchplatz 1, 06237 Leuna

Telefon: 03461 822776 (mit AB)

E-Mail: Andreas.Tschurn@ekmd.de

Sprechzeit: jederzeit und überall nach Vereinbarung (in der Regel Di. + Do. in Leuna)

Gemeindepädagogin

Elternzeitvertretung für Kinderkirche:

Gudrun Wisch, E-Mail: gudrun.wisch@ekmd.de

Elternzeitvertretung für Familiengottesdienste:

Theresa Dürrbeck, E-Mail: theresa.duerrbeck@ekmd.de

Kirchenmusikerin

Katharina Mücksch

Lauchstädtter Str. 2, 06277 Merseburg

Tel.: 03461 213598

E-Mail: kmuecksch@gmx.de

Posaunenchor

Ekkehard Lörzer

Starenweg 1, 06237 Leuna

Tel.: 03461 309765

Fax: 03461 309892

E-Mail: ekkehard1.loerzer@t-online.de

Postanschrift Pfarramt/Pfarrbüro/Friedhofsverwaltung im Gemeindehaus an der Friedenskirche

Evangelisches Kirchspiel Leuna

Andrea Heber

Kirchplatz 1, 06237 Leuna

Tel.: 03461 822935

Fax: 03461 814649

E-Mail: pfarramt-leuna@kk-mer.de

Das **Pfarrbüro** ist am **Dienstag, von 14.00 bis 16.00 Uhr** und am **Donnerstag, von 09.00 bis 14.00 Uhr** geöffnet. Die Einzahlung von Friedhofs- und Wassergeld ist in dieser Zeit möglich.

Friedhofs- und Wassergeld

Gilt für Grabkäufe und Grabverlängerungen vor Inkrafttreten der Friedhofsgebührenordnung des Evangelischen Kirchspiels Leuna vom 8. Oktober 2008, veröffentlicht am 11. November 2008. Folgende Friedhofs- und Wassergeldgebühren sind zu entrichten:

Urnengrab	5,- Euro pro Jahr
Einzelgrab	7,50 Euro pro Jahr
Doppelgrab	12,50 Euro pro Jahr

Kontoverbindung Friedhofs- und Wassergeld:

Empfänger: Kreiskirchenamt Merseburg

Bank: KD Bank Duisburg

IBAN: DE10 3506 0190 1550 1050 27

BIC: GENODE1DKD

Zahlungsgrund: RT 5642 Friedhofs- oder Wassergeld, Name Friedhof, Name Nutzungsberechtigter

Kontoverbindung für Gemeindebeitrag:

Empfänger: Kreiskirchenamt Merseburg

Bank: EKK Eisenach

IBAN: DE14 5206 0410 0008 0027 38

BIC: GENODE1EK1

Zahlungsgrund: RT 5642, Gemeindebeitrag „Name“

Kontoverbindung für Spenden:

Empfänger: Kreiskirchenamt Merseburg

Bank: KD Bank Duisburg

IBAN: DE10 3506 0190 1550 1050 27

BIC: GENODE1DKD

Zahlungsgrund: RT 5642, Spende „Zweck“

Informationen der Kirchengemeinden im Pfarrbereich Wallendorf

(Ermlitz, Friedensdorf, Horburg, Kötschitz, Kötzschau, Kreypau, Lössen, Pissen, Schladebach, Thalschütz, Wallendorf, Zöschen, Zweimen)

Wir haben eine **Homepage**: Unter www.evangelischer-pfarrbereich-wallendorf.de finden Sie alle Informationen rund um unsere Gemeinde.

Der angekündigte Kurs für getrennte Eltern: „Kinder im Blick“ konnte wegen der Corona-Pandemie nicht wie geplant starten. Die neue Planung sieht so aus: **Mittwoch, 16.02.22; 02.03.22; 16.03.22; 30.03.22; 13.04.22; 27.04.22; jeweils 17 - 20 Uhr** im Luthersaal Wallendorf. Sollten Sie Interesse haben für das Thema: Wenn sich Eltern getrennt haben – was bedeutet das für unser Kind/ unsere Kinder? das in 7 Kurseinheiten bearbeitet werden soll, besonders mit dem Blick darauf, welche Fragestellungen daraus für Kinder entstehen, mit Handwerkszeug zur Konfliktbearbeitung, Wissenswertem und Konkretem, dann melden Sie sich gerne im Pfarramt oder unter post@cvjm-familienarbeit.de. Der Kurs ist bundesweit anerkannt und wird auch von vielen Familiengerichten empfohlen. Er wird für den Saalekreis vom CVJM Familienarbeit Mitteldeutschland e.V. veranstaltet.

Ihre Ansprechpartner/in im Pfarrbereich Wallendorf:**Pfarrerin**

Antje Böhme (Wallendorf, Horburg-Zweimen, Ermlitz)

Mühlstr. 10, 06258 Schkopau OT Wallendorf

Tel.: 034639 20244 / Fax: 034639 80958

E-Mail: antje.boehme@ekmd.de

Sprechzeit: jederzeit nach Vereinbarung

Pfarrer

Andreas Tschurn (Kötzschau-Pissen, Schladebach)

Bauernstraße Schladebach 20, 06237 Leuna OT Schladebach

Tel.: 03462 510105 (mit AB)

E-Mail: Andreas.Tschurn@ekmd.de

Sprechzeit: jederzeit und überall nach Vereinbarung (in der Regel Mo + Mi + Fr in Schladebach)

Gemeindepädagogin

Elternzeitvertretung für Kinderkirche:
Gudrun Wisch, E-Mail: gudrun.wisch@ekmd.de

Kirchenmusikerin

Katharina Mücksch
Lauchstädt Str. 2, 06277 Merseburg
Tel.: 03461 213598

E-Mail: kmuecksch@gmx.de

Pfarramt/Pfarrbüro Wallendorf

Pfarrsekretärin Frau Tintemann
Mühlstr. 10, 06258 Schkopau OT Wallendorf
Tel.: 034639 20244 / Fax: 034639 80958
E-Mail: pfarrbuero.wallendorf@kk-mer.de
Sprechzeit: donnerstags 16 - 18 Uhr



Ausblick: Landesgartenschau 2023 in Bad Dürrenberg

Einladung zum Mitmachen als Gästebegleiterin und Gästebegleiter

Vom 21. April bis zum 15. Oktober 2023 findet in Bad Dürrenberg die Landesgartenschau „Salzkristall und Blütenzauber“ statt. Wir sind als Kirche mit dabei! Unter dem Motto „Gottes Wort im Blütenmeer“ veranstalten Christen der Region in ökumenischer Verbundenheit ein abwechslungsreiches Programm aus Andachten, kulturellen Veranstaltungen und vielen Mitmach-Aktionen.

Dafür suchen wir engagierte und aufgeschlossene Menschen, die:

- Gäste am Kirchenstandort auf der Landesgartenschau in Bad Dürrenberg freundlich begrüßen, rund um das Kirchenprogramm auf der Landesgartenschau informieren und als Ansprechpartner*innen zur Verfügung stehen,
- bei der Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen am Kirchenstandort mithelfen, die Blumen vor Ort gießen und Kirche offen repräsentieren,
- Zeit und Lust haben, möglichst mehrere halbtägige Dienste verlässlich zu übernehmen.

Wir bieten Ihnen:

- eine bereichernde Aufgabe in einem einmaligen Projekt mitten im wunderschönen Kurpark Bad Dürrenberg,
- Schulungen, die Sie auf Ihre Aufgabe als Gästebegleiter*innen und Ansprechpartner*innen am Kirchenpavillon vorbereiten,
- inspirierende Begegnungen, Gottesdienste, Andachten und Veranstaltungen,
- die Möglichkeit, die Landesgartenschau an den Tagen ihres Dienstes uneingeschränkt zu genießen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Haben Sie weitere Fragen, Anregungen oder Ideen?

Wir freuen uns auf Ihre E-Mail oder Ihren Anruf!

Ihre Projektkoordination „Kirche auf der Landesgartenschau“

Ansprechpartnerin: **Katrin Thiem**

katrin.thiem@ekmd.de | 0176 20544966

Aktuelle Informationen unter: www.kirche-laga23.de

Kirchengemeinde Spergau**Ansprechpartner:**

Evangelisches Pfarramt

Pfarrer Detlev Paul

Weißenfelser Straße 4

06688 Großkorbetha

Tel./Fax: 034446 20260

Mail: Ev.kirche.grosskorbetha@t-online.de

Wissenswertes

Die BBS Leuna zwischen dem „Gesetz über die sozialistische Entwicklung des Schulwesens in der Deutschen Demokratischen Republik“

(1. DDR-Schulgesetz; vom 2.12.1959) und dem „Gesetz über das einheitlich sozialistische Bildungssystem“

(2. DDR-Schulgesetz; vom 25.02.1965)

Teil 4: von Ralf Schade

Quellen für diesen Beitrag sind: LEUNA-Echo; 28.9.1962. ND 17.10.1965. LEUNA-Echo; 17.4.1963. LEUNA-Echo; 7.6.1963. LEUNA-Echo; 19.7.1963. LEUNA-Echo; August 1963. LEUNA-Echo; 11.9.1963. Richling, Inge / Söllner, Manfred / Starke, Jutta; „Zahlen und Fakten zur Betriebsgeschichte“; Bd. 12; SED-KL Leuna; Leuna 1981; S. 11. LEUNA-Echo; 12.1.1964. und LEUNA-Echo; 15.5.1964.

Im September 1962 gingen von der BBS Leuna 150 Lehrkräfte und 1300 Lehrlinge nach Bad Lauchstädt, Schkopau und Kötzschau für 14 Tage in den Ernteeinsatz. Am Tag mussten 2000 Zentner Kartoffeln geerntet werden. Allerdings musste 1962 die verlorene Ausbildungszeit nachgeholt werden.

Da sich in der DDR die Probleme mit der Subkultur der Jugend nicht so einfach beseitigen ließen, rief Walter Ulbricht auf dem VI. SED-Parteitag (15.-21.1.1963) zum Kampf gegen die Gammelner auf. Im SED-Sprachgebrauch waren Gammelner alle Jugendlichen mit langen Haaren, die westlich gekleidet waren und westlich dekadente Musik hörten. Die genaue Definition lieferte das „Neues Deutschland“ am 17.10.1965 nach:

„Das sind junge Menschen, die Helden zu sein wähnen, indem sie die Gammelner westdeutscher Prägung nachahmen, die dort auf Straßen und Plätzen herumlungern, herumpöbeln und herumrempeln. Ihr Anblick bringt das Blut vieler Bürger in Wallung: verwahrlost, lange, zottelige, dreckige Mähnen, zerlumpte Twist-Hosen. Sie stinken zehn Meter gegen den Wind. Denn Waschen haben sie „freiheitlich“ aus ihrem Sprachschatz gestrichen. Und von einer geregelten Arbeit halten die meisten auch nichts.“

Ab Januar 1963 mussten Lehrlinge der BBS Leuna, die durch die SED-Schablone fielen, damit rechnen vom VP und MfS inhaftiert zu werden. Solche Jugendliche stießen auch in den Meistereien der Leuna-Werke auf Unverständnis. Im Vorfeld von Großveranstaltungen in unserer Gegend wurden die Gammelner in der BBS oder im Werk von der Polizei festgenommen und mit LKW abtransportiert. Sie erhielten auf Staatskosten einen militärischen Haarschnitt und mussten bis zum Ende der Großveranstaltungen in einem Tagebau im Umkreis von 50 km arbeiten. Als zweite Maßnahme nutzte man das tagelange Festhalten in einer Kaserne der Bereitschaftspolizei. Solche polizeilichen Maßnahmen bezeichnete man im MdI-Sprachgebrauch als „Zuführung“. Im Frühjahr 1963 ging man in den Leuna-Werken dazu über, verstärkt Jugendbrigaden und Jugendmeistereien zu bilden. Dies stieß auf Widerstand in den Brigaden und Meistereien. Die Mitglieder, außer sehr wenigen Spezialisten, durften nicht älter als 25 Jahre sein. Ältere Kollegen wurden umgesetzt. Nun übernahmen Jugendbrigaden über ganze Anlagen die Verantwortung. Die Jugendfacharbeiter verfügten über eine Breitenausbildung, sodass sie sich schnell in die Technologie mehrerer Anlagen einarbeiten konnten. Nach Meinung des Generaldirektors waren die Jungfacharbeiter die Facharbeiter neuen Typus.

Aber auch der sozialistische Berufswettbewerb stieß in den Brigaden und Meistereien auf Widerstand. Die Mitarbeiter sahen den Wettbewerb mit Ideologie und Weltanschauung als überfrachtet an. Der Verwaltungsaufwand der Praxispartner stieg. Die Auszeichnung der besten Lehrlinge erfolgte nicht nach

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

den Leistungen sondern nach der Weltanschauung. Die größten Probleme gab es mit den Gastlehrlingen aus Lützkendorf, Schwedt und Böhmen. Im Sommer 1963 stellte sich eine Gruppe von BMSR-Lehrlingen das Ziel, geschlossen durch die Facharbeiterprüfung zu fallen. Hintergrund war das massive Vorgehen der SED und der bewaffneten Organen gegen die Gammlerbewegung. Die Lehrlinge vertraten die Meinung, wenn sie durch die Prüfung fallen, würden sie das Projekt Schwedt ernsthaft gefährden und damit Ulbricht schädigen. Die Bekämpfung der Gammlerbewegung stieß jedoch auf die breite Unterstützung der Bevölkerung. So wurde dieser Fall „Geschlossen durch die Prüfung fallen“ nicht von MfS und VP bearbeitet. Die SED-KL Leuna wählten den Weg der offenen Auseinandersetzung mit den Lehrlingen in LEUNA-Echo:

„Mit diesem Artikel möchten wir eine Diskussion eröffnen. Was ist eure Meinung zum Verhalten dieser Schüler? Sind sie jedoch die einzigen in unserem Werk, die glauben, sich Disziplinverstöße erlauben zu können? Wir bitten um eure Zuschriften zum Thema: Sind Rabauken ein „notwendiges Übel“?

Redaktion „Leuna-Echo“

Quittung für große Disziplinlosigkeit:

Dreizehn erhielten eine „Fünf“

Warum ein Lehrlingskollektiv die praktische Prüfung wiederholen muß

Aus 25 künftigen Experten der Meß- und Regelungstechnik besteht die Klasse MR 3a der Betriebsberufsschule Leuna. Tüchtige Schüler sind es, nicht eine „4“ oder „5“ steht im Zensurenbogen. Die Lehrmeister haben keinen Grund, sich über die praktische Arbeit zu beklagen, aber die Disziplin... Zeitweilig geht das Temperament mit ihnen durch. Doch das gilt nicht als Entschuldigung für undiszipliniertes Verhalten, über das schon die „junge Welt“ vor einigen Wochen einen Artikel schrieb. Der ging allen ganz schön „an die Nieren“. Einige schimpften auf die „kritischen Redakteure“, andere begriffen, besserten sich.

„Husarenstück“ der MR 3a

Vor kurzem gab es einen ernsthaften Rückfall, der den Auszubildern vom Metall-Lehrbetrieb schwere Kopfschmerzen bereitete. Was hatten sich die Mädchen und Jungen der MR 3a bloß dabei gedacht? Wollten sie ein „Husarenstück“ „vom Stapel lassen“? Sollte das eine unfaire Kraftprobe sein oder eine außergewöhnliche Abschiedszeremonie?

Mit wenig Eifer

Die ganze Klasse hatte das Prüfstück für den praktischen Teil der Facharbeiterprüfung anzufertigen. Einige Lehrlinge absolvierten das am bisherigen Arbeitsplatz. 13 sollten ihr Können in der Werkstatt beweisen. Zu Beginn murmerten einige, denn die Werkstatt war ihnen eine ungewohnte Umgebung. Obermeister Dunkel und Abteilungsleiter Kirsch unterhielten sich darauf freundschaftlich mit den Lehrlingen, wiesen die darauf hin, daß man in Schwedt sehnstüchtig auf die neuen Facharbeiter wartet (Acht Lehrlinge aus dieser Gruppe wurden von Schwedt zur Ausbildung nach Leuna delegiert), daß es Ehrensache ist, die Prüfung zu bestehen. Dann war es soweit. 25 Stunden standen für das Prüfwerk zur Verfügung. Obermeister Dunkel und die Lehrausbilder gaben letzte Tips. Als die Zeit verronnen war, machte sich Udo Hesse, einer der Besten, zum Sprecher alle: „Uns reicht die Zeit nicht!“ Dennoch beeilte sich keiner sonderlich. Kollege Wieloch vom Prüfungsausschuß „feuerte“ Armin Block an: „Beeil dich, Junge, damit du eine ordentliche Zensur bekommst.“ Der antwortete herausfordernd: „Ich mache doch die Prüfung, nicht Sie.“ Eine schöne Portion Frechheit, die Armin sich da rausnahm. Dafür wird er sich noch verantworten müssen.

Höchst blamabel

Es schien, als wollten die Mädchen und Jungen ihren Lehrausbildern ohne Grund ein Schnippchen schlagen, denn keiner hielt sich, trotz Ermahnungen, an die vorgegebene Zeit, obwohl diese reichlich war. Sie benötigten für das Prüfstück bis zu 60 Stunden, mit anderen Worten: Alle 13 bekommen dafür die Note „5“. Parallel mit den 13 fertigte ein Lehrling aus dem 2. Lehrjahr das gleiche Stück in 34 Stunden und erzählte, daß sich die 13 untereinander abgesprochen hatten. Ein Zweijähriger umrundet die Dreijährigen – eine ordentliche Blamage für sie!

Wahrscheinlich wollten sie sich als „Helden“ aufführen, „aber auf solche Heldentaten pfeifen wir“, sagte ihnen Abteilungsleiter Kirsch offen ins Gesicht. „Da kennen wir kein Pardon, ihr werdet diesen Prüfungsteil wiederholen müssen. Solche Disziplinlosigkeiten dulden wir bei uns an der Schule nicht, noch dazu, wo ihr auf eurem Standpunkt beharrt, die Zeit hätte nicht gereicht. Ihr macht euch lächerlich damit!“

Auch die FDJ-Leitung der Betriebsberufsschule mit ihrer Sekretärin Helga Gronau plädierte für Wiederholung. „Wir werden uns im Jugendverband mit dieser Klasse auseinandersetzen, bis auch der letzte begriffen hat, welch groben Fehler er hier beging.“

Und den Schwedtern, die die Lehrlinge nach Leuna schickten, sei gesagt: Wo bleibt von eurer Seite aus die Verantwortung für diese jungen Menschen? Bisher habt ihr euch in Leuna bloß erkundigt, wenn es um Zeugnisse ging, wenn einer versetzungsgefährdet war. Alles andere interessierte euch nicht. Solche Leute wie die in der Klasse MR 3a dürften nicht so ohne weiteres in Schwedt, an unserer Großbaustelle, arbeiten. Sie müssen erst einmal begreifen, daß wir uns hundertprozentig auf sie verlassen wollen.

Zum eigenen Schaden

Die Prüfungskommission und die Lehrausbilder handelten richtig, als sie sich von nichts beeinflussen ließen und konsequent die Prüfungswiederholung fordern, denn die Lehrlinge sollen erkennen, daß sie sich mit solchen Disziplinverletzungen selbst schaden. In der Schule beginnt es mit dem Stören des Unterrichts, so endet es in der Lehrausbildung. Deshalb ist es so wichtig, daß sich die Lehrer, Eltern, der Jugendverband um die „Radaubrüder“ kümmern, um sie zu erziehen und sie rechtzeitig auf die Folgen für ihr späteres Leben aufmerksam zu machen.

Elke Sowitzki

Große Probleme gab es im Bereich BmA mit dem Abzeichen „Für gutes Wissen“. In der Chemiekasse des Abschlussjahrgangs 1963 hatten von 31 Lehrlingen 11 die Prüfung für dieses Abzeichen in Bronze nicht bestanden, obwohl sie alle die Schule mit einem „Einser“- oder „Zweier“-Abitur verließen. Bei diesen ehemaligen Lehrlingen gab es auch Probleme in den Fächern Staatsbürgerkunde und Betriebsökonomik.

Der Bau des Werkteils II. verschärft die Arbeitskräfte situation in Leuna. Sämtliche Arbeitskräfte wurden im Altwerk abgezogen. Nun mussten hier die Lehrlinge einspringen, z. B. musste der Umbau der Xylenolfabrik mit Lehrlingen erfolgen. Für diese drei Monate nahm die Werksleitung die Lehrlinge aus dem Lehrbetrieb.

Für das Jahr 1963 ist noch zu bemerken, dass am 29.10.1963 mit dem Bau der Speisehalle begonnen wurde.

Im Januar 1964 stand die BBS Leuna wegen ihrer elitären Lehrlingsauswahl beim Ministerrat der DDR, Bezirks- und Kreisschulrat in der Kritik. Die BBS war bemüht, soviel wie möglich Lehrstellen mit Schülern Abschluß 10. Klasse zu besetzen. Dann erst fanden Schüler mit Abschluß 8. Klasse Berücksichtigung. Bewerbung von Schülern ohne Abschluß fasste man in Leuna als Beleidigung auf. Nun wurde die BBS Leuna beauftragt für solche Jugendlichen folgende Berufe auszubilden: Gleisbauer (3 Jahre), Wirtschaftshelferinnen (2 Jahre), Transporthelfer (2 Jahre), Industriemaler (2 Jahre), Rohrschlosserhelfer (2 Jahre) und Isolierhelfer (2 Jahre). Diese Lehrlinge mussten das gleiche Lehrlingsgeld wie die Lehrlinge mit Abschluß 8. und 10. Klasse erhalten. Die Lehrlinge in der Helferausbildung hatten 14 Stunden Theorie in der Woche. Ihnen stand auch der Erwerb eines Facharbeiterbriefes über die Abendschule offen. Nicht alle Schulabbrecher gingen wegen Unvermögen von der Schule. Sehr oft standen auch wirtschaftliche Gründe dahinter. Die Löhne und Gehälter waren in der DDR sehr niedrig. Die Familien brauchten Geld zum Überleben. Dazu reichte das Lehrlingsgeld nicht. Also gingen viele junge Menschen als Ungelernte in die Produktion. Dies sollte die BBS nicht aus den Augen verlieren. Im Frühjahr 1964 kam es im Altwerk auch zum Arbeitskräftemangel im Bereich Elektro.

Hier sollten Elektrolehrlinge des zweiten Lehrjahres einspringen. Aufgrund des großen Gefahrenpotentials schob die Arbeitssicherheit hier einen Riegel vor.



Eröffnung der Chemiehalle der BBS Leuna im Rahmen des Chemieprogramms
Foto: BAL-Archiv

Zweimener Geschichte(n) [152]

Alles Schrott

Wie in der DDR üblich, wurde so ziemlich alles geplant und gegeplant. Selbst die zu erbringenden Altstoffe wurden in ihrer Menge jeder Gemeinde und jeder Stadt vorgeschrieben. So bekam die Gemeinde Zweimen aufgebrummt, eine Tonne Alttextilien, 5 Tonnen Altpapier, 10.000 Flaschen und 4.000 Gläser abzuliefern. Für unsere kleine Gemeinde schier nicht lösbar. Bei etwa 250 Erwachsenen hätte jeder 40 Flaschen aussüffeln müssen. Prost! Papier wird ja heute noch gesammelt, doch gibt es keinen volkswirtschaftlichen Hintergrund mehr. Heute sammeln die Kinder, um Klassenkassen etwas aufzufüllen oder Spielzeug oder ähnliches für den Kindergarten zu kaufen.

Besonders extrem waren die Planauflagen für unsere Gemeinde bei den metallischen Sekundärrohstoffen. Die so genannten Schrottsammlungen fanden seit 1973 statt. Hier sollten wir 1979 10 Tonnen Stahlschrott und eine Tonne Gussbruch abliefern. Das konnte nicht gut gehen, zumal die Organisation des Abtransports durch den Kreis völlig chaotisch war. Aber wehren konnte man sich so richtig auch nicht. Am 15. Oktober 1979 erreichte unsere Gemeinde ein Brief vom Vorsitzenden des Rates des Kreises Merseburg. Darin heißt es: „Durch den Ministerrat wurde beschlossen, dass zur Sicherung der Versorgung der Stahlwerke die Rückstände bei der Erfassung von metallurgischen Sekundärrohstoffen bis zu 30.10.1979 vollständig aufzuhören sind“. Man bemerke: in zwei Wochen! Geschafft werden sollte das durch verstärkte Sammelaktionen an den Wochenenden, Beräumung von Müllkippen durch die FDJ, Feuerwehr und Sportvereine und durch persönliche Gespräche mit den Bürgern. Für Junge Pioniere gab es in der DDR sogar ein eigens geschaffenes Schrottsammel-Abzeichen.

Am 26.10.1979 meldet unsere Bürgermeisterin artig aber schelmisch zurück: „Wir haben einen Plan ..., den wir nicht erfüllen können, da in den Haushalten und Bauerngehöften nichts mehr vorhanden ist. Zum anderen wurde im Frühjahr unser Schrott aus Privathaushalten nicht abgefahren, obwohl wir wiederholt angerufen haben. Die Bürger, welche in Leipzig arbeiten haben daraufhin ihren Schrott von Leipzig abholen lassen. Somit sind uns 3 Tonnen verloren gegangen. Das Problem der Unorganisiertheit der Abholung der Sekundärrohstoffe hatte bereits im März 1979 eine Rolle gespielt. Hier meldete unsere Gemeinde, dass im Spritzenhaus in Dölkau bereits seit September 1978 Altstoffe lagern, die aber trotz mehrmaliger Nachfrage nicht abgeholt werden.“

An dieser Stelle vielleicht ein kleiner interessanter Einschub: Altstoffe wurden nicht erst in der jüngsten Vergangenheit gesammelt. Bereits vor über 100 Jahren erreichte am 26. Februar 1917 den Zweimener Lehrer die Aufforderung, sich bei den Kindern

für die Sammlung von Altstoffen stark zu machen. Das hatte natürlich einen anderen Hintergrund, als wir in später kennen. In der Petition heißt es: „In Haushaltungen, besonders bei der Landbevölkerung gehen kleine und kleinste Gegenstände aus Sparmetallen (Kupfer, Messing, Blei, Zinn, Zink, Nickel, Aluminium), zum Beispiel Soldatenknöpfe, Bleikugeln, alte Patronenhülsen, Zinnsoldaten, ferner Gummiabfälle, zum Beispiel Wasser- und Gasschläuche, Gummischuhe, Bälle usw. vielfach völlig verloren.“

Der Bevölkerung ist vielleicht noch nicht bekannt, dass diese Gegenstände ... zur Kriegsrohstoffversorgung einen wertvollen Beitrag liefern können.“

Auch in den Kriegsjahren des Zweiten Weltkrieges wurden die Schulkinder zur Sammlung von Altstoffen angehalten, wie die Schulchronik berichtet (siehe auch „Zweimener Geschichte“ Nr. 69 vom März 2015).



Bürger beim Sammeln von Schrott. Quelle: Bundesarchiv.
Bild 183-1989-0402-007. Foto: Kasper, Jan-Peter

Die oben genannt Planzahl zur Gewinnung von Sekundärrohstoffen war natürlich keine einmalige Angelegenheit. Jährlich mussten von unserer Gemeinde immer neue – und wie meist üblich – höhere Chargen erbracht werden. In 5 Jahren waren das also über 50 Tonnen Schrott. Wo sollte diese Menge Schrott herkommen? Hatte da Jemand in Merseburg einmal darüber nachgedacht? Oder glaubte man, unsere Zweimener Bauern würden ihr noch funktionstüchtiges landwirtschaftliches Gerät zum Schrottplatz bringen?

Erstaunlich ist nur, dass sich der Rat von Zweimen selbst zum Spielball machen ließ. In den Wettbewerbsvorhaben der Gemeinde Zweimen für das Jahr 1982 verpflichtete sich die Gemeinde zur Sammlung von 7 Tonnen Altpapier, 2 Tonnen Alttextilien, 16.000 Flaschen, 8.000 Gläsern und 12 Tonnen Schrott. Wenn Sie das mit den oben genannten Zahlen vergleichen erkennen Sie leicht die Progression. Ich kann mir das nur so erklären, dass unser Gemeinderat entweder auf den fahrenden Zug aufgesprungen ist, oder dass solche Wettbewerbsziele zustande kamen, um höhere Instanzen zu befriedigen, weil man wusste, dass, wenn man die Ziele nicht erreicht, Sanktionen nicht zu befürchten waren. Man konnte sich ja Begründungen einfallen lassen, warum man unter dem Soll blieb.

Ein probates Mittel, um Schrott zu sammeln, waren die so genannten Subbotniks. Diese wurden in Russland von Lenin „erfunden“ und bezeichneten einen unbezahlten Arbeitseinsatz der Bevölkerung an einem Sonnabend. Die DDR hat diesen Begriff sehr frühzeitig übernommen. Nach den mir vorliegenden Protokollen beteiligten sich bis zu 54 Bürger unserer Gemeinde an den Schrottsammelaktionen. Natürlich ging es bei den Subbotniks nicht nur um das Sammeln von Altstoffen. Auf andere Aspekte werde ich hingegen einmal etwas später kompakt eingehen.

Zum Abschluss möchte ich Ihnen einen kurzen Textauszug eines sehr bekannten Pionierliedes der DDR vorstellen, das ich heute noch singen kann:
 Hab'n Se nicht noch Altpapier,
 liebe Oma, lieber Opa?
 Klingelingeling ein Pionier,
 klingelingeling steht hier, ein roter.

Hab'n Se nicht noch Altpapier,
 Gläser, Flaschen oder Schrott?
 Klingelingeling schnell geb'n Se's mir,
 sonst holt sich's die FDJ.

Dr. Udo Würsig

Seit 1 Jahr kostenlose Beratungsstelle der WORKS gGmbH Merseburg in der Lindenstraße 9 - eine Adresse für SeniorInnen ab 60

Haben Sie Fragen rund um die Rente und deren Antragstellung? Wir prüfen Ihre Unterlagen auf Vollständigkeit und helfen Ihnen bei der Klärung von Unstimmigkeiten im Rentenkonto.

Sollten Sie einen Impftermin suchen, dann kümmern wir uns um Ihre Anmeldung.

Zu unserem umfangreichen Informationsmaterial gehören auch die Patientenverfügung und die Vorsorgevollmacht.

Sie haben Fragen zu Wohnen im Alter? Auch zu diesen unterschiedlichen Möglichkeiten möchten wir Sie informieren.

Sie suchen Kontakt zu anderen Senioren*innen und möchten sich mit anderen austauschen, auch hier versuchen wir Ihnen zu helfen.

Sie haben andere Probleme? Kein Anliegen ist zu unwichtig um darüber zu reden. Melden Sie sich bei uns. Wir nehmen uns für Sie Zeit.

Das Team der Beratungsstelle –
Andreas Clahr, Anke Feineis, Michael Hoske

Wir sind von Montag bis Donnerstag von 9 – 12 und 14 – 16 Uhr in der Beratungsstelle Merseburg Lindenstraße 9 auch telefonisch für Sie da.

Telefon: 03461 2491453 oder 2769450

Das Projekt wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Stärkung der Teilhabe Älterer – Wege aus der Einsamkeit und sozialen Isolation im Alter“ (STArk) durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den Europäischen Sozialfond gefördert.

STArk
www.works-bildungswerk.de/stark

Unterstützung und Beratung bei:

- Haben Sie Fragen rund um die Rente und deren Antragstellung?
- Benötigen Sie Auskunft zur aktuellen Coronalage?
- Suchen Sie ehrenamtliche oder sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsmöglichkeiten?
- Interessieren Sie sich für Wohnraum im Alter im Saalekreis?
- Benötigen Sie Unterstützung in Krisensituationen (z.B. plötzliche Krankheit, Verlust, Trennung)?
- Brauchen Sie Beratung in Behördenangelegenheiten?

Wo finden Sie uns?

WORKS Gemeinnütziges Bildungswerk GmbH
Beratungsstelle
Lindenstraße 9, 06217 Merseburg
 Telefon: 03461 2491453
 Fax: 03461 2768665
 E-Mail: STArk-ESF@works-bildungswerk.de

Öffnungszeiten
 Montag bis Donnerstag
 9-12 Uhr und
 14-16 Uhr

www.works-bildungswerk.de/stark

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Europäischer Sozialfonds für Deutschland
Europäische Union

Zusammen. Zukunft. Gestalten.

Das Projekt wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Stärkung der Teilhabe Älterer – Wege aus der Einsamkeit und sozialen Isolation im Alter“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den Europäischen Sozialfond gefördert.

Walter-Bauer-Preisträger und -Stipendiaten

vorgestellt von
Jürgen Jankofsky

Hans-Martin Pleßke



Im Jahr 1994 wurde Dr. Hans-Martin Pleßke gemeinsam mit Prof. Dr. Henry Beissel als erster mit dem Walter-Bauer-Preis der Städte Merseburg und Leuna geehrt. In meinem neuen Band über „Merseburger Persönlichkeiten“ porträtierte ich in so:

Hans-Martin Martin: geboren am 23. März 1928 als Pfarrerssohn in Strenznaundorf, Buchhändlerlehre in Halle, Ehe mit Rosemarie Pleßke, drei Söhne, 1950 - 1993 Mitarbeiter in der Deutschen Bücherei Leipzig, u.a. als Bibliothekar, Wissenschaftlicher Sekretär des Generaldirektors und Leiter der Abteilung Erwerbung, 1972 Staatsexamen als Externer am Berliner Institut für Bibliothekswissenschaften, 1974 Promotion, Bibliotheksrat, Vorsitzender der Ernst-Wiechert-Gesellschaft, Nachlassverwalter Siegfried Bergers, Walter-Bauer-Preis 1994, gestorben am 13. August 2010 in Taucha.

Anlässlich der Verleihung des Walter-Bauer-Preises an Dr. Hans-Martin Pleßke sagte der damalige Nachlassverwalter Walter Bauers, Dr. Günter Hess in Merseburg: „Hans-Martin Pleßke war einundzwanzig Jahre alt, als er im Sommer 1949 den brieflichen Kontakt zu Walter Bauer in Stuttgart aufnahm.

Er befand sich damals an der Universitätsbibliothek in Halle in der Ausbildung und arbeitete nebenher für den Landessender Halle. Seine Vorbereitung einer Sendung über Bauers ‚Stimme aus dem Leunawerk‘ war der Anlass für die Kontaktaufnahme, die der von ihm verehrte Dichter mit den Zeilen bestätigte: „[Ihr Brief] war für mich ein Gruß von einer Erde, der ich mich immer und überall angehörig empfinde. Und dass Sie, ein junger, anfänger Mensch, der nach dem Ausdruck seines Wesens sucht, sich meiner Arbeiten erinnert, dass Sie von ihnen etwas empfingen, das macht mich sehr froh.“

In den folgenden Jahren korrespondierte Hans-Martin Pleßke mit Walter Bauer und erhielt Bücher von ihm, die es damals in der DDR nicht gab. Infolge dieser Buchsendungen konnte er dem Schriftsteller im April 1952 die freudige Nachricht geben, es sei ihm wieder einmal im Rundfunk möglich gewesen, die Menschen des mitteldeutschen Raumes auch mit Ausschnitten aus Bauers nach 1945 erschienenen Werken bekannt zu machen. „So etwas stößt zunächst immer auf gewisse Schwierigkeiten“, bekannte Pleßke ihm, „weil die Verantwortlichen mit Vorurteilen an ihnen Unbekanntes herangehen, aber nach gründlicher Überzeugungsarbeit vom Wert des zu Bieten den gelingt es doch dann und wann, auch einmal einen Sohn der mitteldeutschen Heimat zu seinen Landsmännern sprechen zu lassen.“ In demselben Brief erwähnte er seine Absicht, eine Biografie über Walter Bauer zu schreiben, die zu dessen 50. Geburtstag erscheinen sollte. Bauer gab ihm seine Einwilligung dazu, und auch der Münchner Desch-Verlag zeigte Interesse an dieser Publikation.

Doch nachdem Hans-Martin Pleßke schon zwei Kapitel der Biografie abgeschlossen hatte, wurde ihm im Januar 1953 ein an Bauer gerichteter Brief mit dem Vermerk zurückgeschickt, der Empfänger sei nach Kanada ausgewandert. Wegen dieser unerwarteten Auswanderung zerschlug sich das biografische Projekt, zumal der Verlag nun andere Pläne für den Autor verfolgte.

Hans-Martin Pleßkes Bemühungen um das Werk Walter Bauers blieben auch weitere Enttäuschungen nicht erspart. Eine Bauer-Anthologie, die er für den Berliner Union-Verlag zusammengestellt und mit einem Nachwort versehen hatte, wurde leider nicht gedruckt.

Und im Jahre 1983 verweigerten ihm die ‚zuständigen Organe‘ der DDR die Genehmigung für eine Vortragsreise

nach Lüneburg, zu der ihn Otto Röders, ein langjähriger Förderer und Freund Walter Bauers, anlässlich der Herausgabe seines Bauer-Briefbandes eingeladen hatte. Selbst Röders ausdrücklicher Hinweis, er wüsste in der Bundesrepublik niemanden, der die für einen solchen Vortrag notwendigen Kenntnisse besitze, war ohne Erfolg. Aus Protest gegen die Behinderung seiner Arbeit legte Hans-Martin Pleßke daraufhin seine Arbeit im Kulturbund nieder.

Trotz mancher Rückschläge hat Hans-Martin Pleßke sein unbeirrbares Engagement für Walter Bauer fortgesetzt, hat er alles versucht, was zur Pflege seines Schaffens getan werden konnte.

Dieses Anliegen wurde 1979 in einem seiner in der DDR veröffentlichten Artikel über den Dichter überzeugend mit den Worten zusammengefasst: „Da die jüngere Generation in unserem Lande den Namen Walter Bauer kaum noch kennt, obliegt uns die Verpflichtung, für diesen Zeitgenossen einzutreten und auf die Redlichkeit seines Menschseins und literarischen Weges hinzuweisen.“ Hans-Martin Pleßkes Eintreten ist es zu verdanken, daß „Die Stimme aus dem Leunawerk“, versehen mit einem kenntnisreichen Nachwort von ihm, beim Leipziger Reclam-Verlag neu aufgelegt wurde. Mit dem Erscheinen dieses Werks im Jahre 1980, übrigens Bauers einziger Buchveröffentlichung in der DDR, „setzte vor allem unter jüngeren mitteldeutschen Autoren und Künstlern“, so berichtet der Schriftsteller Jürgen Jankofsky, „schlagartig eine Beschäftigung mit dem Leben und Werk Walter Bauers ein.“

Widmungsgedichte und auf Bauer bezogene Erzählungen, Theaterinszenierungen, Kompositionen, Grafiken entstanden.“ Als Bewahrer des Erbes von Walter Bauer in der DDR begann Hans-Martin Pleßke gemeinsam mit Otto Röders auch an einer Walter-Bauer-Biografie zu arbeiten, ein äußerst wichtiges Projekt, das infolge Röders plötzlichem Tod im Jahre 1986 nicht abgeschlossen werden konnte. (...)

Für den Band „Der Wanderer“, den die kanadischen Germanisten Walter Riedel und Rodney Symington anlässlich Bauers 90. Geburtstages herausgegeben hatten, schrieb er einen hochinteressanten Aufsatz über die erzählerischen Arbeiten des Schriftstellers. (...) In Abwandlung jener zitierten Worte des Lobes, die Otto Röders bereits 1983 über den Bauer-Experten Hans-Martin Pleßke schrieb, können wir heute in völliger Übereinstimmung sagen: es gibt in der Bundesrepublik niemanden, der würdiger wäre, als Erster mit dem Walter-Bauer-Preis geehrt zu werden.“

Walter Bauer schrieb an Hans-Martin Pleßke am 18. August 1964 aus Toronto:

„Mein lieber Hans-Martin Pleßke,
ich muß mit einer Bitte anfangen: entschuldigen Sie bitte, daß ich Ihnen nicht sogleich für Ihren Brief vom 20. Juli gedankt und darauf geantwortet habe.“

Der Sommerkurs an der Universität, den ich in diesem Jahr gab, nahm etwas mehr aus mir heraus, als ich gedacht hatte, und ich kam in den vergangenen Wochen kaum zu etwas anderem, kaum zum Schreiben von Briefen.

Daß ich mich über Ihren so herzlichen Brief gefreut habe, brauche ich kaum zu sagen.

Er kam so völlig unerwartet und brachte soviel zurück ... Ich habe Ihren Brief neben mir liegen, und es ist vielleicht am besten, wenn ich ihm folge. Habe ich Ihnen auf die Briefe von 54 und 57 nicht geantwortet?

Ich kann mich nicht erinnern, aber mir ist, als hätte ich es getan.

Es ist sehr lieb von Ihnen, zu meinem sechzigsten Geburtstag einen Aufsatz schreiben zu wollen; vielleicht wird es nicht ganz einfach sein, da ich auch, seit ich nach Canada ging, eine ganze Menge geschrieben habe. (...)

Ich freue mich, daß Ihnen „Fremd in Toronto“ in die Hände gekommen ist, ich werde Ihnen durch den Verlag ein Exemplar schicken lassen. Da haben Sie Andeutungen zu einer Lebensgeschichte, ein Buch, das nur hier geschrieben werden konnte, und nur von einem Deutschen meiner Generation.

Es ist ein summingup, eine Art Schlussstrich, wie das Ernst-Tessloff-Buch einer sein wird und ein deutlich gezeugener - und seitdem in der Tat bewege ich mich, was mein Denken und Schreiben angeht, in einem Grenzlande; ich weiß, daß ich zu mehr oder zu etwas anderem gelangen muß. Mir scheint, daß der Titel des Ernst-Tessloff-Buches zutreffend ist, in mancher Hinsicht. - Daß das Buch in Westdeutschland sozusagen flach aufs Gesicht fiel, hat mich zuerst etwas gewundert, aber dann habe ich es verstanden. Die Besprechungen waren gut und sehr gut.

Die Wahrheit ist, dass ich hier an meinem Leiden am „Deutschen“ fast zugrundegegangen bin.

Es war hier, nicht in Deutschland selber, daß ich, allein und ohne jede schützende Nestwärme, die Vergangenheit und mich in ihr wieder durchzufahren und zu klären hatte; und es hat Zeiten gegeben, in denen ich davon in jedem Sinne krank wurde. (...) Es ist nicht ganz einfach, ein Deutscher zu sein, und wieder muß ich hinzufügen: meiner Generation. Und doch ist es genau das wiederum, was ich sein muß, um von dort zu einer Haltung zu kommen, von der ich glaube, daß es die einzige ist, die der Deutsche noch in der Zukunft haben kann: ein Deutscher in der Welt zu sein. Der Nationalismus wird nicht ausreichen, auch nicht der Europäismus, der mir nur ein etwas weiter gespannter, doch im Grunde enger, Vier-Wände-Nationalismus zu sein scheint. Vielleicht ist in Menschen meiner Art dieser zukünftige Typ als Andeutung, als Keim enthalten. (...)

Alles, was Sie mir von sich, Ihrem persönlichen Leben, Ihrer Arbeit schreiben, hat mich bewegt. Ich wünsche Ihnen von Herzen für alles das Allerbeste. Heute Nachmittag brachte mir die Post übrigens die vier Hefte der Zeitschrift mit Ihren Aufsätzen. I

Ich habe sie auf mein Bett gelegt; da, nachts, lese ich solche Dinge, Zeitschriften und Bücher, die mich selber angehen.

Das ist ein langer Brief geworden, und doch kann er nur Andeutungen enthalten. Es ist nicht ganz leicht, in einem Briefe die Jahre zusammenzuraffen. Nun, eine Andeutung mag er Ihnen geben. Es wäre sehr viel mehr zu sagen. Ich drücke Ihnen herzlich die Hand und grüße Sie und die Ihrigen - Ihr Walter Bauer“

Und Hans-Martin Pleßke beschäftigte sich eingehend mit weiteren, ihm wichtigen Schriftstellern.

Er publizierte Monografien über Louis Fürnberg, Albrecht Goes, Reinhold Conrad Muschler und Ernst Wiechert. Weiter gab er im Jahr 2000 das Siegfried-Berger-Lesebuch „Das Ja zum Leben ist der Inhalt aller Kunst“ heraus. Und er liebte die Musik, Richard Wagner, vor allem, Bruckner, Brahms, Mendelssohn Bartholdy.

Nicht von ungefähr hatte er sich in seiner Dissertations-schrift mit den Leipziger Musikverlagen des 19. Jahrhunderts beschäftigt.

Hans-Martin Pleßke war ein Bildungsbürger wie er im Buche steht.

Mitgemacht bei handgemacht Saale.Unstrut - Initiative sucht in der Region Saale-Unstrut weitere Mitstreiter

Von der Weißen Elster bis nach Wettin reicht Saale-Unstrut. Die Initiative *handgemacht Saale.Unstrut* vereint aus diesem Gebiet Produkte des traditionellen Handwerks, der Landwirtschaft und des kreativen Bereichs. Außerdem bringt sie die Produzenten dahinter in einem regionalen Netzwerk zusammen. Neben den regionalen Produkten geht es aber hauptsächlich um das Mitmachen, Selbstmachen, Erleben, Erinnerungen schaffen.

Dabei will handgemacht Saale.Unstrut nicht nur über die Handmacher, die Produkte und Erlebnisangebote berichten, sondern das Ziel ist es, Einheimische wie Gäste für die Angebote in Saale-Unstrut dauerhaft zu begeistern. Um das Angebot stets zu erweitern, werden regelmäßig potentielle Handmacher*innen angesprochen.

Unterstützt werden die Bestrebungen vom Burgenlandkreis und dem Förderprogramm zur „Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und an den Kohlekraftwerkstandorten“ (STARK).

Wer will dabei sein?

Inzwischen haben sich fast 40 Handmacher*innen aus Saale-Unstrut in der vom Saale-Unstrut-Tourismus e. V. 2019 ins Leben gerufenen Initiative vernetzt, um gemeinsam Regionalität wieder mehr in den Fokus zu rücken.

handgemacht Saale.Unstrut stellt alle Handmacher*innen auf seiner Internetseite dar. Regelmäßig wird mit vielfältigen Videos, anregenden Fotos und informativen Texten über alles berichtet, was mit handgemacht Saale.Unstrut in Zusammenhang steht: Es werden regionale Produkte vorgestellt, die Menschen porträtiert, die hinter diesen Produkten stehen, sowie Rezepttipps gegeben oder Kreativideen veröffentlicht.

Interessiert? So funktioniert das Mitmachen in der Initiative

Interessenten für die Aufnahme im Netzwerk handgemacht Saale.Unstrut sind jederzeit willkommen. Die Anmeldung erfolgt über die Webseite www.handgemacht-saale-unstrut.de. Dort sind auch die Kriterien zur Teilnahme ausführlich beschrieben. Wer ein Angebot aus einem (oder mehreren) der Bereiche Handwerk, landwirtschaftliche Produkte, verarbeitete und veredelte Lebensmittel, Gastronomie/Hotellerie (ganzer Betrieb), Gastronomie (einzelnes Gericht), Gastgeber sowie Erlebnisangebote aufweisen kann, ist prädestiniert, die Vorteile des Netzwerkes für sich in Anspruch nehmen zu können.

Handmacher*innen profitieren in mehrfacher Hinsicht

Die Initiative versteht sich als Berater der Handmacher*innen und möchte diese vermehrt über aktuelle Trends und Wünsche der potentiellen Kundschaft informieren. Das Netzwerk macht es so möglich, dass die Handmacher*innen neue Ideen und Produkte entwickeln, sich untereinander besser vernetzen, mit ihren Kunden in engeren Kontakt treten und somit ihre Unternehmen etablieren und ausbauen können. Der Mehrwert für die Netzwerk-Partner besteht in der

- Präsentation mit Bildern und Kontakt auf der Website von handgemacht Saale.Unstrut
- Buchbarkeit von Erlebnisangeboten über die Website
- Präsentation innerhalb der Publikation über handgemacht Saale.Unstrut (wird stets erweitert)
- Möglichkeit für die Anfertigung von professionellem Video- und Fotomaterial (abhängig von finanziellen Mitteln der Initiative)
- Einbindung in die Social-Media-Kommunikation
- Regelmäßige Aufmerksamkeit für die Initiative durch redaktionelle Berichterstattung
- Teilnahme an handgemacht Saale.Unstrut Austausch- und Kreativforen sowie Weiterbildungsangeboten
- Teilnahme an von der Initiative organisierten (Kunst-)Handwerkmärkten

- Nutzung des handgemacht-Mobils (Verleih auf Anfrage)
- Präsentation von regionalen Produkten als Souvenirs in ausgewählten Tourist-Informationen in Saale-Unstrut

handgemacht Saale.Unstrut

<https://www.handgemacht-saale-unstrut.de/handmacher/>
https://www.instagram.com/handgemacht_saale.unstrut/

Kontakt

Sie haben Fragen, Anregungen und Redebedarf? Dann melden Sie sich gern.

Saale-Unstrut-Tourismus e. V.

Katharina Albrecht

Topfmarkt 6 | 06618 Naumburg

albrecht@saale-unstrut-tourismus.de

„IPHIGENIE AUF TAURIS“ von Johann Wolfgang Goethe am Theater Eisleben

Von Dieter Beer

Iphigenie, Tochter des Königs Agamemnon und seiner Gattin Klytämnestra, stammt aus dem Tantalidengeschlecht, dessen Schicksal durch den Fluch der Götter bestimmt wird. Unter der Herrschaft des Königs Thoas dient sie auf der Insel Tauris der Göttin Diana, die sie errettete, als Priesterin. Durch ihre Seelenreinheit und hohe Sittlichkeit erreicht sie, dass das blutige Menschenopfer auf dem Altar der Göttin abgeschafft wird. Goethe gebührt das Verdienst, das Drama des griechischen Dichters Euripides, das ihm als Vorlage diente, dahingehend verändert zu haben, dass die Menschen nicht der Götter bedürfen, sondern ihre Entscheidungen in eigener Verantwortlichkeit selbst treffen. Die Vorstellungen finden statt am 8. März um 9.30 Uhr, am 26. März um 19.30 Uhr und am 28. April um 9.30 Uhr.

Regie: Ann-Kathrin Hanss, Ausstattung: Matthias Höning, es spielen: Ronja Jenko (Iphigenie), Philip Dobraß (Thoas), Christopher Wartig (Arkas), Paul Hofmann (Orest) und Julius Christodulow (Pylades).

Schon Schiller vermisste „die sinnliche Kraft, das Leben, die Bewegung“ in dem Stück und erkannte, dass das wirkliche Geschehen hinter der Szene vonstatten geht. Es ist also eine sehr komplizierte Geschichte mit einer „inneren Handlung“. Deshalb ist es gut, dass im Theater Eisleben jeweils vor den Abendvorstellungen 19 Uhr die Dramaturgin Ann-Kathrin Hanns eine Einführung in das Werk gibt. - Kartentelefon: Besucherservice 03475 602070.

Wir gratulieren

Ehejubilare im Monat März

Wir gratulieren recht herzlich

zur goldenen Hochzeit

am 25.03. dem Ehepaar Edeltraud und Günter Heidel aus Leuna OT Dölkau

zur diamantenen Hochzeit

am 10.03. dem Ehepaar Doris und Dieter Becherer aus Leuna OT Spergau

am 31.03. dem Ehepaar Erika und Peter Remmler aus Leuna OT Kötzschau

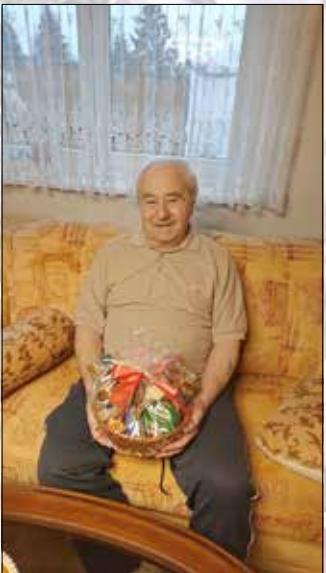
am 31.03. dem Ehepaar Ursula und Jürgen Schmidt aus Leuna

zur eisernen Hochzeit

am 30.03. dem Ehepaar Marga und Herbert Schröder aus Leuna OT Spergau

Im Januar gab es in Zöschen natürlich auch wieder Geburtstagskinder

So konnte Ortsbürgermeister Christian Groß am 14.01.2022 Herrn Helmut Winkler zum 85. Geburtstag überraschen.



Und am 16.01.2022 überbrachte Frau Kathrin Krüger einen Blumenstrauß zum 91. Geburtstag an Frau Lotte Sabsch.



Wir wünschen den beiden alles Gute und viel Gesundheit.

Leuna

01.03.2022	Wolfgang Küßner	81. Geburtstag
01.03.2022	Wolfram Quente	83. Geburtstag
01.03.2022	Waltraut Reiher	93. Geburtstag
01.03.2022	Dietmar Schäfer	71. Geburtstag
02.03.2022	Ruth Dahle	94. Geburtstag
02.03.2022	Manfred Hentschel	80. Geburtstag
02.03.2022	Frank Wunderlich	72. Geburtstag
02.03.2022	Helga Zieger	78. Geburtstag
03.03.2022	Karin Ceslik	80. Geburtstag
03.03.2022	Bernd Halle	73. Geburtstag
04.03.2022	Christa Schönewerk	81. Geburtstag
04.03.2022	Olaf Tänzel	65. Geburtstag
05.03.2022	Günter Köhler	91. Geburtstag
06.03.2022	Wolfgang Gutsche	65. Geburtstag
06.03.2022	Ruth Jördens	87. Geburtstag

06.03.2022	Martin Pfennigsdorf	93. Geburtstag
06.03.2022	Klaus-Dieter Zober	70. Geburtstag
07.03.2022	Gerhard Döring	85. Geburtstag
07.03.2022	Ute Eichler	79. Geburtstag
09.03.2022	Bärbel John	75. Geburtstag
09.03.2022	Christa Schröter	86. Geburtstag
09.03.2022	Jürgen Schulze	80. Geburtstag
09.03.2022	Dieter Umlauf	73. Geburtstag
10.03.2022	Liselotte Böse	88. Geburtstag
10.03.2022	Gertraud Bunk	76. Geburtstag
10.03.2022	Renate Neie	73. Geburtstag
10.03.2022	Barbara Weiler	75. Geburtstag
11.03.2022	Gertrud Ebenrech	97. Geburtstag
11.03.2022	Reinhold Kahlert	73. Geburtstag
11.03.2022	Doris Kloß	73. Geburtstag
11.03.2022	Christa Neumann	74. Geburtstag
11.03.2022	Richard Portius	76. Geburtstag
11.03.2022	Rainer Rylke	88. Geburtstag
11.03.2022	Asim Murad Olu Yüzbasov	65. Geburtstag
12.03.2022	Jürgen Claußner	70. Geburtstag
12.03.2022	Renate Schwartze	90. Geburtstag
12.03.2022	Almut Wtosczyk	78. Geburtstag
13.03.2022	Günther Benold	89. Geburtstag
13.03.2022	Karin Kretzschmar	77. Geburtstag
13.03.2022	Adolf Rehder	89. Geburtstag
13.03.2022	Helga Schubert	73. Geburtstag
14.03.2022	Leni Katze	88. Geburtstag
14.03.2022	Hans-Joachim Pötzsch	86. Geburtstag
14.03.2022	Margret Thiemann	65. Geburtstag
14.03.2022	Irmgard Wackrow	92. Geburtstag
15.03.2022	Helga Beutel	82. Geburtstag
15.03.2022	Brigitte Heinecke	87. Geburtstag
15.03.2022	Monika Schmidt	72. Geburtstag
15.03.2022	Rolf Schmidt	81. Geburtstag
16.03.2022	Lothar Dorfmann	80. Geburtstag
16.03.2022	Hella Kordas	85. Geburtstag
16.03.2022	Wilfried Planert	70. Geburtstag
16.03.2022	Sigrid Reichold	71. Geburtstag
17.03.2022	Marianne Franke	75. Geburtstag
17.03.2022	Irmgard Gühne	83. Geburtstag
17.03.2022	Dr. Erich Hoy	65. Geburtstag
17.03.2022	Wolfram Topf	70. Geburtstag
17.03.2022	Ute Triebel	74. Geburtstag
18.03.2022	Josip Blagus	76. Geburtstag
18.03.2022	Helga Jahnel	82. Geburtstag
18.03.2022	Horst Scherp	75. Geburtstag
18.03.2022	Hans Schiller	89. Geburtstag
18.03.2022	Helmut Thoß	74. Geburtstag
18.03.2022	Petra Weschke	71. Geburtstag
18.03.2022	Bärbel Winkler	71. Geburtstag
19.03.2022	Helga Seidel	71. Geburtstag
19.03.2022	Ursula Völkerling	78. Geburtstag
20.03.2022	Annemarie Arnold	87. Geburtstag
20.03.2022	Annemarie Gohmert	72. Geburtstag
20.03.2022	Josefine Hackl	98. Geburtstag
20.03.2022	Ekkehart Lütgert	77. Geburtstag
20.03.2022	Gerd Schleicher	79. Geburtstag
20.03.2022	Karola Steinhäuser	65. Geburtstag
21.03.2022	Hannelore Kumm	80. Geburtstag
23.03.2022	Bärbel Braun	76. Geburtstag
23.03.2022	Eveline Graf	75. Geburtstag
23.03.2022	Iris Packebusch	76. Geburtstag
23.03.2022	Helga Reiße	75. Geburtstag
24.03.2022	Heidemarie Budai	78. Geburtstag
24.03.2022	Walter Gröbner	84. Geburtstag
24.03.2022	Dr. Gisela Pfötsch	82. Geburtstag
24.03.2022	Waltraud Raue	96. Geburtstag
24.03.2022	Helmut Scheufgen	82. Geburtstag
24.03.2022	Klaus-Lothar Vater	72. Geburtstag

25.03.2022	Karin Köller	80. Geburtstag	17.03.2022	Angelika Müller-Harz	71. Geburtstag
25.03.2022	Hans-Georg Poczatek	91. Geburtstag	20.03.2022	Roswitha Rennert	78. Geburtstag
25.03.2022	Hannelore Spiegel	84. Geburtstag	21.03.2022	Steffi Johnson	72. Geburtstag
25.03.2022	Karin Treder	71. Geburtstag	22.03.2022	Siegmund Ptaszynski	78. Geburtstag
25.03.2022	Rainer Vossinkel	74. Geburtstag	23.03.2022	Karl Kokoski	88. Geburtstag
25.03.2022	Marion Wojtalla	65. Geburtstag	28.03.2022	Dorothea Rabold-Mathys	76. Geburtstag
26.03.2022	Karl-Heinz Dathe	65. Geburtstag	28.03.2022	Roland Reiche	71. Geburtstag
26.03.2022	Karl-Heinz Fassian	82. Geburtstag	28.03.2022	Barbara Wiesemann	75. Geburtstag
26.03.2022	Erika Henschler	79. Geburtstag	31.03.2022	Peter Scholz	79. Geburtstag
26.03.2022	Margot Köcke	82. Geburtstag			
26.03.2022	Monika Lehmann	71. Geburtstag			
26.03.2022	Wolfgang Sukrow	70. Geburtstag	01.03.2022	Elfriede Schmidt	83. Geburtstag
27.03.2022	Erika Erler	72. Geburtstag	03.03.2022	Hans-Joachim Friedrich	70. Geburtstag
27.03.2022	Margit Götze	78. Geburtstag	08.03.2022	Christa Knoth	85. Geburtstag
27.03.2022	Peter Muchau	70. Geburtstag	13.03.2022	Renate Gaska	83. Geburtstag
27.03.2022	Ingrid Schlingemann	87. Geburtstag	14.03.2022	Helga Haase	70. Geburtstag
28.03.2022	Christel Dornyden	85. Geburtstag	16.03.2022	Uwe Sachse	65. Geburtstag
28.03.2022	Heidrun Knobloch	72. Geburtstag	23.03.2022	Karl Heinz Rzepka	83. Geburtstag
28.03.2022	Doris Neßler	86. Geburtstag	24.03.2022	Ursula Kolberg	87. Geburtstag
28.03.2022	Peter Patenge	82. Geburtstag	29.03.2022	Hans Pütz	70. Geburtstag
28.03.2022	Heidrun Schöppé	72. Geburtstag	29.03.2022	Rudolf Winkler	92. Geburtstag
29.03.2022	Ingrid Elste	82. Geburtstag	30.03.2022	Eberhard Paff	72. Geburtstag
29.03.2022	Andreas Köthen	65. Geburtstag	31.03.2022	Britta Ringel	75. Geburtstag
29.03.2022	Lianne Reichel	86. Geburtstag			
30.03.2022	Elisabeth Bruck	77. Geburtstag	02.03.2022	Dieter Werner	81. Geburtstag
30.03.2022	Helga Höhne	80. Geburtstag			
30.03.2022	Ursula Kotschote	78. Geburtstag			
30.03.2022	Günter Patzer	81. Geburtstag	14.03.2022	Christa Fiedler	89. Geburtstag
30.03.2022	Marianne Zeh	84. Geburtstag	17.03.2022	Ursula Richter	79. Geburtstag
31.03.2022	Elisabeth Höpping	71. Geburtstag			
31.03.2022	Barbara Martin	78. Geburtstag			
31.03.2022	Helmut Skora	75. Geburtstag	19.03.2022	Wolfgang Bernstein	82. Geburtstag
31.03.2022	Ingrid Zientek	77. Geburtstag	19.03.2022	Helga Schulz	70. Geburtstag

Dölkau

03.03.2022	Karl-Heinz Köcke	83. Geburtstag	26.03.2022	Margrit Neuhäuser	72. Geburtstag
------------	------------------	----------------	------------	-------------------	----------------

Friedensdorf

06.03.2022	Hansgeorg Schmidt	86. Geburtstag	08.03.2022	Frank Schlegel	72. Geburtstag
08.03.2022	Armin König	79. Geburtstag	15.03.2022	Inge Balzer	90. Geburtstag
09.03.2022	Elke Brinschwitz	72. Geburtstag	16.03.2022	Bärbel Gruhle	77. Geburtstag
15.03.2022	Rosemarie Zimmermann	81. Geburtstag	22.03.2022	Hannelore Rosinski	81. Geburtstag

Göhren

04.03.2022	Doris Hempel	70. Geburtstag	28.03.2022	Edgar Henze	82. Geburtstag
14.03.2022	Rudolf Vollert	71. Geburtstag	28.03.2022	Erich Willer	70. Geburtstag

Günthersdorf

01.03.2022	Edith Zeuner	92. Geburtstag	02.03.2022	Mathias Wutke	65. Geburtstag
07.03.2022	Christa Heller	78. Geburtstag	04.03.2022	Hans Jürgen Richter	80. Geburtstag
07.03.2022	Waltraud Ledwoch	70. Geburtstag	04.03.2022	Inge Rudminat	81. Geburtstag
11.03.2022	Dr. Christel Poeggel	94. Geburtstag	06.03.2022	Martin Grosch	79. Geburtstag
19.03.2022	Renate Hoffmann	91. Geburtstag	06.03.2022	Ingeburg Mahler	84. Geburtstag
20.03.2022	Horst Sadlo	82. Geburtstag	07.03.2022	Rita Dunzel	77. Geburtstag
22.03.2022	Renate Müller	80. Geburtstag	09.03.2022	Bernd Lucke	76. Geburtstag

Horburg-Maßlau

17.03.2022	Elke Klüber	65. Geburtstag	12.03.2022	Jürgen Gutjahr	79. Geburtstag
18.03.2022	Käthe Demnitz	96. Geburtstag	13.03.2022	Sabine Desernot	72. Geburtstag
18.03.2022	Günter Rohland	79. Geburtstag	14.03.2022	Jürgen Schladebach	70. Geburtstag
21.03.2022	Dora Hering-Oettel	78. Geburtstag	15.03.2022	Jörg-Dagobert Zurek	73. Geburtstag
25.03.2022	Ursula Trojan	78. Geburtstag	16.03.2022	Peter Terne	80. Geburtstag

Kötschitz

07.03.2022	Falko Heber	72. Geburtstag	17.03.2022	Gerd Dunzel	73. Geburtstag
07.03.2022	Jürgen Raschke	71. Geburtstag	18.03.2022	Cordula Gutjahr	76. Geburtstag
08.03.2022	Wolfgang Rennert	83. Geburtstag	22.03.2022	Brigitte Steinhäuser	76. Geburtstag
13.03.2022	Hermann Josef Esser	65. Geburtstag	24.03.2022	Lothar Görtler	65. Geburtstag
15.03.2022	Gerlinde Rost	72. Geburtstag	27.03.2022	Marlies Hoffmann	65. Geburtstag

Thalschütz

18.03.2022	Martin Stange	80. Geburtstag
------------	---------------	----------------

Witzschersdorf

01.03.2022	Hans-Dieter Bohle	83. Geburtstag
28.03.2022	Peter Schärschmidt	80. Geburtstag

Wölkau

05.03.2022	Manfred Döring	72. Geburtstag
09.03.2022	Werner Lohse	75. Geburtstag

Zöschen

01.03.2022	Hans Joachim Stübner	82. Geburtstag
02.03.2022	Ursula Sprenger	72. Geburtstag
08.03.2022	Eva Kurtz	75. Geburtstag
09.03.2022	Luise Kuckelt	84. Geburtstag
11.03.2022	Ingeburg Hahn	88. Geburtstag
12.03.2022	Axel Kramer	65. Geburtstag
15.03.2022	Jürgen Bastanier	71. Geburtstag
19.03.2022	Gislinde Schöbel	72. Geburtstag
20.03.2022	Irmhild Heyn	82. Geburtstag
23.03.2022	Ingeborg Reck	86. Geburtstag
26.03.2022	Helga Herrmann	71. Geburtstag
28.03.2022	Reiner Kietz	75. Geburtstag
30.03.2022	Gerhard Höhn	71. Geburtstag
31.03.2022	Johann Farkas	73. Geburtstag
31.03.2022	Günther Häntze	71. Geburtstag
31.03.2022	Carmen Trautmann	80. Geburtstag

Zschöchergen

06.03.2022	Hans-Peter Gumprecht	81. Geburtstag
14.03.2022	Ruth Jauch	79. Geburtstag
17.03.2022	Karl Heinz Wierzba	83. Geburtstag
27.03.2022	Rudi Schumann	87. Geburtstag

— Anzeige(n) —